

MOTO GUZZI MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung erstellt, damit Sie die Qualität des Fahrzeugs voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Sie enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erfahren Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

V85 TT



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung wurden so zusammengestellt, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **autorisierten Moto Guzzi-Vertragshändler oder bei einer Moto Guzzi-Vertragswerkstatt** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an eine **autorisierte Moto Guzzi-Vertragswerkstatt bzw. an einen Vertragshändler**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen

Die oben angegebenen Zeichen sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen. Vor dem Starten des Motors sollte diese Bedienungsanleitung, und besonders der Abschnitt "SICHERES FAHREN", aufmerksam gelesen werden. Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer hängt nicht nur von Ihren Reflexen und Fertigkeiten, sondern auch von der Kenntnis des Fahrzeugs, dem Fahrzeugzustand und den Grundkenntnissen für ein SICHERES FAHREN ab. Machen Sie sich daher mit Ihrem Fahrzeug soweit vertraut, dass Sie bei Fahrten im Straßenverkehr das Fahrzeug sicher beherrschen. WICHTIG Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf zusammen mit dem Fahrzeug übergeben werden.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN.....	7	Antiblockiersystem (ABS).....	57
Kohlenmonoxid.....	8	MGCT-System (Moto Guzzi Controllo Trazione).....	61
Kraftstoff.....	8	Die Funktion des Wegfahrsperr-Systems.....	66
Heiße Bauteile.....	9	Sitzbanköffnung.....	68
Kontrolllampen.....	9	USB Anschluss.....	69
Verbrauchtes Motor- und Getriebeöl.....	10	Fahrgestell- und motornummer.....	70
Bremsflüssigkeit.....	11	Einstellung wetterschutz.....	71
Elektrolyt und Wasserstoffgas der Batterie.....	11	BENUTZUNGSHINWEISE.....	73
Mitteilung von Defekten, die dich Sicherheit beeinflussen	12	Kontrollen.....	74
FAHRZEUG.....	13	Auftanken.....	77
Anordnung der Hauptkomponenten.....	14	Einstellung der hinteren Federbeine.....	80
Das cockpit.....	17	Einstellung hintere Stoßdämpfer.....	81
Instrumente.....	18	Einstellung der Vorderradgabel.....	82
Kontrolllampeneinheit.....	20	Einstellung Vordergabel.....	84
Digitales display.....	20	Einstellung des Vorderradbremshhebels.....	85
Alarmer.....	26	Einstellung des Hinterradbremspedals.....	85
Auswahl Mapping.....	30	Einstellung des Kupplungshebels.....	86
Steuertasten.....	32	Einfahren.....	87
Fortschrittliche Funktionen.....	33	Starten van de motor.....	88
Zündschlüsselschalter.....	48	Anfahren / Fahren.....	91
Lenkerschloss absperren.....	49	Abstellen des Motors.....	96
Hupendruckknopf.....	49	Parken.....	96
Lenkradschloss absperren.....	50	Katalysator.....	97
Lichtumschalter.....	51	Ständer.....	98
Lichthupentaste.....	51	Empfehlungen zum Diebstahlschutz.....	100
Umschalter Tagfahrlicht /Nachtfahrlicht.....	52	Sicheres fahren.....	101
Schalter Handgriffheizung.....	52	Grund-Sicherheitsvorschriften.....	103
Schalter warnblinkanlage.....	53	WARTUNG.....	107
Startschalter.....	54	Vorwort.....	108
Schalter zum Abstellen des Motors.....	54	Kontrolle Motorölstand.....	108
Taste Cruise Control.....	55	Nachfüllen von Motoröl.....	110
Wahlschalter MODE.....	57	Motorölwechsel.....	110
		Wechseln des Motoröfilters.....	111

Ölstand Kegelradgetriebe.....	111
Getriebeölstand.....	112
Reifen.....	112
Ausbau der zündkerze.....	114
Ausbau luftfilter.....	114
Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	115
Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	116
Ausbau der Batterie.....	116
Kontrolle des elektrolytstandes.....	118
Nachladen der Batterie.....	119
Längerer stillstand.....	119
Sicherungen.....	120
Auswechseln der scheinwerferlampen.....	123
Einstellung des scheinwerfers.....	124
Vordere Blinker.....	125
Rücklichteinheit.....	126
Hintere blinker.....	126
Rückspiegel.....	126
Hinterrad-scheiben-bremse.....	128
Stilllegen des fahrzeugs.....	129
Fahrzeugreinigung.....	131
Transport.....	137
TECHNISCHE DATEN.....	139
DAS WARTUNGSPROGRAMM.....	147
Tabelle wartungsprogramm.....	148
Empfohlene Produkte.....	151

V85 TT



Kap. 01 Allgemeine Vorschriften

Kohlenmonoxid

Achtung



ABGASE ENTHALTEN KOHLENMONOXID, EIN GIFTGAS, DAS ZU BEWUSSTLOSIGKEIT UND SOGAR ZUM TOD FÜHREN KANN.

Achtung



KOHLENMONOXID IST GERUCH- UND FARBLOS, DESHALB KANN ES MIT DEM GERUCHSSINN, MIT DEN AUGEN ODER ANDEREN SINNEN NICHT WAHRGENOMMEN WERDEN. KEINESFALLS DIE ABGASE EINATMEN.

Kraftstoff

Achtung



DER FÜR DEN ANTRIEB IN VERBRENNUNGSMOTOREN BENUTZTE KRAFTSTOFF IST EXTREM ENTLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN EXPLOSIV WERDEN. DAS TANKEN UND DIE WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN IN EINEM GUT GELÜFTETEN BEREICH UND BEI ABGESTELTLEM MOTOR VORGENOMMEN WERDEN. BEIM TANKEN UND IN DER NÄHE VON BENZINDÄMPFEN NICHT RAUCHEN. FREIE FLAMMEN, FUNKENBILDUNG UND ANDERE QUELLEN UNBEDINGT VERMEIDEN, DIE ZU EINEM ENTZÜNDEN ODER EINER EXPLOSION FÜHREN KÖNNEN.

FREISETZUNG VON BENZIN IN DIE UMWELT VERMEIDEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.



BEIM FALLEN ODER STARKER NEIGUNG DES FAHRZEUGES KÖNNTE BENZIN HERAUSFLIEßEN.

Heiße Bauteile

Der Motor und die Teile der Auspuffanlage werden sehr heiß und bleiben auch nach Abstellen des Motors noch für eine gewisse Zeit heiß. Bevor an diesen Bauteilen gearbeitet wird, Isolierhandschuhe anziehen oder abwarten, bis der Motor und die Auspuffanlage abgekühlt sind.

Kontrolllampen



WENN DIE ALARM-KONTROLLAMPEN SCHALTEN SICH WÄHREND DEM NORMALEN BETRIEB DES MOTORS AN, DAS HEISST, DASS DIE STEUER-ELEKTRONIK IRGEND EINE STÖRUNG ERFASST HAT.



WENN DIE ALLGEMEINE ALARM-KONTROLLLAMPE WÄHREND DEM NORMALEN BETRIEB DES MOTORS BLINKT (ALARM OIL PRESSURE) HEISST DAS, DASS DER ÖLDRUCK IM KREISLAUF UNGENÜGEND IST.

UM SCHÄDEN ZU VERMEIDEN, MUSS IN DIESEM FALL DER MOTOR SOFORT AUSGESCHALTET WERDEN.



DEN MOTORÖLSTAND KONTROLLIEREN. BLEIBT TROTZ DER ÖLSTANDKONTROLLE DIE ANZEIGE DES UNZUREICHENDEN ÖLDRUCKS WEITERHIN EINGESCHALTET, WENDEN SIE SICH BITTE FÜR EINE KONTROLLE DER ANLAGE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.

Verbrauchtes Motor- und Getriebeöl

Achtung



BEI WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN WASSERDICHTHE SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.

MOTOR- ODER GETRIEBEÖL KANN BEI HÄUFIGEM UND TÄGLICHEM UMGANG SCHWERE HAUTSCHÄDEN VERURSACHEN.

NACH DER ARBEIT MIT ÖL SOLLTEN DIE HÄNDE GRÜNDLICH GEWASCHEN WERDEN.

ALTÖL MUSS ZU EINER ALTÖLSAMMELSTELLE GEBRACHT ODER VOM LIEFERANTEN ABGEHOLT WERDEN.

FREISETZUNG VON ALTÖL IN DIE UMWELT VERMEIDEN

VON KINDERN FERNHALTEN.

Bremsflüssigkeit



DIE BREMS- UND KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT KANN LACKIERTE KUNSTSTOFF- ODER GUMMIOBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. BEI WARTUNG DER BREMSANLAGE MÜSSEN DIESE TEILE MIT EINEM SAUBEREN TUCH GESCHÜTZT WERDEN. BEI AUSFÜHRUNG DER WARTUNGSARBEITEN AN DEN ANLAGEN IMMER SCHUTZBRILLEN TRAGEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HÖCHST GEFÄHRLICH FÜR DIE AUGEN. KOMMT DIE FLÜSSIGKEIT ZUFÄLLIG MIT DEN AUGEN IN BERÜHRUNG, MIT VIEL KALTEM UND SAUBEREM WASSER AUSSPÜLEN UND SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

Elektrolyt und Wasserstoffgas der Batterie

Achtung



DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST GIFTIG UND ÄTZEND UND KANN, DA SIE SCHWEFELSÄURE ENTHÄLT, BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT VERÄTZUNGEN VERURSACHEN. BEIM UMGANG MIT BATTERIEFLÜSSIGKEIT ENG ANLIEGENDE HANDSCHUHE UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN. KOMMT DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT MIT DER HAUT IN BERÜHRUNG, SOFORT MIT VIEL FRISCHEM WASSER ABSPÜLEN. ES IST BESONDERS WICHTIG, DIE AUGEN ZU SCHÜTZEN, DENN AUCH EINE WINZIGE MENGE BATTERIESÄURE KANN ZU ERBLINDUNG FÜHREN. SOLLTE DIESE MIT DEN AUGEN IN KONTAKT KOMMEN, UMGEHEND EINEN AUGENARZT AUFSUCHEN. DIE BATTERIE BILDET EXPLOSIVE GASE. FLAMMEN, FUNKEN UND ANDERE HITZEQUELLEN FERNHALTEN UND NICHT RAUCHEN. BEIM WARTEN ODER AUFLADEN DER BATTERIE STETS FÜR AUSREICHENDE BELÜFTUNG SORGEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST ÄTZEND. NICHT UMKIPPEN ODER VERSCHÜTTEN, DAS GILT BESONDERS FÜR DIE PLASTIKTEILE. SICHERSTELLEN, DASS DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT FÜR DIE ZU BENUTZENDE BATTERIE GEEIGNET IST.

Mitteilung von Defekten, die dich Sicherheit beeinflussen

Wenn nicht anders in der Bedienungs- und Wartungsanleitung angegeben, keine mechanischen oder elektrischen Bauteile ausbauen.

Achtung

EINIGE KABELSTECKER AM FAHRZEUG SIND UNTEREINANDER AUSTAUSCHBAR. WENN SIE FALSCH AUSGEBAUT WERDEN, KÖNNEN SIE DEN NORMALBETRIEB DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN.

V85 TT



Kap. 02
Fahrzeug

Anordnung der Hauptkomponenten (02_01, 02_02)



02_01



02_02

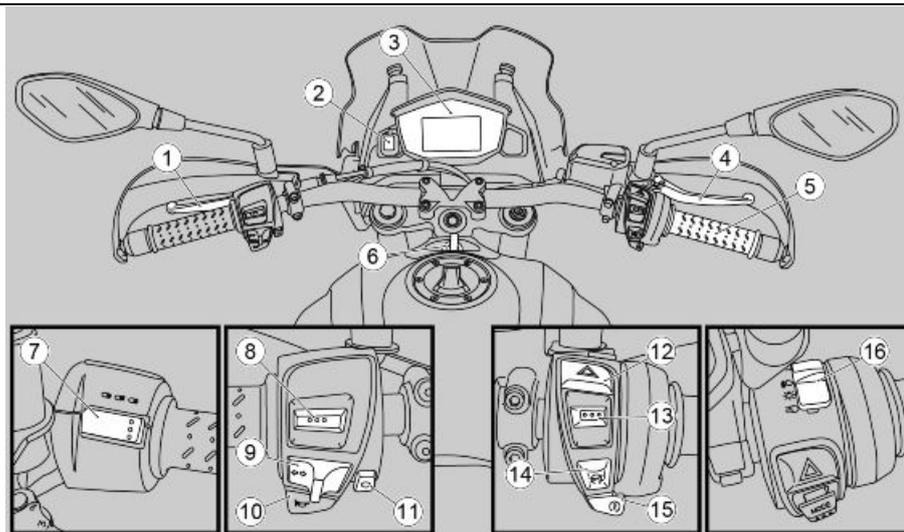
Legende:

1. Frontscheinwerfer
2. Scheinwerferhalterungsrahmen
3. Einstellbare Sportscheibe
4. Vorderer linker Blinker
5. USB-Buchse
6. Armaturenbrett
7. Handschutz links
8. Kupplungshebel
9. Rückspiegel links
10. Linker Licht-Wechselschalter
11. Kraftstofftankdeckel
12. Benzintank
13. Luftfilter

14. Seitenteil links
15. Hauptsicherungen
16. Zweisitzerbank
17. Zubehörhalterungsrahmen
18. Rücklicht
19. Sitzbankschloss
20. Nummernschildbeleuchtung
21. Hinterer linker Blinker
22. Schalldämpfer
23. Bremssattel Hinterradbremse
24. Sensor hinterer Hallgeber
25. Hinterer Hallgeber
26. Beifahrer-Fußraste links
27. Seitenständer
28. Fahrer-Fußraste links
29. Schalthebel
30. Inspektionsfenster Motorölstand
31. Deckel Motoröleinfüllung
32. Ölwannenschutz
33. Hupe
34. Linker Bremssattel Vorderradbremse
35. Brems Scheibe Vorderradbremse links
36. Schaftschutz links
37. Gabelschaft links
38. Rückstrahler links
39. Vorderer Kotflügel
40. Hinterer rechter Blinker
41. Zusatzsicherungen
42. Rechte Seitenverkleidung
43. Gaszug
44. Rechter Lichtwechselschalter
45. Rechter Rückspiegel
46. Bremshebel Vorderradbremse
47. Handschutz rechts
48. Vorderer rechter Blinker
49. Rückstrahler rechts
50. Gabelschaft rechts (einstellbar)
51. Vorderer Hallgeber

- 52. Vorderer Hallgeber (Drehzahlsensor)
- 53. Rechter Bremssattel Vorderradbremse
- 54. Behälter Hinterradbremse
- 55. Bremshebel Hinterradbremse
- 56. Fahrer-Fußrasterechts
- 57. Hinterer Stoßdämpfer (einstellbar)
- 58. Beifahrer-Trittbrett rechts

Das cockpit (02_03)



02_03



Legende:

1. Kupplungshebel
2. USB-Buchse
3. Instrumente und Anzeigen
4. Bremshebel Vorderradbremse
5. Gasgriff
6. Zündschloss / Lenkradschloss
7. Wechselschalter Fernlicht / Passing
8. Taste Cruise Control
9. Blinkerschalter
10. Hupenschalter
11. Beheizte Griffe
12. Aktivierungstaste Blinker
13. MODE Wahlschalter
14. Schalter zum Abstellen des Motors
15. Anlasserschalter
16. Wechselschalter Tagfahrlicht / Standlicht / Zusatzscheinwerfer

Instrumente (02_04, 02_05)

Legende:

1. Box Multifunktions-Digitaldisplay.
2. Kontrolllampen.



Das Armaturenbrett ist mit einem Wegfahrsperrsystem ausgestattet, welches das Starten sperrt, wenn vom System kein vorher gespeicherter Schlüssel erfasst wird.

Das Fahrzeug wird mit zwei gespeicherten Schlüsseln übergeben. Am Armaturenbrett können bis maximal vier Schlüssel gleichzeitig gespeichert werden: für die Freigabe oder das Sperren eines verlorenen Schlüssels wenden Sie sich bitte an einen offiziellen **Moto Guzzi** Vertragshändler. Bei der Übergabe des Fahrzeugs, wird für ungefähr zehn Sekunden, nachdem der Schlüssel auf ON gedreht wurde, am Armaturenbrett an die Eingabe eines persönlichen, 5-ziffrigen Codes erinnert.

Für die Eingabe des persönlichen Codes siehe das Kapitel "Weitere Funktionen"

Ganz links am Display wird ein Wert angezeigt, der mit Hilfe des MODE-Wahlschalters zwischen 0 und 9 variiert werden kann. Die Auswahl mit einem Druck auf die Mitte des MODE- Wahlschalters bestätigen, bis alle fünf Ziffern ausgewählt wurden. Nach der Bestätigung zeigt das Display das neue Passwort fest an, damit der Benutzer den eingegebenen Code prüfen kann. Um die Seite des eingegebenen Passwords zu entfernen, muss ein Zyklus SCHLÜSSEL OFF - SCHLÜSSEL ON durchgeführt werden. In der Zukunft kann der zuletzt eingegebene Code geändert werden. Nach Eingabe des persönlichen Codes wird diese Aufforderung nicht mehr angezeigt.

Den persönlichen Code nicht vergessen, weil er folgendes ermöglicht:

- **Starten des Fahrzeugs, bei Betriebsstörungen des Wegfahrsperrsystems**
- **Ein Austausch des Armaturenbretts kann vermieden werden, wenn nur das Zündschloss gewechselt werden muss**
- **Speicherung neuer Schlüssel**

ANMERKUNG

WENN DAS PASSWORD NICHT GESPEICHERT UND DAS FAHRZEUG BENUTZT WIRD, VERSCHWINDET DIE MELDUNG NACH 10 SEKUNDEN, ERSCHEINT ABER BEI JEDEM KEY ON ERNEUT.

ANMERKUNG

DER AB WERK EINGESTELLTE CODE BESTEHT AUS FÜNF NULLEN.



Kontrolllampeneinheit (02_06)

Legende:

1. Kontrolllampe Leerlauf, grün
2. Fernlichtkontrolle, blau.
3. Kontrolllampe Cruise Control, grün.
4. ABS-Kontrolllampe, Orange.
5. MI-Kontrolllampe, Orange.
6. Blinkerkontrolle, grün.
7. Schwellenwertkontrolle für Überdrehzahl/Gangwechsel, weiß/orange/rot;
MGCT-Kontrolllampen, nur orange
8. Kontrolllampe für die Wegfahrsperrung, rot
9. Benzinreservekontrolle, orange.
10. MGCT-Kontrolllampe, orange.
11. Haupt-Warnleuchte, rot.
12. Kontrolllampe Tagfahrlicht, grün.
13. Kontrolllampe Seitenständer, orange.

Digitales display (02_07, 02_08, 02_09, 02_10, 02_11, 02_12, 02_13)

ANMERKUNG

DAS ARMATURENBRETT VERFÜGT ÜBER EINEN DÄMMERUNGSSENSOR, DER JE NACH UMGEBUNGSBELEUCHTUNG, VOM TAGESMODUS ZUM NACHTMODUS ÜBERGEHEN KANN UND DAFÜR DIE FARBGEBUNG DES HINTERGRUNDS ÄNDERT, WENN DER MODUS "AUTO" (AUTOMATIK) IN DEN WEITEREN FUNKTIONEN EINGESTELLT WURDE.

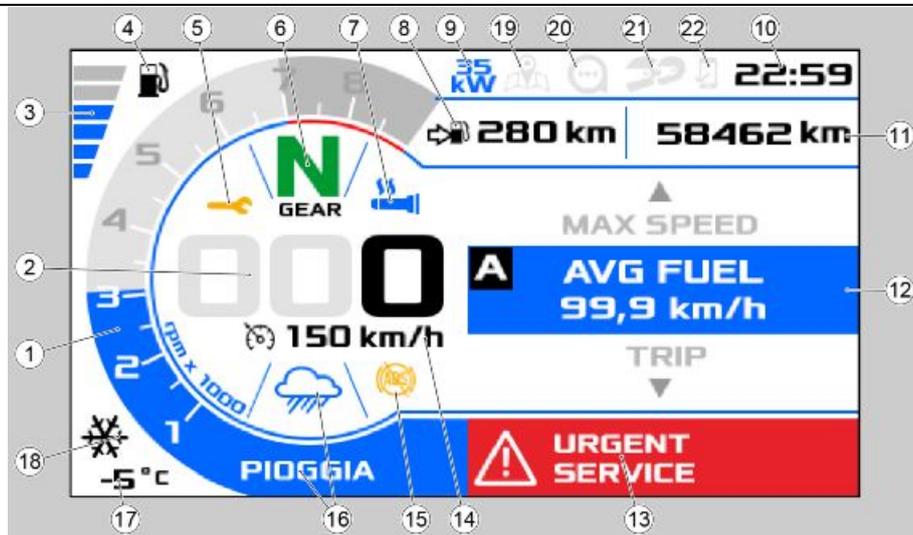
- Bei Drehen des Zündschlüssels auf Position 'KEY ON', leuchtet am Armaturenbrett für zwei Sekunden lang folgendes auf (ungefähr):
- Eine dynamische Gestaltungsgrafik.

- Alle Kontrolllampen aktiv.

Mit dem MODE-Wahlschalter können die verschiedenen Informationen im "Fahrten-schreiber"durchsucht werden.



Auf dem digitalen Display können folgende Informationen angezeigt werden



02_08

Legende:

- 1) Motordrehzahl (U/Min x 1000).
- 2) Geschwindigkeit (Tachometer) (anzeigbar in km/h oder in mi/h).
- 3) Benzinstandanzeiger.
- 4) Symbol Benzinreserve.
- 5) Symbol Wartung.
- 6) Gang eingelegt (nur mit eingeschaltetem Motor und fahrendem Fahrzeug sichtbar)
- 7) Beheizte Griffe (falls vorhanden); Alarm Motor-Überhitzung

- 8) verbleibende Fahrt-km/Mi.
- 9) Anzeiger depotenzierte Karte (35kW).
- 10) Uhr (darstellbar im 24 Stunden Modus sowie im 12 Stunden Modus, ohne AM / PM Anzeige).
- 11) KILOMETERZÄHLER.
- 12) Computer-Fahrtenschreiber.
- 13) Informations-Popups.
- 14) Cruise Control.
- 15) Anzeige ABS-System nur an Vorderrad nur im Modus "OFF ROAD".
- 16) Riding Mode ausgewählt.
- 17) Umgebungstemperatur (anzeigbar in °C oder in °F);
- 18) Anzeige Eiswarnung (sichtbar von -15 C° (5 F°) bis +3 C° (37.4 F°)) / Anzeige Batteriewarnung (Spannung zwischen den Polen zu niedrig).

Wo das Steuergerät MGMP vorhanden ist (Zubehör):

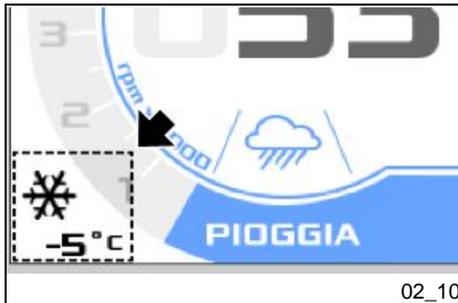
- 19) GPS/Navigationsgerät (wo aktiv)
- 20) Datenübertragung mit Smartphone.
- 21) Gegensprechanlage Fahrer/Beifahrer.
- 22) Audioübertragung mit Smartphone, mit welchem Anrufe getätigt, Spracheingaben erteilt und Musik abgespielt werden können.



WARTUNGSSYMBOL

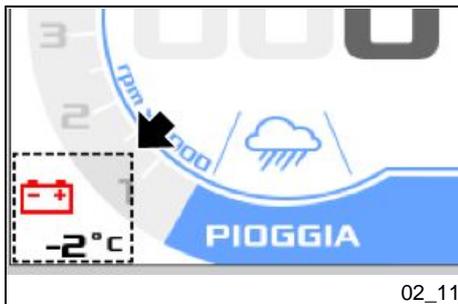
Beim Überschreiten des Grenzwertes für die Wartungsintervalle erscheint eine Ikone mit dem Symbol eines Schraubenschlüssels.

Bei der Durchführung der Wartungsarbeiten durch einen **Moto Guzzi-Vertragshändler und bei autorisierten Werkstätten** wird diese Anzeige ausgeschaltet.



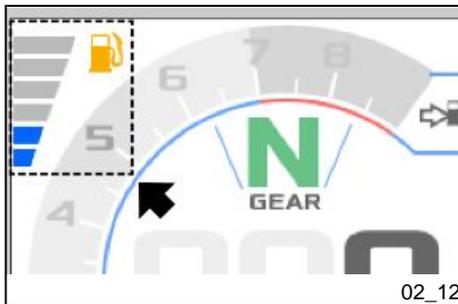
EISWARNUNG

Wenn die Außentemperatur kleiner oder gleich 3 C° (37.4 F°) ist und bis zu einem Minimum von -15 C° (5 F°) wird das Symbol der Eiswarnung abwechselnd mit dem Batteriealarm (falls aktiv) am Display angezeigt.



BATTERIEWARNUNG

Dass Aufleuchten des Batteriesymbols unten links am Digitaldisplay zeigt ein Problem im Ladesystem der Batterie an, abwechselnd mit dem Eisalarm (falls aktiv).



02_12

BENZINFÜLLSTAND

Auf dem Display ist der Kraftstoffstand im Tank über eine Reihe von Kerben sichtbar.

Wenn der Kraftstoffstand unter die dritte Kerbe absinkt, wird das Symbol am Digitaldisplay orange und gleichzeitig leuchtet die vorgesehene Kontrolllampe auf.

ANMERKUNG

WENN BEIM DREHEN DES SCHLÜSSELS AUF ON DIE KONTROLLLAMPE DER KRAFTSTOFFRESERVE BLINKT, BEDEUTET DAS, DASS DER SENSOR DEFECT IST.

SOLLTE DER SENSOR DER KRAFTSTOFFRESERVE WÄHREND DER FAHRT NICHT KORREKT FUNKTIONIEREN, SIND AM DIGITALDISPLAY DIE FÜLLSTANDKERBEN NICHT MEHR SICHTBAR. WENDEN SIE SICH DAHER AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.

ANMERKUNG

DIE ANZEIGE DES BENZINFÜLLSTANDES KANN SICH JE NACH NEIGUNG DES MOTORRADES VERÄNDERN, WENN ES AUF DEN SEITENSTÄNDER GESTELLT IST ODER BEI DER FAHRT AUF LANGEN STEIGUNGEN ODER GEFÄLLEN.



02_13

Bei Schlüssel in Position "KEY OFF" blinkt die Haupt-Warnleuchte um anzuzeigen, dass die Wegfahrsperrung eingeschaltet ist. Um den Batterieverbrauch zu verringern, wird das Blinken nach ungefähr 48 Stunden abgeschaltet.



Alarme (02_14, 02_15, 02_16, 02_17, 02_18, 02_19, 02_20, 02_21, 02_22)

Wenn eine Störung erfasst wird, erscheint auf dem digitalen Display ein jeweils anderer Text, je nach Ursache.

Wenden Sie sich unverzüglich an einen offiziellen **Moto Guzzi**- Vertragshändler.

ALARM SERVICE

Bei einer vom Armaturenbrett oder von der Steuerelektronik erfassten Störung wird diese vom Armaturenbrett durch Anzeige des Symbols SERVICE und Aufleuchten der roten Haupt-Warnleuchte angezeigt.



Tritt beim Starten eine Störung an der Wegfahrsperre auf, wird zur Eingabe der Kunden-Kennziffer aufgefordert. Ist die Kennziffer richtig eingegeben, wird die Störung am Armaturenbrett durch Anzeige des Symbols SERVICE und Aufleuchten der roten Haupt-Warnleuchte angezeigt.

ALARM URGENT SERVICE

Eine schwere Störung wird durch schnelles Blinken (zweimaliges Blinken pro Sekunde) der Kontrolllampe des allgemeinen Alarms und durch die Meldungen DRINGEND SERVICE auf dem digitalen Display angezeigt. Wenden Sie sich unverzüglich an einen offiziellen **Moto Guzzi**-Vertragshändler. In diesen Fällen schaltet die Steuerelektronik eine Sicherheitsmaßnahme ein und begrenzt die Leistungen des Fahrzeugs, damit wird ermöglicht, einen offiziellen **Moto Guzzi** -Vertragshändler bei reduzierter Geschwindigkeit zu erreichen. Je nach Störungstyp können die Leistungen auf drei Arten begrenzt werden: a) Verringerung des maximal abgegebenen Drehmoments b) Der Motor wird auf einer leicht erhöhten Leerlaufdrehzahl gehalten (bei diesem Betrieb ist der Gasgriff ausgeschaltet); c) Die Motordrehzahl schwankt um 3000 Umdrehungen; in diesem Zustand ermöglicht der Gaszug einen begrenzten Drehmoment.

ANMERKUNG

DAS VORHANDENSEIN DES FEHLERS "URGENT SERVICE" AUF DEM DIGITALDISPLAY WIRD VOM 30 SEKUNDEN LANGEN BLINKEN DER VIER PFEILE BEGLEITET, UM DIE FAHRZEUGE, DIE FOLGEN, AUF EINE MÖGLICHE GE-

FAHRENSITUATION HINZUWEISEN, BIS DIE RICHTUNGSLEUCHE AKTIVIERT WIRD; DAMIT DER FAHRER AUF DIE SEITE FAHREN KANN.

Störung Öl

Falls eine Störung des Öldrucks erfasst wird, zeigt das digitale Display die Anzeige "ALARM OIL PRESSURE".

Achtung

DER HINWEIS WIRD VOM BLINKENDEN EINSCHALTEN DER ROTEN ALLGEMEINEN KONTROLLLAMPE BEGLEITET.



DAS FAHRZEUG ANHALTEN UND SO SCHNELL WIE MÖGLICH EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler kontaktieren.

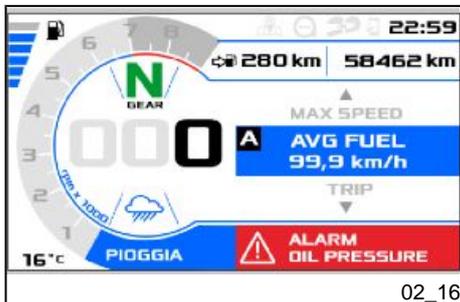
Falls eine Störung des Öldrucksensors erfasst wird, zeigt das digitale Display die Anzeige "ALARM OIL SENSOR".

Achtung

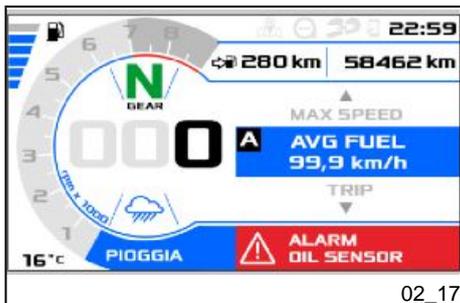
DER HINWEIS WIRD VOM DAUERHAFTEN EINSCHALTEN DER ROTEN ALLGEMEINEN KONTROLLLAMPE BEGLEITET.

Warnung

WENDEN SIE SICH UNVERZÜGLICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.



02_16



02_17



Alarm Motor-Überhitzung

Der Alarm Motor-Überhitzung wird ausgelöst, wenn die Temperatur den Wert von 170 °C (338 °F) erreicht. Er wird durch Aufleuchten der roten Kontrolllampe des allgemeinen Alarms und des Temperaturalarmsymbols auf dem Digitaldisplay angezeigt.

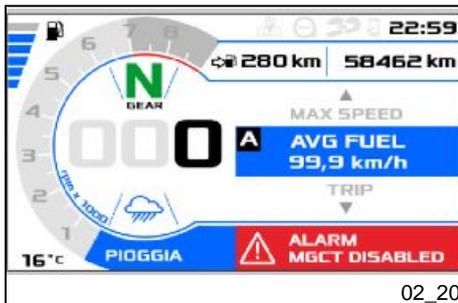


Alarm Zündelektronik getrennt

Falls die fehlende Verbindung festgestellt wird, meldet das Armaturenbrett die Störung, indem die Meldung "ALARM CAN ECU DISCONNECTED" angezeigt wird und die rote Kontrolllampe des allgemeinen Alarms aufleuchtet.

ANMERKUNG

DAS VORHANDENSEIN DES FEHLERS "ALARM CAN ECU DISCONNECTED" AUF DEM DIGITALEN DISPLAY WIRD VOM BLINKEN DER VIER PFEILE BEGLEITET, UM DIE FAHRZEUGE, DIE FOLGEN, AUF EINE MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION HINZUWEISEN, BIS DIE RICHTUNGSLEUCHE AKTIVIERT WIRD, DAMIT DER FAHRER AUF DIE SEITE FAHREN KANN.



Alarm MGCT deaktiviert

Der Alarm MGCT deaktiviert wird dann aktiviert, wenn ein Problem vorliegen könnte, welches die Deaktivierung des Systems verursachen könnte.

Warnung

VORSICHTIG FAHREN UND SO SCHNELL WIE MÖGLICH ZU EINEM offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler gehen.



Alarm Unterbrechung CAN-Leitung von Lichtwechschelalter

Der Alarm für die Unterbrechung der Schnittstellenleitung des linken Lichtwechschelalters wird dann aktiviert, wenn ein Problem vorliegen könnte, welches die Deaktivierung des Lichtwechschelalters verursachen könnte.

Das Vorhandensein dieses Alarms führt zu einer Betriebsstörung der Blinker, der Cruise Control und der beheizten Griffe (falls vorhanden).

Achtung

DER HINWEIS WIRD VOM DAUERHAFTEN EINSCHALTEN DER ROTEN ALLGEMEINEN KONTROLLAMPE BEGLEITET.

Warnung

VORSICHTIG FAHREN UND SO SCHNELL WIE MÖGLICH ZU EINEM offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler gehen.



Alarmer Wegfahrsperr

Für die Alarmer Wegfahrsperr siehe den spezifischen Abschnitt "Der Betrieb des Wegfahrsperr-Systems". Der Fehlercode kann variieren.

Falls ein Alarm vorhanden sein sollte, muss zum Anlassen des Fahrzeugs der Benutzercode eingegeben werden.

Achtung

DER HINWEIS WIRD VOM DAUERHAFTEN EINSCHALTEN DER ROTEN ALLGEMEINEN KONTROLLAMPE BEGLEITET.

Warnung

VORSICHTIG FAHREN UND SO SCHNELL WIE MÖGLICH ZU EINEM offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler gehen.



Auswahl Mapping (02_23, 02_24)

In der Motor-Steuerelektronik sind 3 unterschiedliche "Riding Modes" für die Steuerung des elektronischen Gasgriffs vorgesehen, die jeweils unten in der Mitte am Digitaldisplay des Armaturenbretts angezeigt werden:

- **STRASSE (ROAD)**
- **REGEN (RAIN)**
- **OFF-ROAD (OFF ROAD)**

Der Modus **ROAD** ist für eine Reise-Verwendung des Fahrzeuges gedacht.

Der Modus **OFF ROAD** eignet sich nicht für die Straßenfahrt. Er wurde für eine Verwendung auf variablen Oberflächen mit geringer Haftung entwickelt.

Achtung

DIE VERWENDUNG DIESES MODUS WIRD AUF OBERFLÄCHEN MIT GERINGER HAFTUNG EMPFOHLEN. ER WIRD FÜR EINE VERWENDUNG IM FREIEN GELÄNDE EMPFOHLEN.

DIE TRAKTIONSKONTROLLE IST NICHT SEHR INVASIV.

NUR IN DIESEM MODUS BLEIBT DAS ABS AUSSCHLIESSLICH FÜR DAS VORDERRAD AKTIV UND AM DIGITALDISPLAY WIRD DAS VORGESEHENE SYMBOL ANGEZEIGT, UM DEN FAHRER DARAN ZU ERINNERN, BESONDERS VORSICHTIG ZU SEIN.

Der Modus **RAIN** ist für eine Verwendung des Fahrzeuges auf nassen oder Straßen mit schlechter Haftung gedacht. Das System gibt das Antriebsmoment sanft ab, um einen Haftungsverlust zu vermeiden. In diesem Modus sind die Leistungen des Motorrads reduziert, daher kann die Höchstgeschwindigkeit nicht erreicht werden.

WIR RATEN DAHER ZU GRÖSSTER VORSICHT AUF STRASSEN MIT SCHLECHTER HAFTUNG.

Das Umschalten zwischen den einzelnen Riding Modes erfolgt über den Anlasserschalter, der 3 Sekunden nach Starten des Motors die Funktion der "Riding Mode-Auswahltaaste" übernimmt

Achtung

DAS VERFAHREN ZUR AUSWAHL DES RIDING MODES IST AUSSCHLIESSLICH BEI GESTARTETEM MOTOR UND LOSGELASSENEM GASHEBEL AKTIVIERT. DIESES VERFAHREN KANN AUCH BEI DER FAHRT UND LOSGELASSENEM GASGRIFF DURCHGEFÜHRT WERDEN.

EVENTUELL KANN DAS VERFAHREN AUCH BEI OFFENEM GAS AUSGEFÜHRT WERDEN; ABER DER EFFEKTIVE ÜBERGANG ZUM GEWÄHLTEN RIDING MODE ERFOLGT ERST, WENN DER GASZUG LOSGELASSEN WIRD. IN DIESEM FALL BLINKT DAS SYMBOL.

Zum Ändern des Fahrmodus wie folgt vorgehen:

- Beim ersten Drücken der Taste, blinkt das Symbol des aktuellen Riding Modes.
- Beim zweiten Drücken der Taste, innerhalb 1,5 Sekunden nach dem ersten Impuls, wird der nächste Riding Mode blinkend angezeigt. Vergehen 1,5 Sekunden ohne den Schalter erneut betätigt zu haben (andernfalls würde der nachfolgende Riding Mode ausgewählt) und ohne den Gasgriff betätigt zu haben, wird der neue Riding Mode ständig angezeigt. Dies bedeutet, dass der neue Riding Mode in jeder Hinsicht angewendet wird.

Achtung

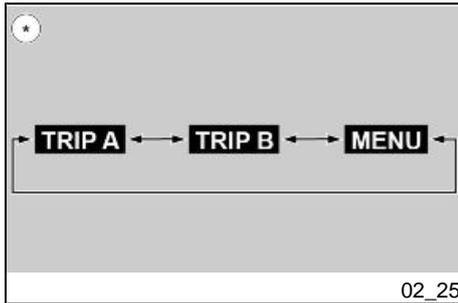
WENN IN DEM MOMENT, WO DER NEUE GEWÜNSCHTE RIDING MODE AUF DEM DISPLAY BLINKEND ERSCHEINT (ALSO NOCH IN DER ANNAHMEPHASE VON SEITEN DES STEUERGERÄTS), BETÄTIGT MAN DEN GASHEBEL UND DER NEUE RIDING MODE WIRD ERST ANGEWENDET, WENN DER GASHEBEL LOSGELASSEN WURDE.

WENN AUF DAS VERFAHREN DIE BETÄTIGUNG DES GASHEBELS FOLGT, BLINKT DER NEUE RIDING MODE, BIS DER GASHEBEL LOSGELASSEN WIRD.

Steuertasten (02_25, 02_26, 02_27)

STEUERTASTEN

- Den Wahlschalter "MODE" nach oben oder nach unten schieben, um durchzublättern und den Namen der Auswahl am Display im "Fahrtenschreiber" anzuzeigen.
- Den Wahlschalter "MODE" lange in der Mitte drücken, um die Daten mit Ausnahme der Funktion "FUEL" zurückzusetzen.



Fahrtenschreiber A und B (Trip A und Trip B)

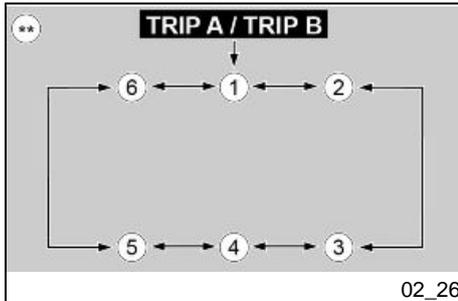
Es stehen zwei Reise-Tagebücher zur Verfügung (*).

Durch einen Druck auf die Mitte des Wahlschalters "MODE" werden zyklisch das FAHRTENSCHREIBER A (TRIP A), das FAHRTENSCHREIBER B (TRIP B) und das MENÜ angezeigt.

In beiden Reisetagebüchern werden bei kurzem Drücken des Auswahlschalters "MODE" nach oben oder nach unten im Anschluss die folgenden Informationen angezeigt (**):

- (1) TRIP
- (2) FUEL
- (3) AVG FUEL
- (4) AVG SPEED
- (5) MAX SPEED
- (6) TIME

In allen Funktion setzt ein langer Druck auf die Mitte des Wahlschalters "MODE" die im aktiven FAHRTENSCHREIBER (TRIP) gespeicherten Daten mit Ausnahme der Funktion "FUEL" zurück.

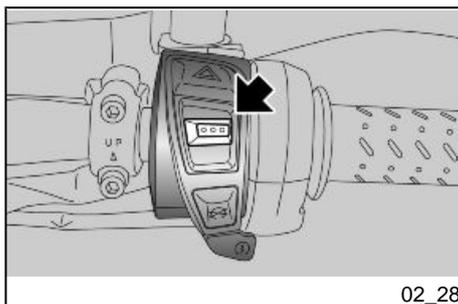




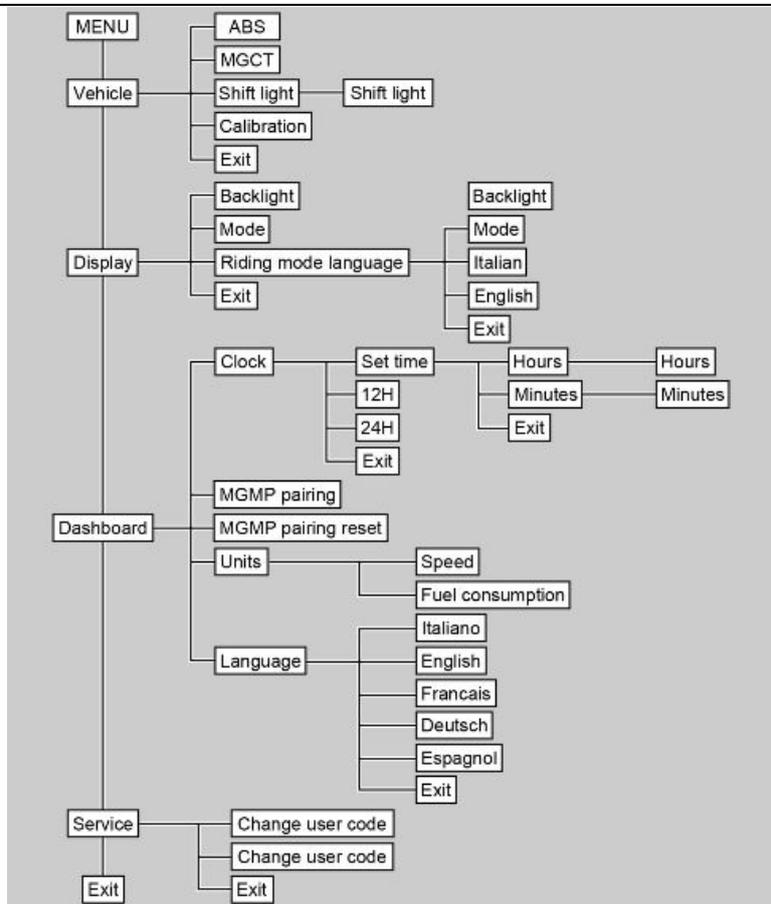
Fortschrittliche Funktionen (02_27, 02_28, 02_29, 02_30, 02_31, 02_32, 02_33, 02_34, 02_35, 02_36, 02_37, 02_38, 02_39, 02_40, 02_41, 02_42, 02_43, 02_44, 02_45, 02_46, 02_47, 02_48, 02_49, 02_50, 02_51, 02_52, 02_53, 02_54, 02_55, 02_56, 02_57)

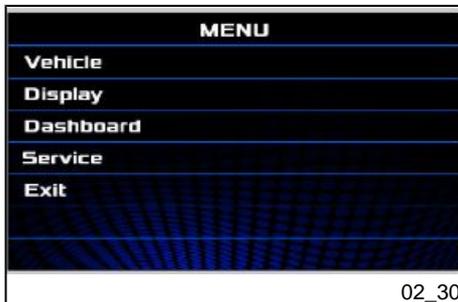
MENÜ

Das Konfigurationsmenü kann, nachdem es ausgewählt wurde, im Stillstand durch kurzes Drücken des MODE-Wahlschalters direkt von der Hauptseite aus aufgerufen werden.



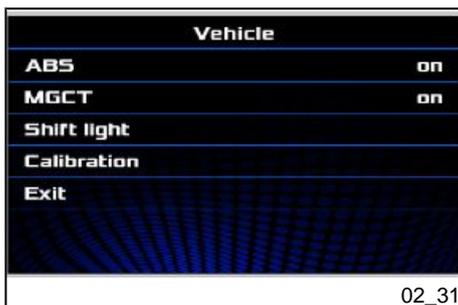
Das nachstehende Flussdiagramm stellt die Menüstruktur dar.





Das Menü besteht aus den folgenden Punkten:

- 1) Vehicle (Fahrzeug)
- 2) Display (Display)
- 3) Dashboard (Armaturenbrett)
- 4) Service (Wartung)
- 5) Exit (Beenden)



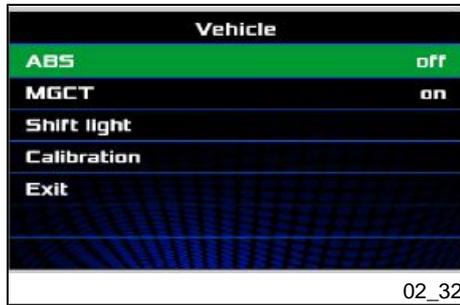
1) Vehicle (Fahrzeug)

Das Menü "Vehicle" hat folgende Menüpunkte:

- 1.1) ABS
- 1.2) MGCT (Moto Guzzi Controllo Trazione)
- 1.3) Shift light (Gangwechsel)
- 1.4) Calibration (Kalibrierung)
- 1.5) Exit (Beenden)

Die Funktionen aus dem Menü "Vehicle" sind in den folgenden Absätzen beschrieben.

Um zum "HAUPTMENÜ" zurückzukehren, den Mode-Wahlschalter kurz in der Mitte auf der Option "Exit" drücken.



1.1) ABS

Diese Funktion ermöglicht die Deaktivierung des normalerweise aktiven ABS-Systems "On".

Durch einen kurzen Druck auf die Mitte des MODE-Wahlschalters wird die Funktion deaktiviert ("Off") und durch einen erneuten Druck wird sie "wieder aktiviert".

Die Deaktivierung ist nur möglich, wenn das Fahrzeug sich im Modus "OFF ROAD" befindet. Im Falle eines Wechsels des Fahrmodus wird das ABS wieder aktiviert.

Um zum "MENÜ" zurückzukehren, den Mode-Wahlschalter kurz in der Mitte auf der Option "Exit" drücken.

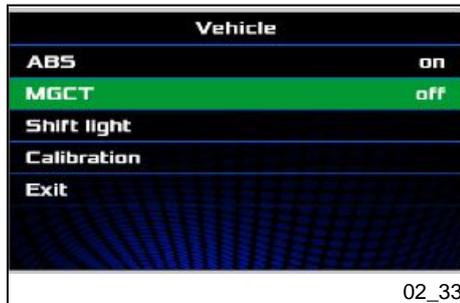
Achtung

DIE DEAKTIVIERUNG IST NUR ZEITWEISE, BEI EINSTECKEN DES ZÜND-SCHLÜSSELS IST DAS SYSTEM IMMER AKTIV.

Achtung

DIE DEAKTIVIERUNG IST NUR MÖGLICH, WENN DAS FAHRZEUG SICH IM MODUS "OFF ROAD" BEFINDET. FALLS DER FAHRMODUS GEÄNDERT WIRD, WIRD DAS ABS-SYSTEM WIEDER AKTIVIERT.

IM FALLE EINER DEAKTIVIERUNG LEUCHTET DIE ABS-KONTROLLLEUCHE FEST.



1.2) MGCT (Moto Guzzi Controllo Trazione)

Diese Funktion ermöglicht die Deaktivierung des normalerweise aktiven MGCT-Systems "On".

Durch einen kurzen Druck auf die Mitte des MODE-Wahlschalters wird die Funktion deaktiviert ("Off") und durch einen erneuten Druck wird sie "wieder aktiviert".

Um zum "MENÜ" zurückzukehren, den Mode-Wahlschalter kurz in der Mitte auf der Option "Exit" drücken.

Achtung

DIE DEAKTIVIERUNG IST NUR ZEITWEISE, BEI EINSTECKEN DES ZÜND-SCHLÜSSELS IST DAS SYSTEM IMMER AKTIV.

1.3) Shift light (Gangwechsel)

Diese Funktion ermöglicht die Einstellung des Schwellwertes der Drehungen, bei Überschreitung schalten sich die entsprechenden Kontrolllampen ein.

Den MODE-Wahlschalter kurz in der Mitte drücken, um die Funktion rot hervorzuheben. Durch Verschieben nach oben oder unten, kann dann die Schwelle verändert werden.

Um die Funktion der Änderung zu verlassen, kurz auf die Mitte des Wahlschalters MODE drücken.

Um zum "HAUPTMENÜ" zurückzukehren, den Mode-Wahlschalter kurz in der Mitte auf der Option "Exit" drücken.

1.4) Calibration (Kalibrierung)

Wenn die Funktion Calibration (bei ausgeschaltetem Fahrzeug) gewählt ist, erscheint eine Seite mit der folgenden Beschreibung unten rechts auf dem Display:

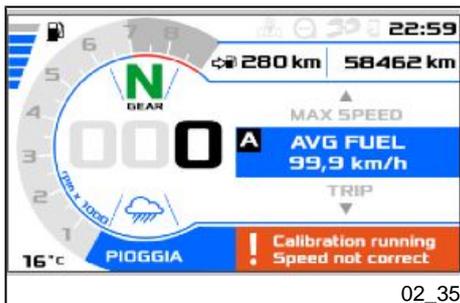
CALIBRATION RUNNING SPEED NOT CORRECT

Achtung

DIE MGCT-KONTROLLLAMPE LEUCHTET AUF, UM ANZUZEIGEN, DASS DAS SYSTEM DEAKTIVIERT IST



02_34



02_35



Zum Kalibrieren des Systems MGCT (Moto Guzzi Control Traction) ca. 10 Sekunden lang auf einem ebenen geraden Straßenabschnitt im zweiten Gang bei einer Geschwindigkeit von 30 +/- 2 km/h (18,64 +/- 1,24 mph) fahren, bis auf dem Digitaldisplay die Meldung "Calibration running Hold speed" angezeigt wird.



Wenn die Kalibrierung korrekt abgeschlossen wird, wird die Meldung "Calibration done Key OFF" angezeigt.

ANMERKUNG

WENN DIE SCHRIFT "Calibration done Key OFF" VON DEM DISPLAY VERSCHWINDET, DAS FAHRZEUG ANHALTEN UND DAS ARMATURENBRETT MINDESTENS 60 SEKUNDEN LANG AUSSCHALTEN, DAMIT DIE KALIBRIERUNG FERTIGGESTELLT WIRD.

AUF DIESE WEISE WIRD DIE KALIBRIERUNG IN DER STEUERELEKTRONIK GESPEICHERT.

ANMERKUNG

DER KALIBRIERUNGSVORGANG DIENT DER FUNKTIONSOPTIMIERUNG DES MGCT-SYSTEMS BEI ÄNDERUNG DER REIFENART.

ANMERKUNG

ZUM LÖSCHEN DES KALIBRIERUNGSVORGANGS DAS ARMATURENBRETT AUSSCHALTEN.

WENN DIE KALIBRIERUNG DURCHGEFÜHRT WIRD, AKTIVIERT SICH DAS MGCT-SYSTEM AUTOMATISCH WIEDER (WENN ES VORHER DEAKTIVIERT WURDE).



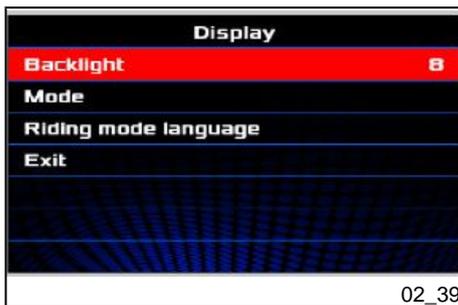
2) Display (Display)

Das Menü "Display" hat folgende Menüpunkte:

- 2.1) Backlight
- 2.2) Mode
- 2.3) Riding mode language
- 2.4) EXIT

Die Funktionen im Menü "Display" sind in den folgenden Absätzen beschrieben.

Um zum "HAUPTMENÜ" zurückzukehren, den Mode-Wahlschalter kurz in der Mitte auf der Option "Exit" drücken.



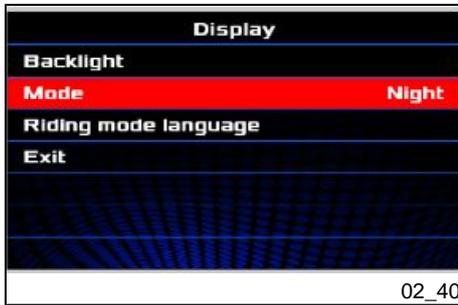
2.1) Backlight (Hintergrundbeleuchtung)

Diese Funktion erlaubt, die Hintergrundbeleuchtung des digitalen Displays von einem Mindestwert von 1 bis auf einen Höchstwert von 10 zu verändern.

Durch kurzes Drücken des Mode-Schalters, wird die Funktion "Backlight" in rot hervorgehoben. Durch Verschieben des MODE-Schalters nach oben oder unten, wird die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung erhöht oder verringert.

Ein weiteres Drücken des MODE-Schalters bestätigt den eingestellten Wert und beendet die Änderungsfunktion.

Um zum "Display" zurückzukehren, wählt man die Menüoption "EXIT" und drückt kurz in der Mitte den Mode-Wahlschalter.



02_40

2.2) Mode (Modus)

Diese Funktion erlaubt, den Anzeigemodus des digitalen Displays zu ändern:

- AUTO.
- DAY (Tag).
- NIGHT (Nacht).

Durch kurzes Drücken des Mode-Schalters, wird die Funktion "Mode" in rot hervor gehoben. Verschiebt man kurz den Mode-Wahlschalter nach links oder rechts, kann man den gewünschten Modus auswählen.

Ein weiteres Drücken des MODE-Schalters bestätigt die Auswahl und beendet die Änderungsfunktion.

Um zum "Display" zurückzukehren, wählt man die Menüoption "EXIT" und drückt kurz in der Mitte den Mode-Wahlschalter.



02_41

2.3) Riding mode language (Sprache Fahrmodus)

Diese Funktion erlaubt, die Anzeigesprache der Riding Modes des digitalen Displays zu ändern:

- Italian (Italienisch).
- English (Englisch).
- Exit (Beenden).

Wenn der MODE-Wahlschalter kurz nach oben oder unten verschoben wird, kann die gewünschte Sprache ausgewählt werden. Diese wird durch ein Häkchen auf der Seite "V" bestätigt.

Um zum "Display" zurückzukehren, wählt man die Menüoption "EXIT" und drückt kurz in der Mitte den Mode-Wahlschalter.



3) Dashboard (Armaturenbrett)

Das Menü "Dashboard" hat folgende Menüpunkte:

- 3.1) Clock (Uhr).
- 3.2) MGMP pairing (Verknüpfung MGMP).
- 3.3) MGMP pairing reset (Reset Verknüpfung MGMP).
- 3.4) Units (Maßeinheit).
- 3.5) Languages (Sprache).
- 3.6) Exit (Beenden).

Die Funktionen aus dem Menü "Dashboard" sind in den folgenden Absätzen beschrieben.

Um zum "HAUPTMENÜ" zurückzukehren, den Mode-Wahlschalter kurz in der Mitte auf der Option "Exit" drücken.



3.1) Clock (Uhr)

Das Menü "Clock" hat folgende Menüpunkte:

- 3.1.1) Set time (Uhrzeit einstellen)
- 3.1.2) 12H
- 3.1.3) 24H
- 3.1.4) Exit (Beenden)

Die Funktionen aus dem Menü "Clock" sind in den folgenden Absätzen beschrieben.

Um zum "HAUPTMENÜ" zurückzukehren, den Mode-Wahlschalter kurz in der Mitte auf der Option "Exit" drücken.



3.1.1) Set time (Uhrzeit einstellen)

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung der Uhr und ist wiederum in die folgenden Punkte unterteilt:

3.1.1.1) Hours (Stunden)

3.1.1.2) Minutes (Minuten)

3.1.1.3) Exit (Beenden)

Die Funktionen aus dem Menü "Set time" sind in den folgenden Absätzen beschrieben.

Um zum Menü "Clock" zurückzukehren, den Mode-Wahlschalter kurz in der Mitte auf der Option "Exit" drücken.



3.1.1.1) Hours (Stunden) / 3.1.1.2) Minutes (Minuten)

Um den Wert in einer der beiden ausgewählten Funktionen bearbeiten und somit ändern zu können, kurz den MODE-Wahlschalter mittig drücken. Der Hintergrund der ausgewählten Funktion erscheint in rot.

Durch kurzes Verschieben des MODE-Wahlschalters nach oben oder nach unten kann der Wert geändert werden.

Um die Funktion der Änderung zu verlassen, kurz die MODE-Wahlschalter nach links drücken.

Um zum Menü "Clock" zurückzukehren, den Mode-Wahlschalter kurz in der Mitte auf der Option "Exit" drücken.



02_46

3.1.2) 12H / 3.1.3) 24H

Um das Format der Ansicht der Uhr, 12H oder 24H, zu aktivieren, kurz den MODE-Wahlschalter in der Mitte auf dem Format drücken, das man vorzieht. Die Bestätigung der gewünschten Auswahl wird durch ein seitliches Häkchen "V" angezeigt.

Um zum Menü "Dashboard" zurückzukehren, den Mode-Wahlschalter kurz in der Mitte auf der Option "Exit" drücken.



02_47

3.2) MGMP pairing (Verknüpfung MGMP)

Mit dieser Funktion können Sie ein externes Gerät an das Steuergerät MGMP (Moto Guzzi Multimedia Platform) im Motorrad koppeln.

Wählen Sie den Punkt **MGMP pairing** und drücken Sie den MODE-Wahlschalter kurz in der Mitte, um die Funktion zu aktivieren.

An diesem Punkt kehrt die Digitalanzeige auf die Standardansicht zurück, in der ein Kästchen mit der Bezeichnung "PAIRING ENABLED" (PAIRING FREIGEgeben) erscheint.

Weitere Informationen finden Sie in der dazugehörigen Broschüre **MGMP Infotainment**.



Wenn das MGMP-System an das Smartphone angeschlossen ist über Bluetooth Low Energy, ist das entsprechende Symbol auf dem digitalen Display gekennzeichnet.



3.3) MGMP pairing reset (Reset Verknüpfung MGMP)

Diese Funktion gestattet die Rücksetzung der Pairing-Funktion, d.h. sie gestattet die Entfernung aller zuvor gespeicherten Geräte.

ANMERKUNG

EIN SCHLÜSSEL OFF/ON AUSFÜHREN, DAMIT DER VORGANG WIRKSAM WIRD. BEI SCHLÜSSEL ON WIRD DIE MELDUNG "NO PAIRED PHONES FOUND" (TELEFON NICHT VERKNÜPFT) ANGEZEIGT.



3.4) Units (Maßeinheit)

Dieses Menü ermöglicht die Änderung der Einstellungen der Ansicht der Maßeinheit und ist unterteilt in die folgenden Punkte:

- 3.4.1) Speed (Geschwindigkeit)
- 3.4.2) Fuel consumption (Kraftstoffverbrauch)
- 3.4.3) Temperature (Temperatur)
- 3.4.4) Exit (Beenden)

Um zum "Dashboard" zurückzukehren, wählt man die Menüoption "EXIT" und drückt kurz den Mode-Wahlschalter.



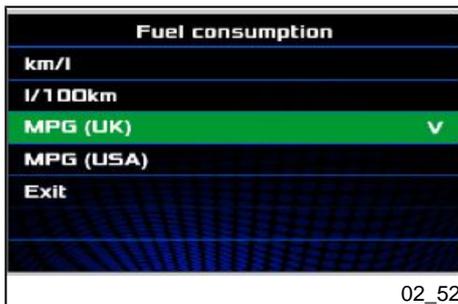
3.4.1) Speed (Geschwindigkeit)

Um die gewünschte Maßeinheit zu aktivieren, ausgedrückt in km/h oder in MPH, kurz den MODE-Wahlschalter mittig drücken. Die Bestätigung der Auswahl wird durch ein seitliches Häkchen "V" angezeigt

Um zum Menü "Units" zurückzukehren, den Mode-Wahlschalter kurz in der Mitte auf der Option "Exit" drücken.

ANMERKUNG

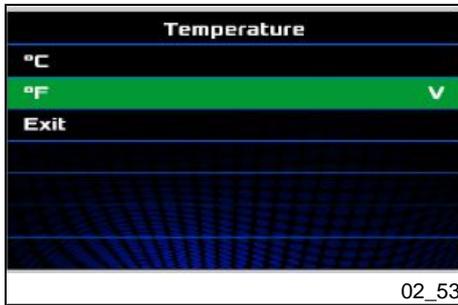
WENN DIE MAßEINHEIT IM VERGLEICH ZUM WERKSEITIG EINGESTELLTEN WERT GEÄNDERT WURDE, BLINKT BEI JEDEM EINSTECKEN DES ZÜND-SCHLÜSSELS 30 SEKUNDEN LANG DIE MAßEINHEIT DER GESCHWINDIGKEIT.



3.4.2) Fuel consumption (Kraftstoffverbrauch)

Um die gewünschte Maßeinheit zu aktivieren (ON), in Bezug auf den Kraftstoffverbrauch, nach deren Auswahl kurz den MODE-Wahlschalter mittig drücken. Die Bestätigung der Auswahl wird durch ein seitliches Häkchen "V" angezeigt

Um zum Menü "Units" zurückzukehren, den Mode-Wahlschalter kurz in der Mitte auf der Option "Exit" drücken.



3.4.3) Temperature (Temperatur)

Um die gewünschte Maßeinheit zu aktivieren, in Bezug auf die Umgebungstemperatur, kurz den MODE-Wahlschalter mittig auf dem gewünschten Wert drücken. Die Bestätigung der Auswahl wird durch ein seitliches Häkchen "V" angezeigt.

Um zum Menü "Units" zurückzukehren, den Mode-Wahlschalter kurz in der Mitte auf der Option "Exit" drücken.



3.5) Languages (Sprache)

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung der Anzeigesprache des Armaturenbretts.

Um die gewünschte Sprache zu aktivieren, den Mode-Wahlschalter kurz mittig drücken auf der gewünschten Sprache drücken. Die Bestätigung der Auswahl wird durch ein Häkchen "V" angezeigt.

Um zum Menü "Units" zurückzukehren, den Mode-Wahlschalter kurz in der Mitte auf der Option "Exit" drücken.



4) Service (Wartung)

Das Menü "Service" hat folgende Menüpunkte:

- 4.1) Change user code (Benutzercode ändern)
- 4.2) Code recovery (Reset Benutzercode)
- 4.3) Exit (Beenden)

Die Funktionen aus dem Menü "Service" sind in den folgenden Absätzen beschrieben.

Um zum "HAUPTMENÜ" zurückzukehren, den Mode-Wahlschalter kurz in der Mitte auf der Option "Exit" drücken.



4.1) Change user code (Benutzercode ändern)

Diese Funktion wird benutzt, wenn man über den Fahrzeug-Code verfügt und dieser geändert werden soll. Mit dem Benutzercode kann das Fahrzeug auch bei Störungen der Wegfahrsperrung gestartet werden. Wenn das Fahrzeug neu ist, ist der Benutzercode auf fünf Nullen (00000) eingestellt und es wird die Warnmeldung "INSERT CODE" zehn Sekunden lang auf dem Display angezeigt.

Mit der Funktion kann der Code geändert und diese Meldung ausgeblendet werden.

Ganz links am Display wird ein Wert angezeigt (der mit Hilfe des Wahlschalters MODE zwischen 0 und 9 variiert werden kann). Die Auswahl mit einem kurzen Druck auf die Mitte des Wahlschalters "MODE" bestätigen. Den Vorgang für alle Ziffern wiederholen. Nach der Bestätigung zeigt das Display den neuen Code fest an, damit der Benutzer den eingegebenen Code prüfen kann. Um das Armaturenbrett freizugeben, muss ein Zyklus SCHLÜSSEL OFF - SCHLÜSSEL ON durchgeführt werden. In der Zukunft kann der zuletzt eingegebene Code geändert werden. Die Einstellung aufrufen, den zuletzt benutzten Benutzercode eingeben (OLD CODE) und dann einen neuen Benutzercode eingeben (NEW CODE), wie zuvor beschrieben wurde.



4.2) Code recovery (Reset Benutzercode)

Diese Funktion muss benutzt werden, wenn der Benutzercode geändert werden soll, und man nicht über diesen verfügt. Für diese Funktion müssen beide im Fahrzeug gespeicherten Schlüssel benutzt werden.

Wenn die Funktion durch einen mittigen Druck des "MODE"-Wahlschalters aktiviert wird, wird auf dem Display die Seite "INSERT KEY 1" angezeigt, um die Notwendigkeit der Erkennung des ersten Schlüssels anzuzeigen. Den Schlüssel einsetzen und wenn er innerhalb von zwanzig Sekunden erkannt wird, zeigt das Display die Schrift "INSERT KEY 2" an. Den zweiten Schlüssel einsetzen, und wenn auch dieser erkannt wird, setzt das Armaturenbrett den Benutzercode auf den ursprünglichen Code mit fünf Nullen (00000) zurück. Den neuen Benutzercode eingeben, wie in der Einstellung "CHANGE USER CODE".

Zündschlüsselschalter (02_58)

Das Zündschloss befindet sich auf dem vorderen Teil des Tanks, in der Nähe des Lenkrohrs.

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt (einer ist der Reserveschlüssel).

Die Lichter werden nur ausgeschaltet, wenn der Zündschlüssel auf OFF gestellt wird.

ANMERKUNG

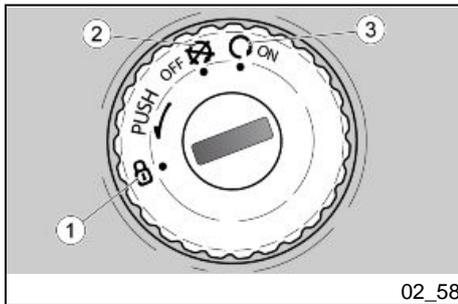
DER SCHLÜSSEL BETÄTIGT DAS ZÜNDSCHLOSS/ LENKERSCHLOSS, DEN TANKDECKEL UND DAS SITZBANKSCHLOSS.

ANMERKUNG

DIE LICHTER SCHALTEN SICH AUTOMATISCH NACH STARTEN DES MOTORS AN.

ANMERKUNG

DEN RESERVESCHLÜSSEL NICHT IM FAHRZEUG AUFBEWAHREN.



LOCK (1): Die Lenkung ist blockiert. Es ist nicht möglich den Motor zu starten und die Beleuchtung einzuschalten. Der Schlüssel kann abgezogen werden

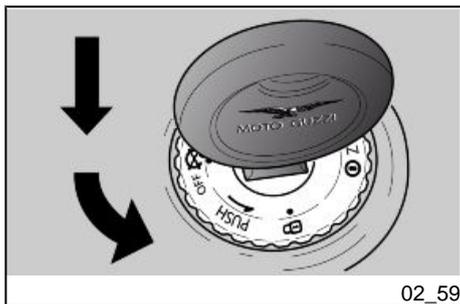
OFF (2): Der und Motor und die Beleuchtung können nicht eingeschaltet werden. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

ON (3): Der Motor kann eingeschaltet werden. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.

Lenkerschloss absperren (02_59)



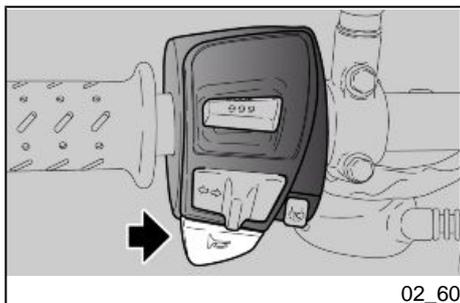
UM DIE KONTROLLE ÜBER DAS FAHRZEUG NICHT ZU VERLIEREN, DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIEMALS WÄHREND DER FAHRT AUF «LOCK» DREHEN.



02_59

Zum Blockieren der Lenkung:

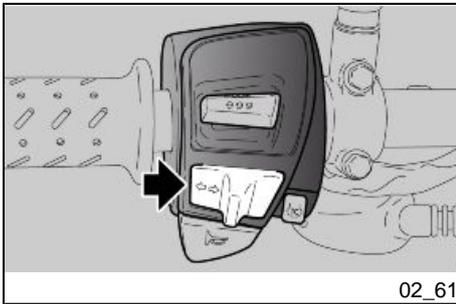
- Den Lenker ganz nach links einschlagen.
- Den Schlüssel auf "OFF" drehen.
- Drücken und den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn (nach links) drehen, den Lenker langsam einschlagen, bis der Schlüssel auf «LOCK» drehen.
- Den Schlüssel herausziehen.



02_60

Hupendruckknopf (02_60)

Beim Drücken schaltet sich die Hupe ein.



Lenkradschloss sperren (02_61)

Wenn nach links abgebogen werden soll, den Blinkerschalter nach links stellen; Wenn nach rechts abgebogen werden soll, den Blinkerschalter nach rechts stellen. Zum Ausschalten der Blinker auf den Schalter drücken.

Achtung

FALLS DIE BLINKER-KONTROLLLAMPE SCHNELL BLINKT, HEIßT ES, DASS EINE ODER BEIDE BLINKERLAMPEN DURCHGEBRANNT SIND.

Es ist ein automatisches Rückstellen der Blinker mit folgenden Logik implementiert worden.

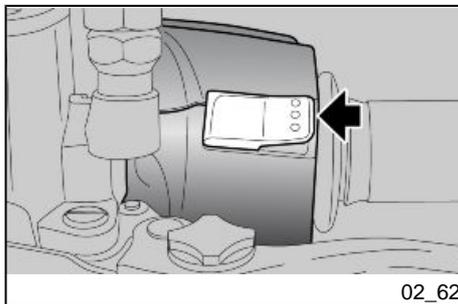
Bei angehaltenem Fahrzeug, d. h. bei Geschwindigkeit Null, blinken die Blinker für unbestimmte Zeit weiter.

Während der Fahrt stellen sich die Blinker automatisch zurück, wenn eine der beiden Bedingungen gegeben ist:

- Nach einer Zeit $t = 40 \text{ sec.}$
- Nach einer gefahrenen Strecke von 500 m (0.31 mi).

Wird das Fahrzeug während dieser Strecke angehalten, d. h. bei Geschwindigkeit Null, wird die Zählung von Zeit und Fahrstrecke auf Null zurückgesetzt. Sobald das Fahrzeug anfährt, fängt die Zählung ab Null wieder an.

Beim Umschalten der Blinker von einer Seite auf die andere, ohne dass dazwischen ein Nullstellungs-Impuls gegeben wird, wird die Zählung von Zeit und Fahrstrecke auf Null zurückgesetzt und die Zählung fängt ab Null wieder an.



02_62

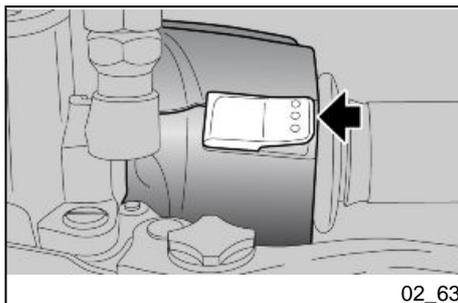
Lichtumschalter (02_62)

Im Modus mit eingeschaltetem Tagfahrlicht:

- Die Funktionen des Licht-Wechselschalters sind deaktiviert, ausgenommen die Lichthupe
- In der rechten Stellung betätigt man die Lichthupe bei Gefahr oder im Notfall.

Im Modus mit eingeschaltetem Nachtfahrlicht:

- Der Wechselschalter in mittiger Stellung hält immer das Standlicht, die Armaturenblettbeleuchtung und das Abblendlicht eingeschaltet.
- In der linken Stellung wird das Fernlicht eingeschaltet.
- In der rechten Stellung betätigt man die Lichthupe bei Gefahr oder im Notfall.

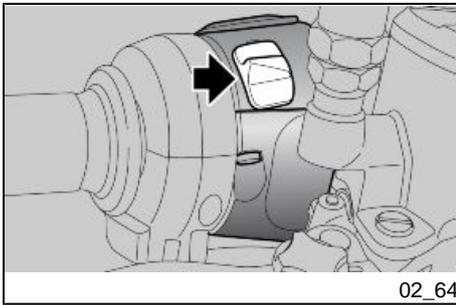


02_63

Lichthupentaste (02_63)

Gestattet die Lichthupe bei Gefahr oder im Notfall zu aktivieren.

Beim Loslassen des Schalters schaltet sich die Lichthupe aus.

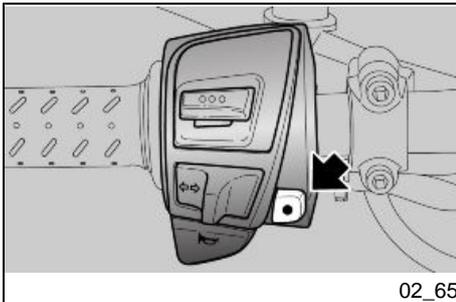


Umschalter Tagfahrlicht /Nachtfahrlicht (02_64)

- Durch Ausrichten des Wechselschalters zum Fahrer schalten sich das Tagfahrlicht ein
- Durch Ausrichten des Wechselschalters in die mittlere Position schalten sich das Nachtfahrlicht, das Abblendlicht und das Fernlicht ein
- Durch Ausrichten des Wahlschalters nach vorne, schalten sich das Nachtfahrlicht, das Abblendlicht/Fernlicht und, soweit vorhanden, die Nebelscheinwerfer ein.

Schalter Handgriffheizung (02_65, 02_66)

(WO VORHANDEN)



Das Einschalten, das Ausschalten und die Regelung der Wärmestufe der Handgriffe erfolgen durch einen kurzen Druck auf den Schalter.

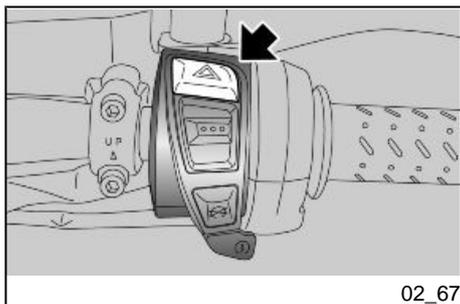


Es gibt 3 Wärmestärken und diese werden nacheinander von Stufe 1 (minimale Intensität) bis Stufe 3 (maximale Intensität) bei jedem kurzen Druck auf den Schalter aktiviert. Nach der Stufe 3 wird mit einem weiteren kurzen Druck auf den Schalter die Funktion ausgeschaltet.

Falls der Zündschlüssel auf OFF gestellt wird, ist beim nächsten Einschalten die Funktion ausgeschaltet.

ANMERKUNG

ABGESEHEN VON DER GEWÄHLTEN STUFE ERFOLGT DIE BEHEIZUNG DER HANDGRIFFE NUR BEI LAUFENDEM MOTOR UND OBERHALB VON 2000 U(min



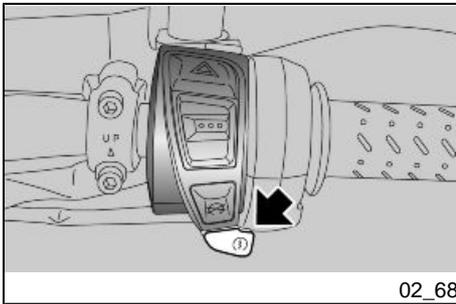
Schalter warnblinkanlage (02_67)

Die WARNBLINKANLAGE kann nur benutzt werden, wenn der Schlüssel auf ON gestellt ist. Beim Drücken des Schalters schalten sich gleichzeitig die vier Blinker und die entsprechenden Kontrolllampen auf dem Armaturenbrett ein. Ein weiterer Druck schaltet das System aus. Der Schalter der Warnblinkanlage bleibt auch bei abgezogenem Schlüssel eingeschaltet und kann nicht ausgeschaltet werden.

Falls der Zündschlüssel auf OFF gestellt wird, ist beim nächsten Einschalten die Funktion ausgeschaltet.

Achtung

WENN WÄHREND DES BETRIEBS DER WARNBLINKANLAGE DER BLINKER EINGESCHALTET WIRD, WIRD DIE WARNBLINKANLAGE VORÜBERGEHEND DEAKTIVIERT, BIS DER BLINKER WIEDER AUSGESCHALTET WIRD.



Startschalter (02_68)

Wenn der Schlüssel in das Zündschloss gesteckt und auf ON gestellt wird, startet der Anlasser beim Drücken der Taste den Motor



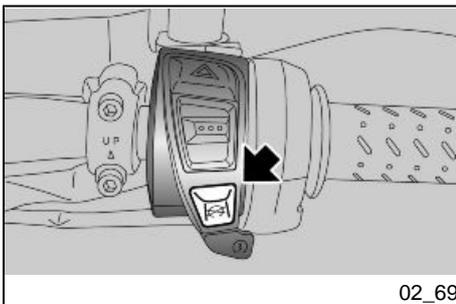
EINIGE SEKUNDEN NACH DEM MOTORSTART ÜBERNIMMT DER ANLASSER-SCHALTER DIE FUNKTION MAPPING-WECHSEL.

Schalter zum Abstellen des Motors (02_69)

Achtung



DEN SCHALTER ZUM ABSTELLEN DES MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT BETÄTIGEN.

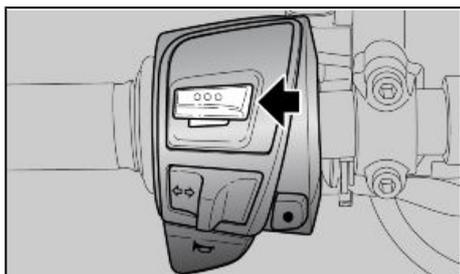


Erfüllt die Funktion eines Sicherheits- oder Not-Aus-Schalters.

Den Schalter drücken, um den Motor abzustellen.



02_70



02_71

Taste Cruise Control (02_70, 02_71)

Die Cruise Control ist ein elektronisches System, das die Beibehaltung einer ausgewählten Geschwindigkeit ermöglicht.

Zum Einschalten des Systems (Übergang vom Status OFF in den Status ON) ist der Wahlschalter der Cruise Control in der Mitte verlängert zu drücken (mehr als 1 Sekunde), das Einschalten des Systems wird durch eine blinkende Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett angezeigt.

Das System kann für den zweiten und sechsten Gang in bestimmten Drehzahlbereichen verwendet werden, auch bei Drosselung der Geschwindigkeit und bei losgelassenem Gasgriff.

Minimalwerte:

- 30 km/h (18.64 mph) für den zweiten Gang
- 35 km/h (21.75 mph) für den dritten Gang
- 40 km/h (24.85 mph) für den vierten Gang
- 55 km/h (34,18 mph) für den fünften und sechsten Gang

Maximalwerte:

- 60 km/h (37.28 mph) für den zweiten Gang
- 85 km/h (52.82 mph) für den dritten Gang
- 110 km/h (68.35 mph) für den vierten Gang
- 135 km/h (83.89 mph) für den fünften Gang
- 175 km/h (108.74 mph) für den sechsten Gang

Ist die gewünschte Geschwindigkeit erreicht, kann das System (Übergang zum Status SET) über einen kurzen Druck (weniger als 1 Sekunde) auf die Mitte des Wahlschalters der Cruise Control, unter den folgenden Bedingungen, aktiviert werden:

- Der eingelegte Gang darf nicht niedriger als der dritte und auch nicht der Leerlauf sein;
- Die Bremsen dürfen nicht betätigt werden;
- Die Kupplung darf nicht betätigt werden;
- Die Geschwindigkeit entspricht dem Grenzwert für jeden Gang

Die Aktivierung des Systems wird von der fest eingeschalteten Kontrolllampe am Armaturenbrett angezeigt.

Nun kann der Gasgriff losgelassen werden, denn das System behält automatisch die gewählte Geschwindigkeit bei.

Die Fahrgeschwindigkeit kann über einen kurzen Druck (weniger als 0.6 Sekunden) auf den Wahlschalter der Cruise Control nach oben oder nach unten (Erhöhung/Verringerung der Geschwindigkeit von 2 km/h (1,24 mph)) oder über einen verlängerten Druck (von 1 bis 20 Sekunden) nach oben oder nach unten (konstante Erhöhung oder Verringerung der Geschwindigkeit) erhöht oder verringert werden. Der Gasgriff kann für die vorübergehende Erhöhung der Geschwindigkeit von weiteren 30 km/h (18,64 mph) für den zweiten, dritten und vierten Gang, 40 km/h (24,85 mph) für den fünften und sechsten Gang bezüglich der ausgewählten Geschwindigkeit ohne Deaktivierung des Systems (Bsp. Überholung) erhöht werden. Wenn die Geschwindigkeitserhöhung 30 km/h (18,64 mph) für den dritten, vierten und fünften Gang und 40 km/h (24,85 mph) für den sechsten Gang übersteigt, wird das System deaktiviert (Übergang vom Status SET auf ON, Kontrolllampe blinkt). Bei losgelassenem Gasgriff, wird das Motorrad auf die ausgewählte Fahrgeschwindigkeit zurückgebracht. Für jeden Gang wird bei Überschreiten des maximal zulässigen Schwellenwertes von 20 km/h (12.43 mph) das System deaktiviert (Übergang von Status SET auf Status ON, d.h. die Kontrolllampe blinkt).

Das System wird deaktiviert (Übergang von Status SET auf Status ON) wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

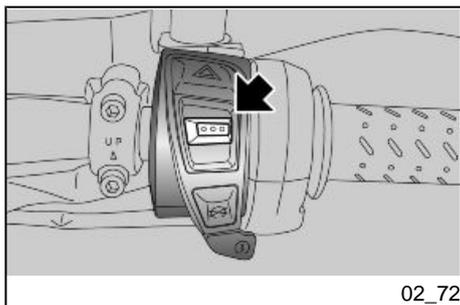
- Die Kupplung wird betätigt;
- Die vorderen/hinteren Bremsen werden betätigt;
- Bei jedem eventuellen Gangwechsel;
- Es erfolgt ein kurzer Druck auf die Mitte des linken Wahlschalters;
- Der Drehzahlbegrenzer greift ein
- Die Traktionskontrolle schreitet ein;
- Bei besonders steilen Steigungen oder Abfahrten;
- Der Gasgriff wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht

Das System kann, stets unter Beachtung der zuvor beschriebenen Bedingungen, über einen verlängerten Druck (länger als 0.6 Sekunden) des Wahlschalters nach oben oder nach unten, durch erneutes Bestätigen der zuletzt verwendeten Fahrzeit, oder durch kurzes Drücken auf die Mitte des Wahlschalters der Cruise Control (länger als

0.6 Sekunden) zur Einstellung einer neuen Fahrgeschwindigkeit erneut aktiviert werden.

Das System schaltet sich aus (Übergang vom Status SET auf Status OFF), dann wird die gespeicherte Geschwindigkeit verloren und die entsprechende Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett schaltet sich aus, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Ein verlängerter Druck auf die Mitte des Wahlschalters der Cruise Control (länger als 0.6 Sekunden);
- OFF-Run-Schalter betätigt;
- Motor ausgeschaltet (Schlüssel-OFF);
- Im Falle einer Betriebsstörung irgendeiner mit der Cruise Control zusammenhängenden Vorrichtung.



Wahlschalter MODE (02_72)

Ermöglicht das Blättern in den Funktionen des Armaturenbretts.

Antiblockiersystem (ABS) (02_73, 02_74)

Das ABS ist eine Vorrichtung, welche die Blockierung der Räder bei einer Vollbremsung verhindert und die Stabilität des Fahrzeuges beim Bremsen im Vergleich zu einer herkömmlichen Bremsanlage erhöht.

Das ABS-System verbessert die Kontrolle über das Fahrzeug. Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass die physikalischen Straßen-Haftungseigenschaften des

Fahrzeugs nicht überschritten werden dürfen. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass mit angemessener Geschwindigkeit gefahren wird. Dabei müssen Wetter- und Straßenbedingungen berücksichtigt und der benötigte Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Das ABS-System kann in den verschiedenen Situationen Fahrfehler oder einen falschen Einsatz der Bremse nicht ausgleichen.

ANMERKUNG

BEI AKTIVIERUNG DES ABS IST EIN PULSIEREN AM BREMSHEBEL ZU SPÜREN.



DAS ANTIBLOCKIERSYSTEM SCHÜTZT ABER NICHT VORM HINFALLEN BEIM DURCHFAHREN DURCH KURVEN.

EINE VOLLBREMSUNG BEI GENEIGTEM FAHRZEUG, GEDREHTEM LENKER, UNBEFESTIGTEM UND RUTSCHIGEM UNTERGRUND BZW. BEI SCHLECHTER HAFTUNG SCHAFFT EINEN ZUSTAND VON INSTABILITÄT, DER SCHWER ZU BEWÄLTIGEN IST. ES WIRD EIN AUFMERKSAMES UND VORSICHTIGES FAHREN UND EIN GRADUELLES BREMSSEN EMPFOHLEN.

NIE LEICHTSINNIG FAHREN. DIE STRAßENHAFTUNG DES FAHRZEUGS UNTERLIEGT BESONDEREN PHYSIKALISCHEN GESETZEN, DIE AUCH VOM ABS NICHT UMGANGEN WERDEN KÖNNEN.

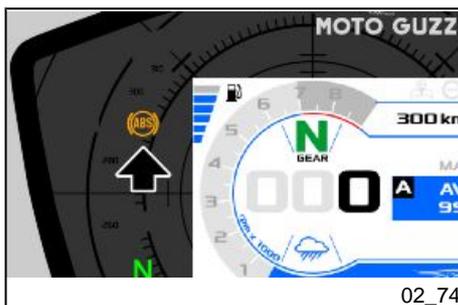


02_73

Im Modus **OFF ROAD** wird das ABS-System für das Hinterrad automatisch deaktiviert.

Achtung

NUR IN DIESEM MODUS BLEIBT DAS ABS-SYSTEM AUSSCHLIESSLICH FÜR DAS VORDERRAD AKTIV UND AM DIGITALDISPLAY WIRD DAS VORGESEHENE SYMBOL ANGEZEIGT, UM DEN FAHRER DARAN ZU ERINNERN, BESONDERS VORSICHTIG ZU SEIN.



02_74

Beim Starten des Fahrzeugs, nach dem Anfangs-Test des Armaturenbretts, blinkt die ABS-Kontrolllampe bis die Geschwindigkeit von 5 km/h (3.11 mph) nicht mehr überschritten wird, anschließend schaltet sie sich aus oder fährt fort zu blinken, auch wenn die Geschwindigkeit von 5 km/h (3.11 mph) überschritten wird.

Wenn die ABS Kontrolllampe weiter blinken sollte oder fest eingeschaltet bleibt, bedeutet dies, dass eine Fehlfunktion festgestellt und das ABS automatisch deaktiviert wurde.

In diesem Fall wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug anhalten;
- Schlüssel OFF-ON
- Schneller als 5 km/h (3.11 mph) fahren: die ABS Kontrolllampe muss ausgehen;
- Das ABS funktioniert.

Bleibt die Anzeige ABS abgeschaltet weiter bestehen:

ANMERKUNG

WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-Vertragshändler

ANMERKUNG

DAS ABS-SYSTEM WURDE KOHÄRENT MIT DEM REST DES FAHRZEUGS AUCH FÜR DIE VERWENDUNG IM FREIEN GELÄNDE KONZIPIERT UND ENTWICKELT.

BEI FAHRTEN AUF BESONDERS HOLPRIGEN STRASSEN KANN SICH DAS ABS-SYSTEM AUTOMATISCH ABSCHALTEN. DIE BREMSANLAGE FUNKTIONIERT WEITERHIN PERFEKT WIE EINE HERKÖMMLICHE BREMSANLAGE OHNE ABS UND HAT DIE GLEICHE BREMSLEISTUNG.

ZUM WIEDEREINSCHALTEN DES ABS-SYSTEMS REICHT ES AUS, DAS FAHRZEUG AUS- UND WIEDER EINZUSCHALTEN UND SCHNELLER ALS 5 km/h (3.11 mph) ZU FAHREN.



DAS ABS-SYSTEM WIRKT AUF DAS VORDERRAD UND AUF DAS HINTERRAD, DABEI ÜBERNIMMT ES DREH-, BLOCKIERUNGS-INFORMATIONEN VON DEN HALL-GEBERN. ES MUSS UNBEDINGT DARAUF GEACHTET WERDEN, DASS DER HALLGEBER IMMER SAUBER IST. EBENFALLS REGELMÄßIG PRÜFEN, DASS DER ABSTAND VOM SENSOR AUF DEN GESAMTEN 360° KONSTANT IST. ES IST SEHR WICHTIG, DASS NACH EINEM AUS- UND WIEDEREINBAU DER RÄDER GEPRÜFT WIRD, DASS DER ABSTAND ZWISCHEN HALLGEBER UND SENSOR WIE VORGESEHEN IST. FÜR DIE KONTROLLE UND EINSTELLUNG WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE autorisierte Moto Guzzi-Vertragswerkstatt.



BEI EINEM MIT ABS-SYSTEM AUSGESTATTETEN FAHRZEUG BEEINTRÄCHTIGT DER EINSATZ VON BREMSBELÄGEN MIT NICHT ZUGELASSENEM ABRIEBMATERIAL DIE RICHTIGE FUNKTION DER BREMSEN UND VERRINGERT DAMIT AUF DRASTISCHE WEISE DIE FAHR SICHERHEIT.

ANMERKUNG

DA DIE SENSOREN DES SYSTEMS EINE BEACHTLICHE ABLESEPRÄZISION AN DEN HALLGEBERN HABEN, KANN BEI ANGEHALTENEM FAHRZEUG UND LAUFENDEM MOTOR AM DIGITALDISPLAY EINE GESCHWINDIGKEIT VON EINIGEN km/h (MPH) ANGEZEIGT WERDEN.

DAS IST NORMAL UND VERURSACHT KEINE FEHLFUNKTIONEN DES SYSTEMS.



WENN DER ABSTAND VON EINEM ODER BEIDEN SENSOREN NICHT ZWISCHEN DEN UNTEN ANGEgebenEN INTERVALLEN LIEGT, WENDEN SIE SICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler

Technische angaben**Abstand zwischen Hallgeber und Sensor vorn**

0,1 - 3,17 mm (0.004 - 0.125 in)

Abstand zwischen Hallgeber und Sensor hinten

0,1 - 3,10 mm (0,004 - 0,122 in)

MGCT-System (Moto Guzzi Controllo Trazione) (02_75)

Das MGCT-System ist ein Fahrerassistenzsystem, das den Fahrer bei den Beschleunigungsmanövern unterstützt, um die Stabilität des Fahrzeugs zu erhöhen, vor allem auf Untergrund mit geringer Bodenhaftung und unter Bedingungen, die ein plötzliches Rutschen des Hinterrads bewirken können. MGCT greift unter diesen Umständen automatisch ein und verringert die vom Motor abgegebene Leistung innerhalb der durch die Haftbedingungen vorgegebenen Grenze, wodurch es bedeutend zur Beibehaltung der Stabilität des Fahrzeugs beiträgt. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, dass mit angemessener Geschwindigkeit gefahren wird. Dabei müssen Wetter- und Straßenbedingungen sowie die Belastungsbedingungen des Motorrades und der Reifenstand

berücksichtigt und der benötigte Sicherheitsabstand eingehalten werden. Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass die physikalischen Straßen-Haftungsgrenzen des Fahrzeugs nicht überschritten werden dürfen. Das MGCT-System kann in den verschiedenen Situationen Fahrfehler oder einen falschen Einsatz des Gasgriffs nicht ausgleichen.

Achtung



DAS MGCT-SYSTEM SCHÜTZT ABER NICHT VOR STÜRZEN IN KURVEN.

EIN RUCKARTIGES BESCHLEUNIGEN BEI GENEIGTEM FAHRZEUG ODER GEDREHTEM LENKER SCHAFFT EINEN ZUSTAND VON INSTABILITÄT, DER SCHWER ZU BEWÄLTIGEN IST.

NIE LEICHTSINNIG FAHREN. DIE STRASSENHAFTUNG DES FAHRZEUGS UNTERLIEGT BESONDEREN PHYSIKALISCHEN GESETZEN, DIE AUCH VOM MGCT NICHT UMGANGEN WERDEN KÖNNEN.

Warnung

DAS MGCT-SYSTEM BERUHT AUF DER ERKENNUNG DES GESCHWINDIGKEITSUNTERSCHIEDS ZWISCHEN HINTERRAD UND VORDERRAD. DAMIT DAS SYSTEM DIE MAXIMALE EFFIZIENZ UNTER ALLEN BEDINGUNGEN BEIBEHÄLT, IST ES NOTWENDIG, DAS KALIBRIERUNGSVERFAHREN JEDES MAL DURCHZUFÜHREN, WENN MAN AUCH NUR EINEN DER REIFEN WECHSELT.

UM DIE KALIBRIERUNG AUSZUFÜHREN, DAS IM KAPITEL "WEITERE FUNKTIONEN" BESCHRIEBENE VERFAHREN ANWENDEN.



Für die Deaktivierung des MGCT-Systems siehe das Kapitel "weitere Funktionen".

Die Leuchtanzeigen des MGCT-Systems bestehen aus orangefarbenen Kontrolllampen im oberen Bereich des Armaturenbretts und aus der orangefarbenen MGCT-Kontrolllampe auf der rechten Seite.

Blinkmodus:

- Ausgeschaltet bei fahrendem Fahrzeug: Das System funktioniert, ist aber nicht aktiv (normale Bedingung).

- Schnelles Blinken bei fahrendem Fahrzeug: Das System funktioniert und ist aktiv (geringe Bodenhaftung und Eingriff zur Reduzierung der Motorleistung); es wird höchste Vorsicht empfohlen, da die Haftgrenze überschritten wurde; das Fahrzeug wieder unter Sicherheitsbedingungen bringen, indem man langsam das Gas zurücknimmt.

- Leuchten fest bei fahrendem Fahrzeug: Das System ist deaktiviert und greift bei Haftverlust nicht ein.

- Wenn die Deaktivierung absichtlich erfolgte, wird empfohlen das System so bald wie möglich wieder zu aktivieren.
- Wenn die Deaktivierung NICHT gewollt ist, liegt eine Störung des MGCT-Systems vor: in diesem Fall muss man sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt wenden für die Diagnose und die Neuaktivierung des Systems.

Um die maximale Sicherheit des Fahrzeugs zu gewährleisten, empfehlen wir auf jeden Fall das System aktiv zu lassen. Die Deaktivierung könnte nur dann notwendig sein, wenn man auf Untergründen mit äußerst geringer Bodenhaftung (Schlamm, Schnee, Kies) losfährt, auf denen der Eingriff des MGCT die Fortbewegung des Fahrzeugs verhindern könnte.

Achtung

MAN KANN DEN ZUSTAND DES MGCT-SYSTEMS MIT SCHLÜSSEL AUF ON ÄNDERN.

ANMERKUNG

BEIM ANLASSEN DES FAHRZEUGS BLINKT DIE MGCT-KONTROLLLAMPE MIT DER GLEICHEN FREQUENZ DER ABS-KONTROLLLAMPE UND ZEIGT DAMIT EINE DIAGNOSEPHASE DES SYSTEMS AN. WENN KEINE FEHLER VORLIE-

GEN, GEHEN BEIDE KONTROLLAMPEN GLEICHZEITIG AUS SOBALD MAN 5 km/h (3.11 mph) ÜBERSCHREITET.

FALLS DIE KONTROLLAMPEN BEIM START NICHT BLINKEN, KÖNNTE DAS SYSTEM DEFEKT SEIN, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

Warnung



WENN ES VOM BENUTZER DEAKTIVIERT WURDE, BEHÄLT DAS MGCT-SYSTEM DEN INAKTIVEN ZUSTAND NUR BEI, WENN DAS FAHRZEUG MIT DEM SCHALTER ZUM ABSTELLEN DES MOTORS AUSGESCHALTET WIRD (RUN-OFF)

Achtung



ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS DIE FAHRERASSISTENZSYSTEME NICHT DIE PHYSIKALISCHEN HAFTGRENZEN ÄNDERN KÖNNEN UND NICHT DAS KORREKTE POWER-MANAGEMENT SOWOHL AUF GERADER STRECKE ALS AUCH IN DER KURVE ERSETZEN. DAS FAHRZEUG SOLLTE DAHER STETS MIT ÄUSSERSTER VORSICHT UND UNTER EINHALTUNG DER GESETZE VERWENDET WERDEN.

ANMERKUNG

IM FALLE VON FAHRBAHNFUGEN, GLEISEN UND/ODER UNEBENEM STRASSENBELAG KÖNNTEN KURZE AKTIVIERUNGEN DES MGCT-SYSTEMS AUFTRETEN. DIES IST TEIL DES NORMALEN BETRIEBSZUSTANDS DES FAHRZEUGS.

Achtung

EIN SCHLECHTER WARTUNGSZUSTAND DER REIFEN (DRUCK ZU GERING ODER PLATTER REIFEN/VERSCHLEISSZUSTAND) KANN STÖRUNGEN DES MGCT-SYSTEMS BEWIRKEN.

BEI WIEDERHOLTEN EINGRIFFEN DES MGCT SYSTEMS AUCH AUF STRASSENBELAG MIT GUTER HAFTUNG ODER WENN MAN EIN WENIG GAS GIBT, MUSS ZUERST DER VERSCHLEISS UND/ODER DER DRUCK DER REIFEN ÜBERPRÜFT WERDEN. WENN DAS PROBLEM WEITER BESTEHT, DEAKTIVIEREN SIE DAS MGCT-SYSTEM UND WENDEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

Achtung

IM FALLE DER FEHLFUNKTION DER BATTERIE SCHALTET SICH DAS ABS - MGCT SYSTEM AUS.



WENN DER ABSTAND VON EINEM ODER BEIDEN SENSOREN NICHT ZWISCHEN DEN UNTEN ANGEgebenEN INTERVALLEN LIEGT, WENDEN SIE SICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler

Technische angaben**Abstand zwischen Hallgeber und Sensor vorn**

0,1 - 3,17 mm (0,004 - 0,125 in)

Abstand zwischen Hallgeber und Sensor hinten

0,1 - 3,10 mm (0,004 - 0,122 in)



02_76

Die Funktion des Wegfahrsperrn-Systems (02_76, 02_77, 02_78)

Für einen besseren Schutz gegen Diebstahl ist das Fahrzeug mit einem elektronischen Motor-Blockierungssystem ausgestattet, die sich beim Abziehen des Zündschlüssels automatisch einschaltet.

Den zweiten Schlüssel an einem sicheren Ort aufbewahren, geht dieser Schlüssel auch verloren, können keine Schlüsselkopien mehr angefertigt werden. Das bedeutet, dass am Fahrzeug (außer den Schlössern) mehrere Bauteile ausgewechselt werden müssen.

In jedem Schlüsselgriff befindet sich eine elektronische Vorrichtung - Transponder - mit der Aufgabe das beim Starten von einer Spezialantenne im Zündschloss abgegebene Radiosignal zu modulieren.

Das modulierte Signal ist das "Passwort", mit dem die Zündelektronik den Schlüssel erkennt und nur dann das Starten des Motors freigibt.

Achtung

DIE WEGFAHRSPERRE SPEICHERT BIS ZU VIER SCHLÜSSEL.

DER SPEICHERVORGANG KANN NUR BEI EINEM VERTRAGSHÄNDLER VORGENOMMEN WERDEN.

BEIM SPEICHERVERFAHREN WERDEN BESTEHENDE CODE GELÖSCHT. AUCH WENN DER KUNDE MÖCHTE NEUE SCHLÜSSEL SPEICHERN MÖCHTE, MUSS ER BEIM VERTRAGSHÄNDLER ALLE SCHLÜSSEL VORLEGEN, DIE FREIGEgeben WERDEN SOLLLEN.



02_77

Wenn bei Einstecken des Zündschlüssels das Armaturenbrett eine Störung der Wegfahrsperre erkennt, muss die Kunden-Kennziffer eingegeben werden, um das Motorrad zu starten. Gleichzeitig zu der Anzeige auf dem Armaturenbrett, schaltet sich die rote Warnleuchte ein.

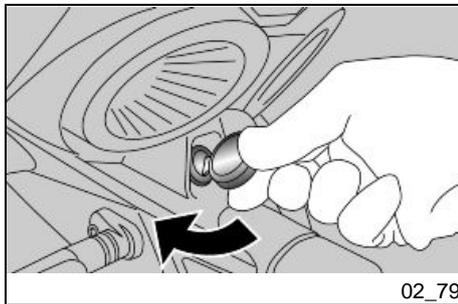


02_78

Wenn der Code richtig eingegeben wurde, wird der Bildschirm mit dem erfassten Fehler sichtbar. Dann kann das Motorrad gestartet werden, um zu dem nächstgelegenen autorisierten **Motor Guzzi**-Vertragshändler zu fahren.

Achtung

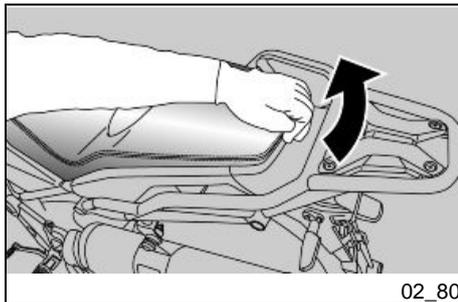
DURCH DRÜCKEN UND VERSCHIEBEN EINES BEFEHLS AUF DEM LINKEN LICHT-WECHSELSCHALTER KANN DIE FEHLERANZEIGE ENTFERNT WERDEN, ABER DIE ANZEIGE ERSCHEINT ERNEUT NACH ETWA 10 SEKUNDEN.



02_79

Sitzbanköffnung (02_79, 02_80, 02_81)

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Schlüssel in das Sitzbank-Schloss unter dem Rücklicht einstecken.
- Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen.

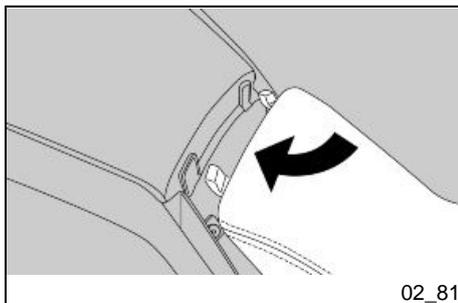


02_80

- Leicht auf die Mitte des hinteren Sitzes der Sitzbank drücken, um das Ausrasten des Bolzens zu erleichtern. Die Sitzbank anheben und von hinten abziehen.

Achtung

VOR DEM HERUNTERLASSEN UND BLOCKIEREN DER SITZBANK, ÜBERPRÜFEN, DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NICHT AN EINER UNGEEIGNETEN STELLE UNTER DER SITZBANK VERGESSEN ZU HABEN.



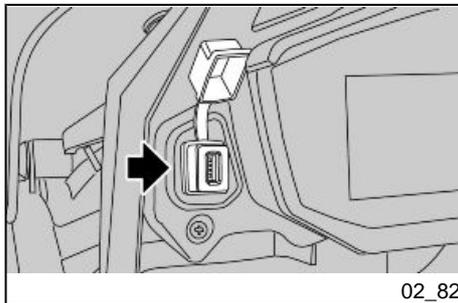
02_81

Zur Blockierung der Sitzbank:

- Den vorderen Teil der Sitzbank in die Aufnahme schieben und den hinteren Teil herunterbringen.
- Auf das hintere Teil drücken, bis das Schloss einrastet.



VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DIE SITZBANK RICHTIG BLOCKIERT IST.



USB Anschluss (02_82)

Auf der linken Seite des Motorrads neben dem Digitaldisplay befindet sich eine USB-Buchse.

Um sie zu benutzen, den Schutzdeckel entfernen.



BEI REGEN KEIN GERÄT AN DIE USB-BUCHSE ANSCHLIESSEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS WASSER UND/ODER FEUCHTIGKEIT DIESE BESCHÄDIGEN.



WENN EIN USB GERÄT ANGESCHLOSSEN WIRD, SICHERSTELLEN, DASS DAS KABEL RICHTIG GELEGT IST, UM ZU VERMEIDEN, DASS ES GEQUETSCHT WIRD.

Die USB-Buchse wird aktiviert, sobald der Schlüssel auf «ON» gedreht wird.

Warnung

WIRD DER ANSCHLUSS LÄNGERE ZEIT BENUTZT, KANN SICH DIE BATTERIE TEILWEISE ENTLADEN.

USB-BUCHSE

Ausgangsspannung	(5,00+/-0,25) Vdc
Ladestrom	1A Max

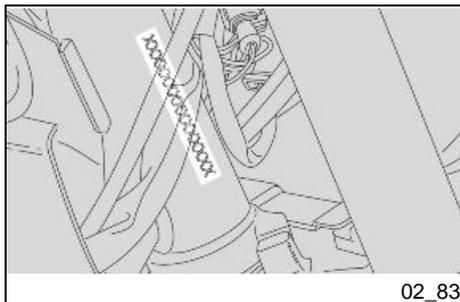
Fahrgestell- und motornummer (02_83, 02_84)

Die Motor- und Rahmennummer sollten in den dafür vorgesehenen Bereich in der Bedienungsanleitung eingetragen werden. Die Rahmennummer kann beim Ersatzteilkauf verwendet werden.

Achtung



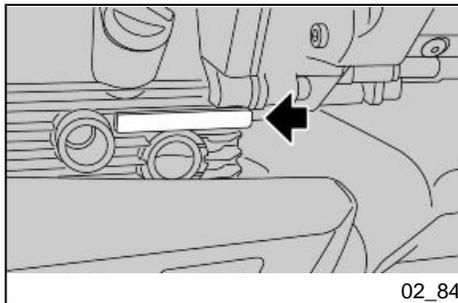
DAS ÄNDERN VON RAHMEN- UND MOTORNUMMER IST EINE STRAFTAT UND KANN DURCH EINE STRAFRECHTLICHEN ANKLAGE VERFOLGT WERDEN. AUßERDEM VERFÄLLT DIE GARANTIE FÜR NEUFAHRZEUGE, WENN DIE FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER (VIN) GEÄNDERT WORDEN IST ODER NICHT SOFORT FESTGESTELLT WERDEN KANN.



RAHMENNUMMER

Die Rahmennummer ist auf der rechten Seite am Lenkrohr eingestanzt.

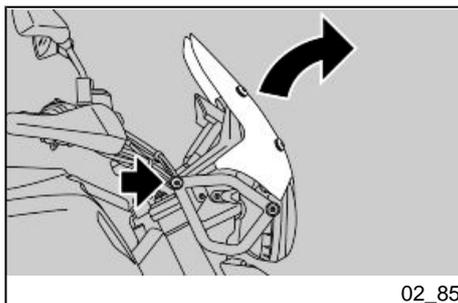
Rahmennummer



MOTORNUMMER

Die Motornummer ist auf der linken Seite, in der Nähe des Deckels für die Motoröleinfüllung, eingestanz.

Motor-Nr.....



Einstellung wetterschutz (02_85)

Die Sportscheibe kann wie folgt manuell eingestellt werden:

- Auf beiden Seiten die zwei Schrauben lockern.
- Die Sportscheibe in die gewünschte Position bringen und die zwei Schrauben anziehen.

V85 TT



Kap. 03
Benutzungshinw
eise

Kontrollen (03_01)

Achtung

VOR FAHRTANTRITT STETS DAS FAHRZEUG AUF FUNKTION UND SICHERHEIT KONTROLLIEREN. DIE NICHTAUSFÜHRUNG DIESER KONTROLLARBEITEN KANN ZU SCHWEREN PERSÖNLICHEN VERLETZUNGEN ODER SCHWEREN FAHRZEUGSCHÄDEN FÜHREN. NICHT ZÖGERN SICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler ZU WENDEN, FALLS DIE FUNKTION EINIGER BEDIENELEMENTE NICHT VERSTANDEN WURDE ODER VERMUTET WIRD, DASS FUNKTIONSSTÖRUNGEN BESTEHEN. FÜR DIE KONTROLLE WIRD SEHR WENIG ZEIT BENÖTIGT, DER SICHERHEITSGEWINN IST GROß.

Dieses Fahrzeug ist dafür vorbereitet eventuelle Betriebsstörungen in Echtzeit zu erkennen, die vom elektronischen Steuergerät gespeichert werden.

Jedes Mal wenn das Zündschloss auf "KEY ON" gestellt wird, schalten sich für drei Sekunden alle Kontrolllampen ein.



KONTROLLEN VOR FAHRTANTRITT

Vordere und hintere Scheibenbremse	Die Funktion, den Leerhub der Bremshebel, den
------------------------------------	-----------------------------------------------

	<p>Bremsflüssigkeitsstand und eventuelle Lecks kontrollieren. Den Verschleißzustand der Bremsbeläge prüfen. Gegebenenfalls Bremsflüssigkeit nachfüllen.</p>
Gasgriff	<p>Kontrollieren, dass die Drehung in beide Richtungen gleichmäßig, leichtgängig und ohne Blockierungen erfolgt.</p>
Motoröl	<p>Gegebenenfalls nachfüllen bzw. schmieren.</p>
Räder/Reifen	<p>Den Reifenzustand, den Reifendruck, Verschleiß und eventuelle Schäden überprüfen.</p> <p>Aus der Lauffläche eventuell in deren Gummiprofil festgeklemmte Fremdkörper entfernen.</p>
Bremshebel	<p>Prüfen, dass sie sich leicht bedienen lassen.</p> <p>Die Gelenkpunkte einschmieren und, bei Bedarf, den Hub einstellen.</p>
Kupplungshebel	<p>Den richtigen Betrieb und den Leerhubs kontrollieren. Den Zustand des Seils sowohl am Lenker als auch am Motor kontrollieren. Das Seil auswechseln, wenn es Anzeichen von Ausfransen aufweist.</p>

Gegebenenfalls die Gelenkpunkte schmieren.

Lenkung	Kontrollieren, dass sich die Lenkung gleichmäßig, leichtgängig und ohne Spiel drehen lässt.
Seitenständer	Kontrollieren, dass er leichtgängig funktioniert und durch die Federspannung in Ausgangsstellung zurückgestellt wird. Gegebenenfalls die Anschlussstellen und Gelenkpunkte schmieren.
Befestigungselemente	Prüfen, dass sich die Befestigungselemente nicht gelockert haben. Gegebenenfalls einstellen oder festziehen.
Benzintank	Den Füllstand kontrollieren und gegebenenfalls tanken. Den Benzinkreis auf Undichtigkeit oder Verstopfung überprüfen. Prüfen, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist.
Schalter zum Abstellen des Motors (ON - OFF)	Kontrollieren, dass er richtig funktioniert.
Lichter, Kontrolllampen, Hupe, Bremslichtschalter und elektrische Vorrichtungen	Kontrollieren, dass die akustischen und visuellen Vorrichtungen richtig funktionieren. Bei Störungen

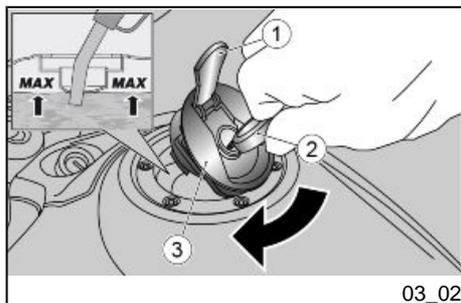
reparieren oder die Lampen wechseln.

Getriebeöl - Guzzi

Kontrollieren. Muss nachgefüllt werden, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte **Moto Guzzi**-Werkstatt.

Hall-Geber

Sicherstellen, dass die Hall-Geber perfekt sauber und unversehrt sind.



Auftanken (03_02, 03_03)

Zum Tanken:

- Die Klappe (1) öffnen.
- Den Schlüssel (2) in das Schloss am Tankdeckel stecken.
- Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, ziehen und den Tankdeckel (3) öffnen.

Achtung



ES WIRD EMPFOHLEN BENZIN MIT EINEM MAXIMALGEHALT AN BIOETHANOL VON 10% (E10) ZU VERWENDEN.

VERWENDEN SIE KEIN BENZIN MIT MEHR ALS 10% ETHANOLGEHALT; DIES KANN DIE KOMPONENTEN DES VERSORGUNGSSYSTEMS BESCHÄDIGEN UND/ODER DEN MOTORBETRIEB BEEINFLUSSEN.

Technische angaben

Benzintank (einschließlich Reserve)

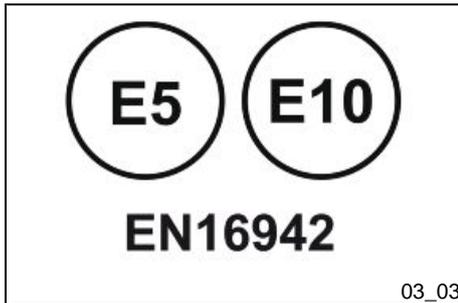
23 +/- 1 l (5.06 +/- 0,22 UK gal; 6.08 +/- 0.26 US gal)

Benzintankreserve

5 +/- 0.5 l (1.10 +/- 0,11 UK gal; 1.32 +/- 0.13 US gal)

ANMERKUNG

DEN TANK NICHT ÜBERMÄSSIG FÜLLEN; DER KRAFTSTOFFPEGEL MUSS UNTERHALB DER UNTERKANTE DER TANKVERSCHLUSSKAMMER BLEIBEN (SIEHE ABBILDUNG).



Die Europäische Norm EN16942 schreibt die Kennzeichnung der Kompatibilität des Fahrzeugs mit dem Kraftstofftyp durch ein Grafiksymbol zur Information der Konsumenten vor. Die nachstehend gezeigten Symbole vereinfachen die Erkennung des korrekten Kraftstofftyps für das jeweilige Fahrzeug. Vor dem Tanken die Symbole neben dem Befüllstutzen kontrollieren und mit dem Symbol auf der Tanksäule vergleichen.

E5: Bleifreies Benzin mit einem maximalen Ethanolanteil von 5%.

E10: Bleifreies Benzin mit einem maximalen Ethanolanteil von 10%.

Auf dem Aufkleber auf dem einzelnen Zapfventil der Tanksäule steht nur ein einziger Wert; wenn zum Beispiel E5 darauf steht, bedeutet das, dass das abgegebene Benzin bleifrei mit einem Ethanolanteil von 5% ist.

Am Aufkleber des Fahrzeugs können hingegen mehrere Werte stehen. Wenn zum Beispiel sowohl E5 als auch E10 darauf steht, bedeutet das, dass das Fahrzeug mit Benzin mit einem maximalen Ethanolanteil von 10% kompatibel ist. Daher kann der Kunde das Fahrzeug sowohl mit einem Zapfventil, auf dem E5 steht, als auch mit einem, auf dem E10 steht, betanken (aber nicht mit einem, auf dem E85 steht).

- Tanken.

Achtung

DEM KRAFTSTOFF KEINE ZUSATZSTOFFE ODER ANDERE SUBSTANZEN BEIFÜGEN.

FALLS EIN TRICHTER VERWENDET WIRD, SICHERSTELLEN, DASS DIESER VOLLKOMMEN SAUBER IST.



BEIM TANKEN DARAUF ACHTEN, DASS KEIN KRAFTSTOFF AUSTRITT, DER SACH- UND/ODER PERSONENSCHÄDEN BZW. BRANDGEFAHR VERURSACHEN KÖNNTE.

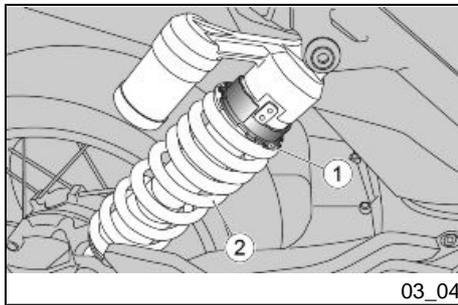
BEIM TANKEN KEINE ELEKTRONISCHEN GERÄTE UND/ODER MOBILTELEFONE VERWENDEN, DA ES DURCH KRAFTSTOFFDAMPF ZU SACH- UND/ODER PERSONENSCHÄDEN KOMMEN KANN.

Nach dem Tanken:

- Der Tankdeckel kann nur mit eingestecktem Schlüssel (2) geschlossen werden.
- Mit eingestecktem Schlüssel (2) den Tankdeckel einsetzen, indem man ihn drückt.
- Den Schlüssel (2) abziehen.
- Die Klappe (1) schließen.



SICHERSTELLEN, DASS DER DECKEL RICHTIG GESCHLOSSEN IST.



03_04

Einstellung der hinteren Federbeine (03_04, 03_05)

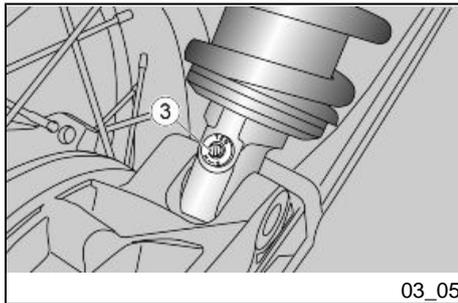
Der Stoßdämpfer ist mit einer Stellvorrichtung mit Gewinding (1) für die Einstellung der Federvorspannung (2) ausgerüstet.

ANMERKUNG

**DIE VORSPANNUNG DES STOSSDÄMPFERS KANN JE NACH FAHRZEUG-ZU-
LADUNG VERÄNDERT WERDEN (BEIFAHREER ODER SCHWERE LAST).**

Achtung

**UM MÖGLICHE SCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DARF DIE STELLVORRICHTUNG
NICHT ÜBER DEN BEIDSEITIGEN ANSCHLAG HINAUS GEDREHT WERDEN.**



03_05

Unten am Stoßdämpfer befindet sich eine Stellvorrichtung (3) für die Einstellung der Zugstufendämpfung.

Achtung

**UM MÖGLICHE SCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DARF DIE STELLVORRICHTUNG
NICHT ÜBER DEN BEIDSEITIGEN ANSCHLAG HINAUS GEDREHT WERDEN.**

Federvorspannung

Durch die Einstellung der Federvorspannung wird eine Verschiebung des Federsitzes durchgeführt. Über die Einstellung ist es möglich, die Steifigkeit der Feder zu verringern oder zu erhöhen und damit das Fahrzeugheck abzusenken und anzuheben. Die Federvorspannung ist essentiell für die Funktion der hinteren Stoßdämpfer. Wenn die Federvorspannung nicht korrekt eingestellt ist, sind auch die anderen Einstellungen nicht effizient, um eine gute Leistung der Stoßdämpfer zu erreichen.

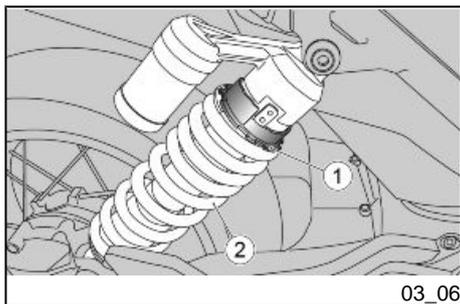
Zugstufendämpfung

Die Zugstufendämpfung steuert die Energieabsorption, wenn der Stoßdämpfer in der Zugstufe ist. Mit anderen Worten, die Zugstufendämpfung steuert die Geschwindigkeit, mit der der Stoßdämpfer in seine normale Position zurückkehrt, nachdem er komprimiert wurde.

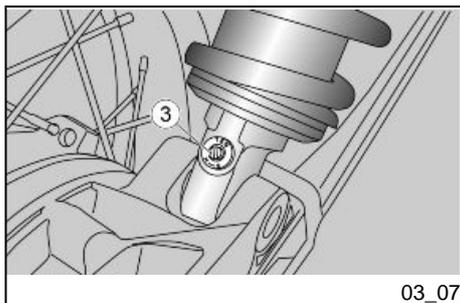
Einstellung hintere Stoßdämpfer (03_06, 03_07)

Einstellung Federvorspannung

Mit einem Hakenschlüssel den Gewinding zur Einstellung (1) verstellen, um die Federvorspannung des Stoßdämpfers (2) einzustellen. Den Gewinding (1) im Uhrzeigersinn drehen, um die Vorspannung zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Vorspannung zu verringern.



03_06



03_07

Einstellung der Zugstufendämpfung

Die Einstellung der Zugstufendämpfung wird durch Drehen der Einstellschraube (3) im unteren Teil des Stoßdämpfers durchgeführt. Die Ringmutter im Uhrzeigersinn drehen, um die Zugstufendämpfung zu erhöhen, oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Zugstufendämpfung zu verringern.

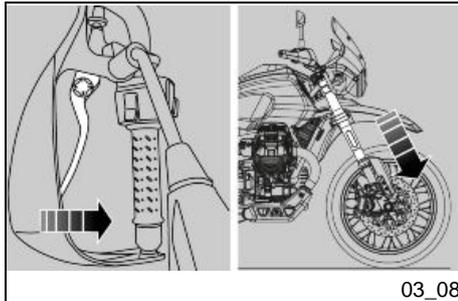
Die Anweisungen in den nachstehenden Tabellen für eine optimale Einstellung des Fahrzeugs abhängig von den Einsatzbedingungen befolgen.

EMPFOHLENE EINSTELLUNG

EINSTELLART	NUR FAHRER	FAHRER + TASCHEN UND TOPCASE ODER FAHRER + BEIFAHRER	FAHRER + BEIFAHRER + TASCHEN UND TOPCASE
VORSPANNUNG (GEWINDERING)	1 Kerbe	3 Kerben	7 Kerben
ZUGSTUFENDÄMPFUNG (STELLVORRICHTUNG) - VON GANZ GESCHLOSSEN (*) ÖFFNEN (**)	2 Drehungen	1 Drehung	0.5 Drehungen

(*) = im Uhrzeigersinn

(**) = gegen den Uhrzeigersinn



03_08

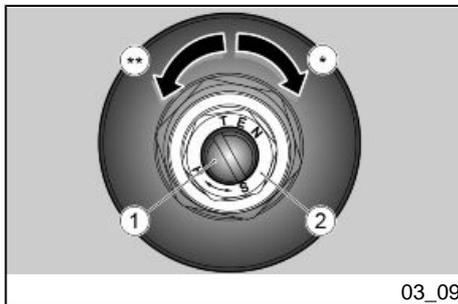
Einstellung der Vorderradgabel (03_08, 03_09)

Bei gezogenem Vorderradbremshebel, den Lenker wiederholt nach unten drücken, um die Gabel einige Male durchzufedern. Der Federweg muss weich resultieren und die Gabelholme dürfen kein Auslecken von Öl aufweisen.

Den Anzug aller Organe und die Funktion der Gelenke der vorderen und hinteren Radaufhängung kontrollieren.

Achtung

ZUM ÖLWECHSEL AN DER VORDEREN GABEL UND ZUM AUSWECHSELN DER ÖLDICHTRINGE WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler.



Die vordere Radaufhängung besteht aus einer Hydraulikgabel, die über zwei Platten am Lenkrohr befestigt ist.

Der rechte Schaft der Gabel ist mit einer oberen Mutter (2) für die Einstellung der Federvorspannung und mit einer oberen Einstellung (1) der Hydraulikbremse ausgestattet.



UM MÖGLICHE SCHÄDEN ZU VERMEIDEN, DARF DIE STELVORRICHTUNG NICHT ÜBER DEN BEIDSEITIGEN ANSCHLAG HINAUS GEDREHT WERDEN.

BEI ERHÖHUNG DER FEDERVORSPANNUNG MUSS AUCH DIE HYDRAULISCHE DÄMPFUNG IN DER ZUGSTUFE ERHÖHT WERDEN, UM PLÖTZLICHE RUCKE WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN.

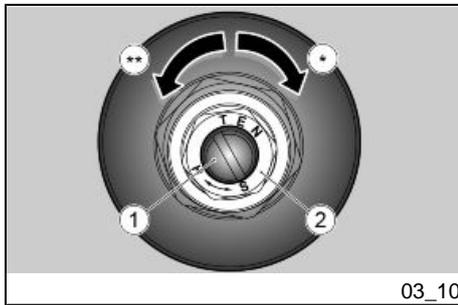
Bei der Standardeinstellung der vorderen Gabel wurden die meisten Fahrbedingungen sowohl bei niedriger und hoher Geschwindigkeit als bei geringer und voller Ladung berücksichtigt.

Dennoch können persönliche Einstellungen, abhängig vom Gebrauch des Fahrzeuges, vorgenommen werden.

Achtung

FÜR DIE EINSTELLUNGS-PARAMETER BITTE AUFMERKSAM DEN ABSATZ "EINSTELLUNG DER VORDERRADGABEL" LESEN.

WENDEN SIE SICH GEGEBENENFALLS AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler.



Einstellung Vordergabel (03_10)



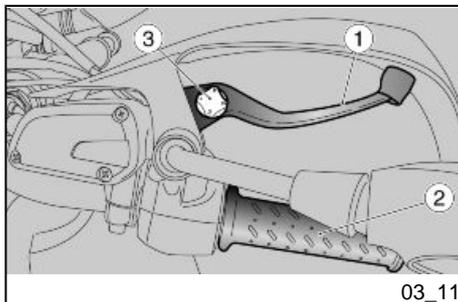
FÜR DAS ZÄHLEN DER EINRASTSTUFEN DER EINSTELLSCHRAUBEN BZW. UMDREHUNGEN DER STELVORRICHTUNGEN IMMER MIT DEN STRAFFSTEN EINSTELLWERTEN BEGINNEN (EINSTELLWERT BIS ZUM ANSCHLAG IM UHRZEIGERSINN GEDREHT).

EMPFOHLENE EINSTELLUNG

EINSTELLART	NUR FAHRER	FAHRER + TASCHEN UND TOPCASE ODER FAHRER + BEIFAHRER	FAHRER + BEIFAHRER + TASCHEN UND TOPCASE
VORSPANNUNG (MUTTER) - VON GANZ GESCHLOSSEN (*) ÖFFNEN (**)	1 Kerbe	1 Kerbe	1 Kerbe
ZUGSTUFENDÄMPFUNG (STELLVORRICHTUNG) - VON GANZ GESCHLOSSEN (*) ÖFFNEN (**)	10 Klick	10 Klick	10 Klick

(*) = im Uhrzeigersinn

(**) = gegen den Uhrzeigersinn



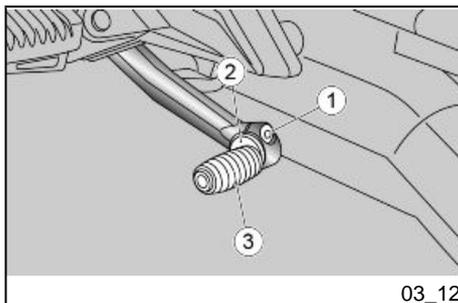
Einstellung des Vorderradbremsehels (03_11)

Man kann den Abstand zwischen dem Ende des Hebels (1) und dem Drehgriff (2) einstellen, indem man den Einstellring (3) dreht.

- Den Steuerhebel (1) nach vorne schieben und den Einstellring (3) drehen, bis der Hebel (1) den gewünschten Abstand erreicht hat.
- Dreht man den Einstellring gegen den Uhrzeigersinn, wird der Hebel (1) dem Drehgriff (2) angenähert.

Achtung

FÜR DEN AUSBAU UND DEN AUSTAUSCH DES BREMSHEBELS DER VORDERRADBREMSE, WENDEN SIE SICH BITTE AN einen offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler



Einstellung des Hinterradbremspedals (03_12)

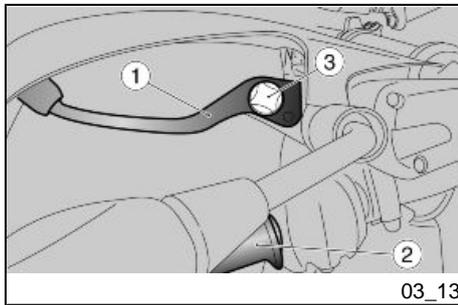
Die Steuerhebel werden beim Zusammenbau des Fahrzeuges in eine ergonomisch bequeme Position gebracht.

Wenn notwendig, kann man die Position der Hebel anpassen.

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Schraube (1) lockern.
- Den Exzenter (2) drehen und die optimale Position der Fußraste (3) suchen.
- Die Schraube (1) anziehen und die Stabilität des Exzenters in der Position überprüfen.

Achtung

FÜR DIE EINSTELLUNG DES SPIELS DES BREMSHEBELS WENDET MAN SICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.



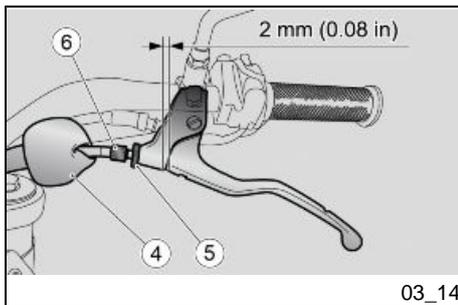
Einstellung des Kupplungshebels (03_13, 03_14, 03_15)

Man kann den Abstand zwischen dem Ende des Hebels (1) und dem Drehgriff (2) einstellen, indem man den Einstellring (3) dreht.

- Den Steuerhebel (1) nach vorne schieben und den Einstellring (3) drehen, bis der Hebel (1) den gewünschten Abstand erreicht hat.
- Dreht man den Einstellring gegen den Uhrzeigersinn, wird der Hebel (1) dem Drehgriff (2) angenähert.

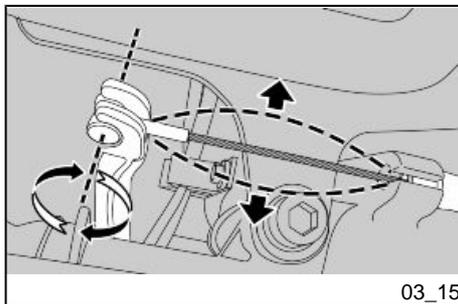
Die Kupplung bei stillstehendem Motor einstellen oder das Fahrzeug versucht sich mit betätigtem Kupplungshebel und eingelegtem Gang zu bewegen, oder wenn die Kupplung "rutscht" und eine Verzögerung der Beschleunigung im Vergleich zu der Motordrehzahl verursacht.

- Um eine korrekte Spannung und einen optimalen Betrieb der Kupplung zu erhalten, muss das Kabel kontrolliert und bei Bedarf gespannt werden::
- Stadtverkehr alle 1000 km (621,37 mi)
- Landstraße alle 5000 km (3106,86 mi)
- Auf jeden Fall jedes Mal, wenn das Lösen der Kupplung angekündigt vor der werkseitigen Standardeinstellung signalisiert wird.



Für die Einstellung, gemäß den aufgeführten Punkten vorgehen:

- Die Schutzhaube abziehen (4)
- Den Gewinding (5) lösen
- Die Stellvorrichtung (6) drehen, bis der Leerhub, bei geradem Lenker, in Höhe des Festanschlags auf dem Lenker 2 mm (0.08 in) beträgt
- Den Kupplungshebel auf dem Getriebegehäuse zu dem Hinterrad drücken
- Den Kupplungshebel auf dem Getriebegehäuse auf die andere Seite drücken (wie in Punkt 4) und prüfen, dass das Kabel nicht gespannt ist.
- Prüfen, dass sich während der vorigen Arbeitsschritte der Kabelschuh frei um die eigene Achse zum Kupplungshebel dreht
- Den Ring (5) festziehen, dabei die Stellvorrichtung (6) fest halten
- Die Schutzhaube wieder anbringen (4)



- Wenn es nach der Einstellung in "Punkt 3" nicht möglich ist, den Zustand von "Punkt 6" festzustellen, wenden Sie sich an einen **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler** für die Überprüfung des korrekten Betriebs des Kuppelzug.
- Wenn der Verstellweg (6) nicht ausreichend ist, um das erforderliche Spiel zu garantieren, wenden Sie sich an einen **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler**

Einfahren

Das Einfahren ist von grundlegender Bedeutung für eine zufriedenstellende Lebensdauer des Fahrzeuges. In den ersten 1500 km (932.06 mi) die folgenden Anweisungen beachten, um Zuverlässigkeit und zukünftige Leistung zu garantieren:

- Anfahren bei Vollgas und schnelle Beschleunigungen vermeiden;
- Überschreiten von 4500 U/Min vermeiden;
- Heftige und längere Bremsvorgänge vermeiden;
- Fahrten bei erhöhter und konstanter Geschwindigkeit vermeiden; besser abwechslungsreiche Strecken mit häufigen und moderaten Beschleunigungen und Verringerungen der Geschwindigkeit;
- Fahren Sie vorsichtig, um sich langsam mit dem Motor vertraut zu machen und die Motordrehzahl schrittweise zu erhöhen

Achtung

DIESES FAHRZEUG IST MIT EINER EINSCHIEBEN-TROCKENKUPPLUNG AUSGESTATTET. UNTER BESTIMMTEN FUNKTIONSEIGENSCHAFTEN KANN ES ZU EINEM LEICHTEN UND CHARAKTERISTISCHEN GERUCH KOMMEN. DIES IST NORMAL UND KEIN ANZEICHEN FÜR EINE FEHLFUNKTION.

Achtung

ERST NACH DER INSPEKTION AM ENDE DER EINFahrZEIT KANN DAS FAHRZEUG DIE BESTEN LEISTUNGEN ERBRINGEN.



BEI DER VORGESEHENEN KILOMETERZAHL DIE IN DER TABELLE "WARTUNGSPROGRAMM" VORGESEHENEN ARBEITEN BEI EINEM OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER AUSFÜHREN LASSEN, UM SCHÄDEN AN PERSONEN ODER AM FAHRZEUG ZU VERMEIDEN.

Starten van de motor (03_16, 03_17, 03_18)

Dieses Fahrzeug ist äußerst leistungsstark und muss aufgrund seiner Stärke und möglichen Leistung sorgfältig und vorsichtig genutzt werden.

Keine Gegenstände auf der Innenseite der Sportscheibe (zwischen Lenker und Armaturenbrett) ablegen, um die Lenkerdrehung und den freien Blick auf das Armaturenbrett nicht zu behindern.



ABGASE ENTHALTEN KOHLENMONOXID, DAS BEIM EINATMEN EXTREM GIFTIG IST.

EIN STARTEN DES MOTORS IN GESCHLOSSENEN ODER SCHLECHT GELÜFTETEN RÄUMEN VERMEIDEN.

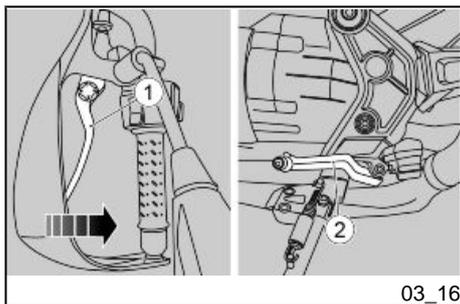


DIE NICHTBEACHTUNG DIESER VORSCHRIFT KANN ZUR BEWUSSTLOSIGKEIT UND SOGAR ZUM TOD DURCH ERSTICKEN FÜHREN.

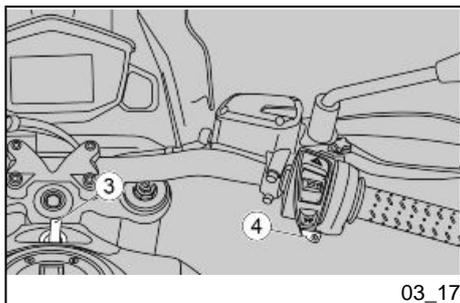
Achtung

IST DER SEITENSTÄNDER HERUNTERGEKLAPPT, KANN DER MOTOR NUR ANGELASSEN WERDEN, WENN DER LEERLAUF EINGELEGT IST. DAS BEDEUTET IN DIESEM FALL, DASS SICH DER MOTOR BEI EINLEGEN DES GANGS AUSSCHALTET.

IST DER SEITENSTÄNDER HOCHGEKLAPPT, KANN DER MOTOR IM LEERLAUF ODER MIT EINGELEGTEM GANG UND BETÄTIGTEM KUPPLUNGSHEBEL GESTARTET WERDEN.



- Auf das Motorrad steigen und die korrekte Fahrposition einnehmen.
- Sicherstellen, dass der Seitenständer ganz eingezogen ist.
- Die Vorder- oder Hinterradbremse (oder beide) betätigen.
- Den Kupplungshebel (1) betätigen und sicherstellen, dass sich das Getriebe (2) im Leerlauf befindet.



- Den Zündschlüssel (3) auf "ON" drehen.

An diesem Punkt:

- Die Startseite erscheint auf dem digitalen Display für 2 Sekunden und daraufhin erscheint die Seite mit den Standardparametern.
- Alle Kontrolllampen schalten sich 2 Sekunden lang auf dem Armaturenbrett ein.
- Ein einziges Mal auf den Anlasserschalter (4) drücken.
- Mit normal laufendem Motor werden auf dem Digitaldisplay alle Echtzeit-Parameter angezeigt.



WENN AM ARMATURENBRETT DIE KRAFTSTOFF-RESERVEKONTROLLE AUFLEUCHTET, MUSS SO BALD WIE MÖGLICH GETANKT WERDEN.



INTENSIVER EINSATZ/ AUF DER RENNSTRECKE MIT RESERVE KANN MOTORSCHÄDEN VERURSACHEN.



BEI EINEM NEUEN FAHRZEUG IST DER GRENZWERT FÜR DEN GANGWECHSEL-WERT AUF 5200 U/MIN EINGESTELLT. SOBALD MAN MIT DEM FAHRZEUG VERTRAUT IST, KANN DER GRENZWERT NACH UND NACH ERHÖHT UND DAS EINFAHREN BEENDET WERDEN.



EINIGE SEKUNDEN NACH DEM MOTORSTART ÜBERNIMMT DER ANLASSERSCHALTER DIE FUNKTION RIDING MODE-WECHSEL.



WENN SICH AUF DEM ARMATURENBRETT DIE ALLGEMEINE WARNKONTROLLLAMPE EINSCHALTET, BEDEUTET DIES, DASS DIE STEUERELEKTRONIK EINE STÖRUNG ERFASST HAT. ES MUSS EIN offizieller Moto Guzzi-Vertragshändler KONTAKTIERT WERDEN.



BEI KALTEM MOTOR NICHT MIT VOLLGAS ANFAHREN. UM DEN SCHADSTOFFANTEIL IN DER LUFT SOWIE DEN KRAFTSTOFFVERBRAUCH ZU VERRINGERN, SOLLTE DER MOTOR WÄHREND DER ERSTEN KILOMETER DURCH LANGSAMES FAHREN WARMLAUFEN.

Anfahren / Fahren (03_19, 03_20, 03_21)

Achtung

DIE EINSPRITZELEKTRONIK DIESES MOTORRADS STEUERT DIE OPTIMIERUNG DES ELEKTRISCHEN AUSGLEICHS, DER DIE GLEICHZEITIGE ANHEBUNG DER LEERLAUFDREHZAHL VORSIEHT; DAHER SIND GERINGE VARIATIONEN DESSELBEN ALS NORMAL ZU BETRACHTEN



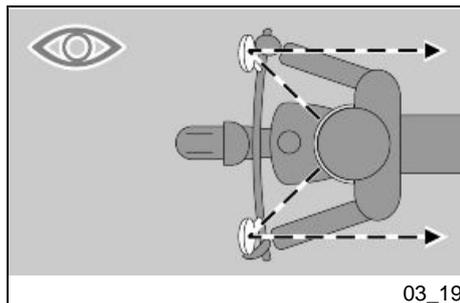
WENN AM ARMATURENBRETT DIE KRAFTSTOFF-RESERVEKONTROLLE AUFLEUCHTET, MUSS SO BALD WIE MÖGLICH GETANKT WERDEN.

Warnung

FALLS SICH DAS MOTORRAD VERSEHENTLICH ABSTELLT, ERMÖGLICHT DIE STEUERELEKTRONIK EINEN ERNEUTEN START INNERHALB VON 5 SEKUNDEN. NACH DIESER ZEITSPANNE VERHINDERT DIE ZÜNDELEKTRONIK EIN ERNEUTES STARTEN FÜR 3 SEKUNDEN. DAS MOTORRAD KANN NUR NACH VERSTREICHEN DIESER ZEIT GESTARTET WERDEN.

Achtung

BEI FAHRTEN OHNE BEIFAHRER, SICHERSTELLEN, DASS DIE BEIFAHRERFUSSRASTEN EINGEKLAFFT SIND.



Achtung

BEI FAHRTEN MIT BEIFAHRER, DIE PERSON AUF DAS BEI DER FAHRT ZU BEACHTENDE VERHALTEN HINWEISEN, DAMIT KEINE SCHWIERIGKEITEN ENTSTEHEN.

VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DER STÄNDER RICHTIG IN DIE RUHEPOSITION EINGEKLAFFT IST.

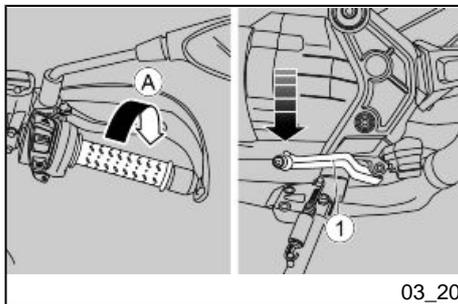
Zum Starten:

- Den Motor einschalten.
- Die Neigung der Rückspiegel einstellen, um eine optimale Sicht zu gewährleisten.

Achtung



BEI ANGEHALTENEM FAHRZEUG DEN UMGANG MIT DEN RÜCKSPIEGELN LERNEN. DIE OBERFLÄCHE DER RÜCKSPIEGEL IST KONVEX, D. H. DIE OBJEKTE SCHEINEN WEITER ENTFERNT ZU SEIN, ALS WIE SIE ES IN WIRKLICHKEIT SIND. DIESE RÜCKSPIEGEL BIETEN EINE WEITWINKELSIKT UND NUR MIT ERFAHRUNG KANN DIE ENTFERNUNG DER NACHFOLGENDEN FAHRZEUGE ABGESCHÄTZT WERDEN.

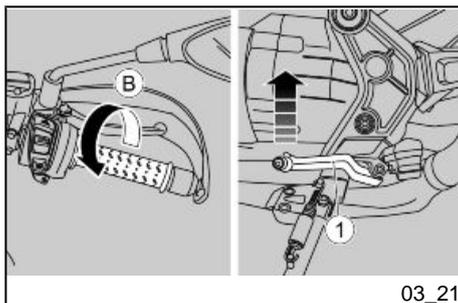


03_20

- Mit geschlossenem Gasgriff (Pos.A) und dem Motor auf der Mindestdrehzahl, den Kupplungshebel betätigen.
- Den Kupplungshebel (1) nach unten drücken, um den ersten Gang einzulegen.
- Den Kupplungshebel (beim Start betätigt) wieder loslassen.

Achtung

BEIM AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS DIE KUPPLUNG NICHT ZU SCHNELL ODER PLÖTZLICH LOSLASSEN, DA DIES ZUM ABSTERBEN DES MOTORS ODER ZUM AUFBÄUMEN DES FAHRZEUGS FÜHREN KÖNNTE. NICHT PLÖTZLICH GAS GEBEN, WENN DIE KUPPLUNG AUS DIESEM GRUND LOSGELASSEN WIRD.



03_21

- Den Kupplungshebel langsam loslassen und gleichzeitig beschleunigen, indem der Gasgriff mäßig gedreht wird (Pos.B).

Das Fahrzeug setzt sich in Bewegung.

- Zum Aufwärmen des Motors während der ersten Kilometer langsam fahren.
- Die Geschwindigkeit durch langsames Drehen des Gasgriffs erhöhen, ohne die empfohlene Drehzahl zu überschreiten.



DIE FAHRT FORTSETZEN, DABEI FAHRSTIL UND GESCHWINDIGKEIT AN DIE UMGEBUNGSBEDINGUNGEN ANPASSEN.

DEN GASGRIFF NICHT ABRUPT BETÄTIGEN.

- Den Gasgriff (Pos.A) loslassen, den Kupplungshebel betätigen, den Schalthebel (1) anheben, den Kupplungshebel loslassen und beschleunigen.
- Die letzten zwei Schritte wiederholen, um höhere Gänge einzulegen.



ES WIRD EMPFOHLEN, VON EINEM HÖHEREN GANG IN EINEN NIEDRIGEREN GANG ZU SCHALTEN:

- Beim Bremsen an Gefälle, um die Bremswirkung durch Ausnutzung der Motorkompression zu erhöhen.
- An Steigungen, wenn der eingelegt Gang nicht für die Geschwindigkeit geeignet ist (hoher Gang, niedrige Geschwindigkeit) und die Motor-Drehzahl sinkt.

Achtung

JEWELNS NUR UM EINEN GANG HERUNTERSCHALTEN; EIN HERUNTERSCHALTEN UM MEHR ALS EINEN GANG KÖNNTE DAZU FÜHREN, DASS DER MOTOR DEN ZULÄSSIGEN HÖCHSTDREHZAHLBEREICH ÜBERSCHREITET.

- Den Gasgriff (Pos.A) loslassen.
- Gegebenenfalls den Bremshebel leicht betätigen und das Fahrzeug abbrem- sen.
- Den Kupplungshebel betätigen und den Schalthebel (1) runterdrücken, um den ersten Gang einzulegen.
- Die Bremshebel, falls betätigt, wieder loslassen.
- Den Kupplungshebel wieder loslassen und leicht Gas geben.



UM EINE ÜBERHITZUNG DER KUPPLUNG ZU VERMEIDEN, NUR SO KURZ WIE MÖGLICH BEI LAUFEN MOTOR, ANGEHALTENEM FAHRZEUG UND GLEICH- ZEITIG EINGELEGTEM GANG UND GEZOGENER KUPPLUNG BLEIBEN.



DURCH ALLEINIGES BETÄTIGEN DER VORDERRADBREMSE ODER DER HINTERRADBREMSE WIRD DIE BREMSKRAFT DES FAHRZEUGS BEDEUTEND REDUZIERT.

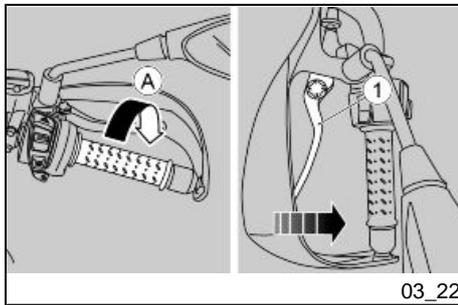
BEIM ANHALTEN AM STEIGUNGEN DAS GAS GANZ WEGNEHMEN UND NUR DIE BREMSEN EINSETZEN, UM DAS FAHRZEUG IN DER ANHALTEPHASE ZU HALTEN.

WIRD DER MOTOR VERWENDET, UM DAS MOTORRAD ANZUHALTEN, KÖNNTE DIES ZU EINER ÜBERHITZUNG DER KUPPLUNG FÜHREN. STÄNDIGES BREMSEN BEIM BERGAB FAHREN KÖNNTE ZUM ÜBERHITZEN DER BREMSBELÄGE FÜHREN, WODURCH BREMSUNG UND BREMSLEISTUNG REDUZIERT WERDEN.

ES WIRD DAHER EMPFOHLEN, DIE MOTORKOMPRESSION ZU NUTZEN, HERUNTERZUSCHALTEN UND BEIDE BREMSEN ABWECHSELND ZU BENUTZEN.

NIE MIT AUSGESCHALTETEM MOTOR BERGAB FAHREN.

AUF NASSEM ODER RUTSCHIGEN UNTERGRUND (SCHNEE, EIS, SCHLAMM ETC.) NICHT ZU SCHNELL FAHREN UND PLÖTZLICHES BREMSEN ODER FAHRMANÖVER VERMEIDEN, DIE ZU EINEM ANTRIEBSVERLUST UND DAMIT ZU STÜRZEN ODER UNFÄLLEN FÜHREN KÖNNTEN.



Abstellen des Motors (03_22)

- Den Gasgriff (Pos.A) loslassen, die Bremsen langsam betätigen und gleichzeitig runterschalten, um die Geschwindigkeit zu drosseln.

Nach dem Abbremsen vorm vollständigen Anhalten des Fahrzeugs:

- Um ein Absterben des Motors zu vermeiden, den Kupplungshebel (1) betätigen.

Bei angehaltenem Fahrzeug:

- Den Schalthebel auf Leerlauf stellen (Symbol "N" am Digitaldisplay sichtbar und grüne Leerlaufkontrolle "N" eingeschaltet).
- Den Kupplungshebel (1) langsam loslassen.
- Bei kurzem Halt mindestens eine Bremse betätigt halten.

Achtung



SO WEIT WIE MÖGLICH PLÖTZLICHES ANHALTEN, VOLLBREMSUNGEN DES FAHRZEUGS UND BREMSEN AM ENDE VON KURVEN VERMEIDEN.

Parken

Die Auswahl des Parkplatzes ist sehr wichtig. Halten Sie sich dabei an die Verkehrszeichen und an die nachfolgend beschriebenen Anweisungen.

Achtung

DAS FAHRZEUG AUF FESTEM BODEN PARKEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS ES UMFÄLLT.

DAS FAHRZEUG NICHT AN MAUERN ANLEHNEN UND NICHT AUF DEN BODEN LEGEN.

SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG UND BESONDERS DIE HEISSEN TEILE (MOTOR, AUSPUFFANLAGE, BREMSSCHEIBEN), KEINE GEFAHR FÜR PER-

SONEN UND KINDER DARSTELLEN. DAS FAHRZEUG BEI LAUFENDEM MOTOR ODER BEI ZÜNDSCHLÜSSEL IM ZÜNDSCHLOSS NICHT UNBEAUF-SICHTIGT LASSEN.

Achtung

BEIM FALLEN ODER STARKER NEIGUNG DES FAHRZEUGES KÖNNTE BENZIN HERAUSFLIEßEN.

DER FÜR DEN ANTRIEB IN VERBRENNUNGSMOTOREN BENUTZTE BENZIN IST EXTREM ENTFLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN EXPLOSIV WERDEN.



WEDER DAS EIGENE NOCH DAS BEIFAHRERGEWICHT AUF DEN SEITEN-STÄNDER VERLAGERN.

Katalysator

Das Fahrzeug ist mit Schalldämpfern mit Drei-Wege-Metallkatalysator "Platinum - Palladium - Rhodium" ausgestattet.

Diese Vorrichtung hat die Aufgabe die in den Abgasen vorhandenen CO (Kohlenmonoxid) und HC (unverbrannte Kohlenwasserstoffe) zu oxydieren und jeweils in Kohlendioxid und Wasserdampf umzuwandeln, sowie die NOX-Emissionen (Stickstoffoxid-Emission) zu reduzieren und in Sauerstoff und Stickstoff umzuwandeln.



NICHT IN DER NÄHE VON TROCKENEM GRAS ODER AN FÜR KINDER LEICHT ZUGÄNGLICHEN STELLEN PARKEN, DA DER KATALYSATOR ERREICHT BEIM EINSATZ SEHR HOHE TEMPERATUREN. BITTE ACHT GEBEN UND JEGLICHEN KONTAKT VERMEIDEN, BEVOR DIE TEILE ABGEKÜHLT SIND.



KEIN BLEIHALTIGES BENZIN VERWENDEN, DA ES ZUR ZERSTÖRUNG DES KATALYSATORS FÜHREN KANN

Der Eigentümer wird darauf hingewiesen, dass gesetzlich folgendes verboten sein kann:

- Der Ausbau oder die Außerbetriebnahme außer für Wartungs-, Reparatur- oder Austauscharbeiten von Vorrichtungen oder Bauteilen eines Neufahrzeugs zur Kontrolle der Geräuschemission vor Verkauf oder Übergabe an den Endkunden oder während der Nutzung.
- Der Gebrauch des Fahrzeugs, nachdem die genannten Vorrichtungen oder Bauteile ausgebaut oder außer Betrieb gesetzt wurden.

Den Auspuff / Schalldämpfer und die Schalldämpferrohre kontrollieren und sicherstellen, dass keine Korrosionsspuren vorhanden sind, und dass das Auspuffsystem richtig funktioniert.

Erhöht sich die Geräusentwicklung an der Auspuffanlage, sofort einen **offiziellen Moto Guzzi- Vertragshändler oder eine autorisierte Werkstatt** aufsuchen.

ANMERKUNG

ÄNDERUNGEN AM AUSPUFFSYSTEM SIND VERBOTEN.

Ständer (03_23, 03_24)



VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DER STÄNDER RICHTIG IN DIE RUHEPOSITION EINGEKLAPPT IST.

WEDER DAS EIGENE NOCH DAS BEIFAHRERGEWICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.



DER SEITENSTÄNDER MUSS FREIGÄNGIG DREHEN, GGF. DEN GELENKPUNKT SCHMIEREN.

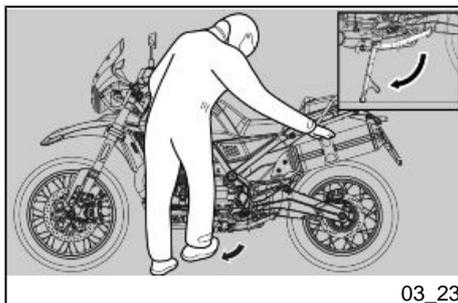
SEITENSTÄNDER

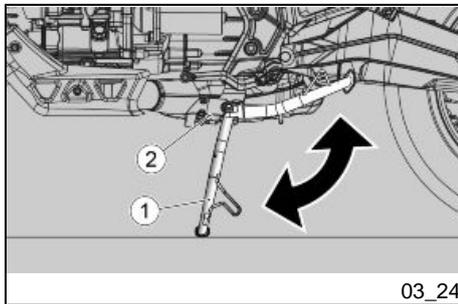
Wurde zur Ausführung eines Manövers (z.B. Bewegung des Fahrzeuges) der Seitenständer hochgeklappt, ist zum Aufbocken des Fahrzeuges auf den Ständer wie folgt vorzugehen:

- Den linken Griff in die Hand nehmen und die rechte Hand oben auf das Fahrzeugheck legen.
- Mit dem rechten Fuß auf den Seitenständer drücken und vollständig ausklappen.
- Das Fahrzeug soweit neigen, bis der Ständer auf dem Boden aufliegt.
- Den Lenker vollständig nach links drehen.

Achtung

SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG STABIL GELAGERT IST.





Am Seitenständer (1) ist ein Sicherheitsschalter (2) installiert, der die Aufgabe hat den Motorbetrieb bei eingelegtem Gang zu sperren, wenn der Seitenständer (1) ausgeklappt ist.

SICHERSTELLEN, DASS DER BEREICH UM DEN SCHALTER NICHT VERSCHMUTZT IST. DEN BEREICH GGF. REINIGEN UND AM ARMATURENBRETT DAS AUFLUCHTEN DER KONTROLLLAMPE MIT ABGESENKTEM STÄNDER SICHERSTELLEN.

WENN DIE KONTROLLLAMPE DES SEITENSTÄNDERS MIT ABGESENKTEM STÄNDER TROTZ DER REINIGUNG AUSGESCHALTET BLEIBT, WENDEN SIE SICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.

Empfehlungen zum Diebstahlschutz

Achtung

FALLS EINE BREMSSCHEIBENBLOCKIERVORRICHTUNG VERWENDET WIRD, IST DIESE VOR FAHRTANTRITT ZU ENTFERNEN. DIE NICHTEINHALTUNG DIESES HINWEISES KÖNNTE SCHWERE SCHÄDEN AN DER BREMSANLAGE VERURSACHEN UND ZU UNFÄLLEN FÜHREN, DIE SCHWERE VERLETZUNGEN ODER SOGAR DEN TOD BEDINGEN KÖNNTEN.

NIE den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen und immer das Lenkerschloss verwenden. Das Fahrzeug in einem sicheren Ort, lieber in einer Garage oder beaufsichtigtem Parkplatz, parken. Falls möglich einen zusätzlichen Diebstahlschutz verwenden. Prüfen, dass die Fahrzeugdokumente in Ordnung sind und die Kfz-Steuer bezahlt wurde. Den eigenen Namen und Anschrift sowie die Telefonnummer auf dieser Seite eintragen, so dass der Eigentümer im Fall eines Wiederauffindens des Fahrzeugs nach einem Diebstahl schnell identifiziert werden kann.

NACHNAME:

VORNAME:

ANSCHRIFT:

TELEFONNUMMER:

Warnung

IN VIELEN FÄLLEN KÖNNEN GESTOHLENE FAHRZEUGE ANHAND DER ANGABEN IN DER BETRIEBUNGS-/WARTUNGSANLEITUNG IDENTIFIZIERT WERDEN.

Sicheres fahren

Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden ihr Motorrad im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Motorrad auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Motorrad gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Auch wenn das Fahrzeug mit einem ABS-System ausgestattet ist, seien Sie vorsichtig beim Bremsen auf nasser, nicht asphaltierter oder anderweitig glatter Fahrbahn.
5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug.
6. Wird das Motorrad auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremscheiben häufig mit neutralen Reinigungsmitteln gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

Achtung

UM EINEN OPTIMALEN GRIFF DER NEUEN REIFEN ZU ERMÖGLICHEN, WIRD EMPFOHLEN WÄHREND DER ERSTEN KILOMETER DAS MOTORRAD BESONDERS VORSICHTIG ZU FAHREN, UND ABRUPTES LENKEN ODER HEFTIGES BESCHLEUNIGEN UND BREMSEN ZU VERMEIDEN.

Achtung

FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUßERST GEFÄHRLICH.

Achtung

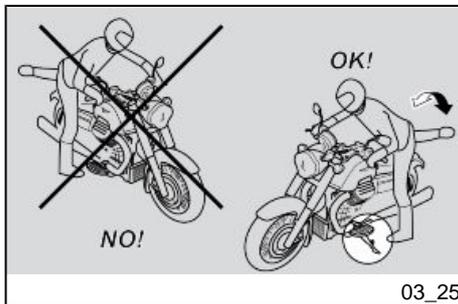
JEDE VERÄNDERUNG AM MOTORRAD, WELCHE DIE LEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER STRUKTUR, SIND GESETZLICH VERBOTEN. DAS MOTORRAD ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHR SICHERHEIT.

Achtung

DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE KONTROLLE DES MOTORRADS FÜHREN.

Achtung

BEIM ANHALTEN DES FAHRZEUGS HAUPTSÄCHLICH DIE VORDERRADBREMSE BENUTZEN. DIE HINTERRADBREMSE ZUM AUSGLEICH BEIM BREMSSEN UND AUF ALLE FÄLLE IMMER ZUSAMMEN MIT DER VORDERRADBREMSE BENUTZEN.



Grund-Sicherheitsvorschriften (03_25, 03_26, 03_27, 03_28, 03_29)

Die nachfolgenden Anweisungen sind strikt zu beachten, da sie zum Zwecke der Sicherheit dienen, um Schäden an Personen, Sachen oder am Fahrzeug zu vermeiden, die durch Fallen des Fahrers oder Beifahrers und/oder Umkippen des Fahrzeuges verursacht werden.

Beim Auf- und Absteigen soll man sich frei bewegen können und keine Sachen in den Händen tragen (Gegenstände, Helm, Handschuhe oder Brillen).

Nur auf der linken Seite und bei heruntergeklapptem Seitenständer auf- und absteigen.

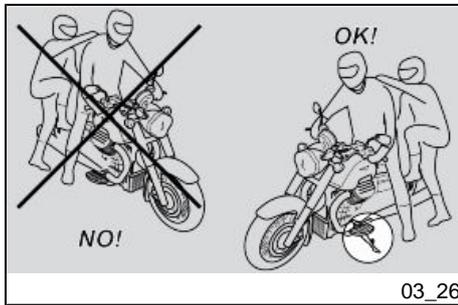
Der Seitenständer wurde dafür konzipiert das Fahrzeuggewicht nur mit wenig Ladung, ohne Fahrer und Beifahrer, zu halten.

Das Aufsteigen in Fahrposition mit dem Fahrzeug auf den Seitenständer gelagert ist nur gestattet, um das Fallen oder Umkippen zu vermeiden. Das Fahrer- und Beifahrergewicht sollen nicht auf den Seitenständer gelagert werden.

Beim Auf- und Absteigen könnte das Fahrzeug aus dem Gleichgewicht geraten und dadurch fallen oder umkippen.

Achtung

DER FAHRER SOLL IMMER ALS ERSTER AUF- UND ALS LETZTER ABSTIEGEN, DA ER DAS GLEICHGEWICHT DES FAHRZEUGES UND DESSEN STABILITÄT BEIM AUF- UND ABSTIEGEN DES BEIFÄHRERS MANÖVRIEREN SOLL



Außerdem soll sich der Beifahrer beim Auf- und Absteigen vorsichtig bewegen, um das Fahrzeug und den Fahrer nicht aus dem Gleichgewicht zu bringen.

Achtung

DER FAHRER SOLL DEM BEIFAHRER BEBRINGEN, WIE ER AUF DAS FAHRZEUG STEIGEN BZW. VOM FAHRZEUG ABSTEIGEN SOLL.

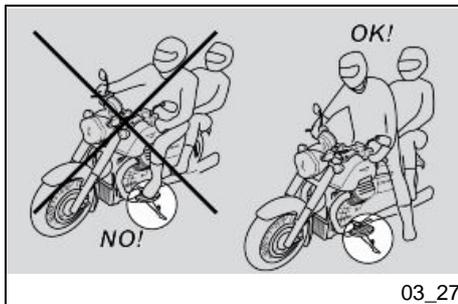
ZUM AUF- UND ABSTEIGEN DES BEIFAHRERS IST DAS FAHRZEUG MIT ENTSPRECHENDEN FUßRASTEN VERSEHEN. DER BEIFAHRER SOLL SICH BEIM AUF- UND ABSTEIGEN IMMER AUF DIE LINKE FUßRASTE STÜTZEN.

UM AUS DEM FAHRZEUG ABZUSTEIGEN, NICHT HERUNTERSPRINGEN ODER DIE FÜßE ZUM BODEN AUSSTRECKEN. IN BEIDEN FÄLLEN KÖNNTE DIE FAHRZEUGSTABILITÄT BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.

Achtung

DAS GEPÄCK ODER IM HECK BEFESTIGTE GEGENSTÄNDE KÖNNEN BEIM AUF- ODER ABSTEIGEN EIN HINDERNIS DARSTELLEN.

HIERZU DAS RECHTE BEIN SCHWUNGVOLL ÜBER DEN HINTERTEIL (HECKVERKLEIDUNG ODER GEPÄCK) HEBEN, OHNE DAS FAHRZEUG AUS DEM GLEICHGEWICHT ZU BRINGEN.



AUFSTEIGEN

- Den Lenker richtig halten und auf das Fahrzeug steigen ohne das eigene Gewicht auf den Seitenständer zu verlagern.

Achtung

SOLLTE ES NICHT MÖGLICH SEIN BEIDE FÜßE AUF DEN BODEN ZU STELLEN, NUR DEN RECHTEN AUFSETZEN (BEI VERLUST DES GLEICHGEWICHTS IST DIE LINKE SEITE DURCH DEN SEITENSTÄNDER "GESCHÜTZT") UND DEN LINKEN FUß BEREITHALTEN.

- Beide Füße auf den Boden stellen und das Fahrzeug in Fahrposition bringen und im Gleichgewicht halten.

Achtung

VON DER FAHRPOSITION AUS SOLL DER FAHRER WEDER DIE BEIFAHRER-FUßRASTEN HERUNTERKLAPPEN NOCH DIES VERSUCHEN, DA DIES DAS GLEICHGEWICHT UND STABILITÄT DES FAHRZEUGES BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNT.

- Der Beifahrer muss die beiden Beifahrer-Fußrasten herausziehen.
- Dem Beifahrer anweisen, wie auf das Fahrzeug gestiegen werden muss.
- Mit dem linken Fuß den Seitenständer vollständig hochklappen.

ABSTEIGEN

- Einen Parkplatz suchen.
- Das Fahrzeug abstellen.

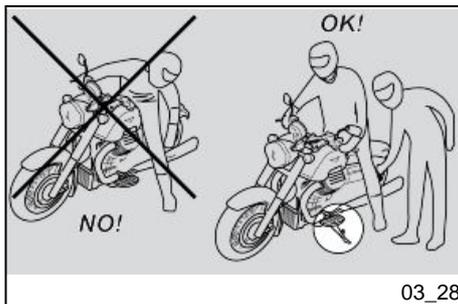


SICHERSTELLEN, DASS DER UNTERGRUND AN DER STELLE, AN DER DAS MOTORRAD GEPARKT WURDE, STABIL, GLEICHMÄßIG UND FREI VON HINDERNISSEN IST.

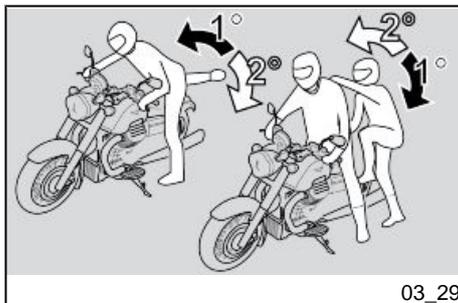
- Mit der Ferse des linken Fußes den Seitenständer bis zur maximalen Ausklappstellung herunterdrücken.

Achtung

SOLLTE ES NICHT MÖGLICH SEIN BEIDE FÜßE AUF DEN BODEN ZU STELLEN, NUR DEN RECHTEN AUFSETZEN (BEI VERLUST DES GLEICHGEWICHTS IST DIE LINKE SEITE DURCH DEN SEITENSTÄNDER "GESCHÜTZT") UND DEN LINKEN FUß BEREITHALTEN.



03_28



03_29

- Beide Füße auf den Boden stellen und das Fahrzeug im Gleichgewicht in Fahrposition halten.
- Dem Beifahrer anweisen, wie vom Fahrzeug abgestiegen werden muss.



GEFAHR VON FALLEN ODER UMKIPPEN.

SICHERSTELLEN, DASS DER BEIFAHREER ABGESTIEGEN IST.

DAS EIGENE GEWICHT NICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.

- Das Fahrzeug soweit neigen, bis der Ständer den Boden berührt.
- Den Lenker richtig festhalten und vom Fahrzeug absteigen.
- Den Lenker ganz nach links einschlagen.
- Die Beifahrer-Fußrasten in Position bringen.

Achtung



SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG STABIL GELAGERT IST.

V85 TT



Kap. 04
Wartung

Vorwort

Normalerweise können planmäßige Wartungsarbeiten vom Benutzer selber ausgeführt werden. Manchmal sind aber hierzu Spezialvorrichtungen und technische Fachkenntnisse erforderlich. Wird zur regelmäßigen Wartung Kundendienst oder technische Beratung benötigt, wenden Sie sich bitte an einen **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler**, der Ihnen einen schnellen und sorgfältigen Service garantieren wird.

Warnung

DIESES FAHRZEUG IST DAFÜR VORBEREITET EVENTUELLE BETRIEBSSTÖRUNGEN IN REALZEIT ZU ERKENNEN, DIE VOM ELEKTRONISCHEN STEUERGERÄT GESPEICHERT WERDEN.

JEDES MAL WENN DAS ZÜNDSCHLOSS AUF ON GESTELLT WIRD, SCHALTET SICH DIE KONTROLLLAMPE "ALLGEMEINER ALARM" AUF DEM ARMATURENBRETT CA. DREI SEKUNDEN LANG EIN. WENN SICH DIE KONTROLLLAMPE AUSSCHALTET, BEDEUTET DIES, DASS KEINE STÖRUNGEN VORHANDEN SIND.

ANMERKUNG

BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRAßEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.

Kontrolle Motorölstand (04_01)

Den Motorölstand regelmäßig prüfen.

ANMERKUNG

BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRAßEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD,

MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.

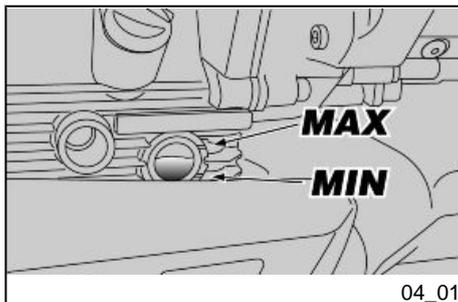


DIE KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDES MUSS BEI WARMEM MOTOR VORGENOMMEN WERDEN.

Achtung

UM DEN MOTOR ANZUWÄRMEN UND DAS MOTORÖL IN BETRIEBSTEMPERATUR ZU BRINGEN, DEN MOTOR NICHT IM LEERLAUF BEI STILLSTEHENDEM FAHRZEUG LAUFEN LASSEN.

RICHTIG WÄRE ES, EINE KONTROLLE NACH EINER REISE ODER EINER FAHRT VON CA. 15 km (10 Meilen) AUF EINER LANDSTRAÙE AUSZUFÜHREN (GENÜGT, UM DAS MOTORÖL AUF BETRIEBSTEMPERATUR ZU BRINGEN).

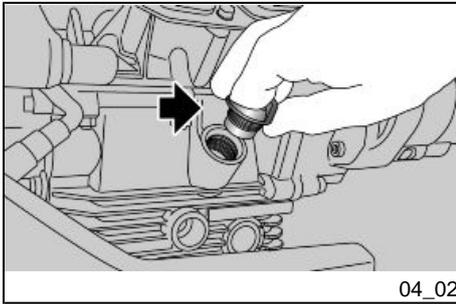


- Den Motor abstellen.
- Das Fahrzeug senkrecht mit den beiden Rädern auf dem Boden halten.
- Den Motorölstand durch den Schlitz am Motorgehäuse überprüfen.

MAX (obere Markierung) = maximaler Füllstand.

MIN (untere Markierung) = minimaler Füllstand

- Der Füllstand ist richtig, wenn er ungefähr bis zur Markierung "**MAX**" reicht.



Nachfüllen von Motoröl (04_02)

Falls erforderlich, den Motorölstand folgendermaßen auf den vorgeschriebenen Stand bringen:

- Den Deckel abschrauben.

Achtung

NUR MOTORÖL VERWENDEN, DAS IN DER PRODUKTTABELLE EMPFOHLEN WIRD.

- Das Motoröl in der erforderlichen Menge bis zum korrekten Füllstand einfüllen.

Achtung

DEM ÖL KEINE ZUSATZSTOFFE ODER ANDERE SUBSTANZEN BEIFÜGEN. FALLS TRICHTER ODER ÄHNLICHE HILFSMITTEL VERWENDET WERDEN, SICHERSTELLEN, DASS DIESE VOLLKOMMEN SAUBER SIND.

Motorölwechsel

Achtung

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DES MOTORÖLS, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertragshändler

Wechseln des Motorölfilters

Achtung

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DES MOTORÖLFILTERS, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertragshändler

Ölstand Kegelradgetriebe (04_03)

Regelmäßig den Kardanöl-Füllstand prüfen. Die in der Wartungsprogrammtabelle vorgegebenen Intervalle für den Austausch beachten

Für die Kontrolle:

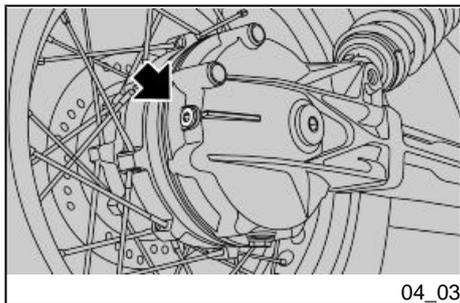
- Das Fahrzeug senkrecht mit den beiden Rädern auf dem Boden halten.
- Den Füllstanddeckel abschrauben und entfernen.
- Prüfen, dass das Öl das Loch des Füllstanddeckels berührt. Wenn das Öl unter dem vorgeschriebenen Füllstand liegt, muss es aufgefüllt werden.

Achtung

BEI KONTROLLE DES ÖLS DER GETRIEBEEINHEIT AN DER KARDANWELLE, DIE VOLLSTÄNDIGKEIT DER DICHTUNGSSCHEIBE DES FÜLLSTANDDECKELS PRÜFEN. ES WIRD AUSSERDEM EMPFOHLEN DIESE UNTERLEGSCHEIBE BEI EINEM offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler AUSZUTAU-SCHEN.

Achtung

FÜR DAS AUFFÜLLEN UND EVENTUELLEN WECHSEL DES ÖLS DER GETRIEBEEINHEIT AN DER KARDANWELLE MUSS EIN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler KONTAKTIERT WERDEN.



04_03

Getriebeölstand

Achtung

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DES GETRIEBEÖLS, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertrags-händler.

Reifen (04_04)

Das Fahrzeug ist mit Reifen mit Reifenschlauch (Tube type) ausgestattet.

Achtung

DEN REIFENDRUCK BEI UMGEBUNGSTEMPERATUR REGELMÄßIG PRÜFEN. BEI WARMEN REIFEN IST DER MESSWERT NICHT RICHTIG. DEN REIFENDRUCK BESONDERS VOR LÄNGEREN FAHRTEN PRÜFEN. BEI EINEM ZU HOHEN REIFENDRUCK WERDEN DIE UNEBENHEITEN DES BODENS NICHT GEDÄMPFT UND DAHER AUF DEN LENKER ÜBERTRAGEN, DAS BEEINTRÄCHTIGT DEN FAHRKOMFORT UND VERRINGERT DIE STRAßENHAFTUNG BEI KURVENFAHRTEN.

BEI EINEM ZU NIEDRIGEN REIFENDRUCK WERDEN DIE REIFENWÄNDE STÄRKER BELASTET, DER REIFEN KÖNNTE AUF DER FELGE RUTSCHEN ODER SICH ABLÖSEN, WAS ZUM VERLUST DER FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN WÜRDE.

BEI KURVENFAHRTEN KÖNNTE DAS FAHRZEUG INS SCHLEUDERN GERATEN.

DEN ZUSTAND DER REIFENDECKE KONTROLLIEREN. EIN SCHLECHTER ZUSTAND BEEINTRÄCHTIGT DIE STRAßENHAFTUNG UND LENKBARKEIT DES FAHRZEUGS.

EINIGE REIFENTYPEN, DIE FÜR DIESES FAHRZEUG ZUGELASSEN SIND, SIND MIT ABNUTZUNGSANZEIGERN AUSGESTATTET.

ES GIBT UNTERSCHIEDLICHE ARTEN VON ABNUTZUNGSANZEIGERN. INFORMIEREN SIE SICH BEI IHREM HÄNDLER, WIE DIE ABNUTZUNG GEPRÜFT WIRD.

DEN REIFENVERBRAUCH DURCH SICHTPRÜFUNG KONTROLLIEREN, FALLS VERSCHLISSEN SOLLEN DIESE AUSGEWECHSELT WERDEN.

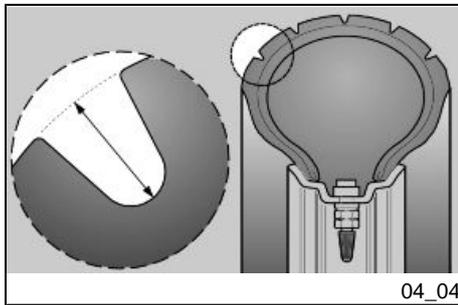
ALTE REIFEN, AUCH WENN SIE NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG ABGENUTZT SIND, KÖNNEN HART WERDEN UND NICHT MEHR DIE STRAßENHAFTUNG GARANTIEREN. IN DIESEM FALL MÜSSEN DIE REIFEN GEWECHSELT WERDEN. DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN ER ABGENUTZT IST ODER EIN LOCH AUF DER LAUFLÄCHE GRÖßER ALS 5 mm (0.197 in) IST.

NACH EINER REIFENREPARATUR MÜSSEN DIE REIFEN AUSGEWUCHTET WERDEN.

AUSSCHLIEßLICH REIFEN MIT DEM VOM HERSTELLER ANGEGEBENEN MAßEN VERWENDEN. KEINE SCHLAUCHREIFEN AN FELGEN FÜR SCHLAUCHLOSE REIFEN MONTIEREN, UND UMGEKEHRT. PRÜFEN, DASS AUF DEN REIFENVENTILEN IMMER DIE SCHUTZKAPPEN AUFGESETZT SIND, UM EIN PLÖTZLICHES ENTWEICHEN DER LUFT AUS DEN REIFEN ZU VERMEIDEN.

DER REIFENWECHSEL, DAS AUSWUCHTEN, DIE REPARATUR UND WARTUNG DER REIFEN SIND SEHR WICHTIG UND MÜSSEN STETS MIT GEEIGNETEM WERKZEUG UND DER NÖTIGEN ERFAHRUNG VORGENOMMEN WERDEN. WENDEN SIE SICH FÜR DIESE ARBEITEN AN EINEN OFFIZIELLEN VERTRAGSHÄNDLER ODER AN EINE REIFEN-FACHWERKSTATT.

NEUE REIFEN KÖNNEN EINEN RUTSCHIGEN BELAG HABEN: DIE ERSTEN KILOMETER SEHR VORSICHTIG FAHREN. DIE REIFEN NICHT MIT UNGEEIGNETEN FLÜSSIGKEITEN SCHMIEREN.



04_04

Mindestprofiltiefe der Radlauffläche:

vorne und hinten 2 mm (0.079 in) (USA 3 mm) (USA 0.118 in) und auf keinen Fall geringer als in den geltenden Gesetzesvorschriften des Fahrzeug-Einsatzlandes vorgeschrieben.

Ausbau der zündkerze

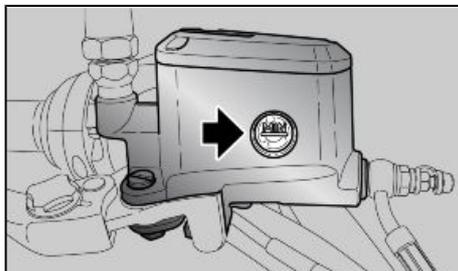
Achtung

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DER ZÜNDKERZEN, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertrags-händler.

Ausbau luftfilter

Achtung

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DAS AUSWECHSELN DES LUFT-FILTERS WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertrags-händler.



04_05

Kontrolle Bremsflüssigkeitsstand (04_05, 04_06)

Kontrolle Bremsflüssigkeit Vorderrad

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Lenker so drehen, so dass der Flüssigkeitsstand im Behälter parallel zum Deckel steht
- Prüfen, dass die Flüssigkeit oberhalb der Markierung "MIN" steht

MIN = minimaler Füllstand

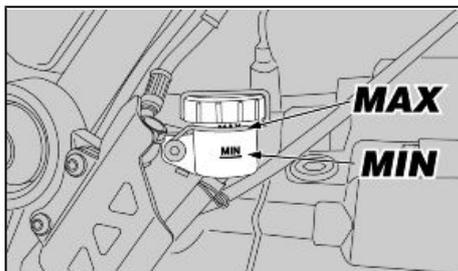
Wenn die Flüssigkeit die "MIN"-Markierung nicht erreicht:

Achtung

DER FLÜSSIGKEITSSTAND NIMMT PROGRESSIV MIT DEM VERSCHLEISS DER BREMSBELÄGE AB.

- Den Verschleiß der Bremsbeläge und der Bremsscheibe überprüfen.

Wenn die Bremsbeläge und/oder die Bremsscheibe nicht auszutauschen sind, lassen Sie die Bremsanlage bei einem **offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler** kontrollieren.



04_06

Kontrolle Bremsflüssigkeit Hinterräder

- Das Fahrzeug senkrecht halten, so dass die Flüssigkeit im Behälter parallel zum Deckel steht.
- Prüfen, dass die Bremsflüssigkeit oberhalb der Markierung "MIN" steht:

MIN = minimaler Füllstand

MAX = maximaler Füllstand

Wenn die Flüssigkeit die "MIN"-Markierung nicht erreicht:

Achtung

DER FLÜSSIGKEITSSTAND NIMMT PROGRESSIV MIT DEM VERSCHLEISS DER BREMSBELÄGE AB.

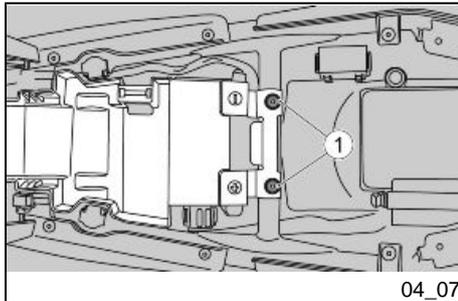
- Den Verschleiß der Bremsbeläge und der Bremsscheibe überprüfen.

Wenn die Bremsbelägen und/oder die Bremsscheibe nicht auszutauschen sind, lassen Sie die Bremsanlage bei einem **offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler** kontrollieren.

Auffüllen von bremsflüssigkeit

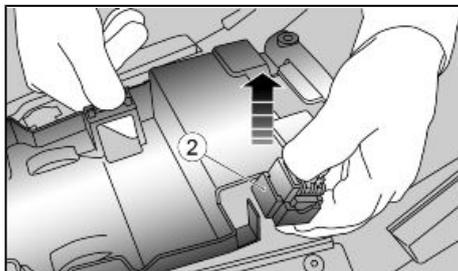
Achtung

ZUM NACHFÜLLEN DER BREMSFLÜSSIGKEIT WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.



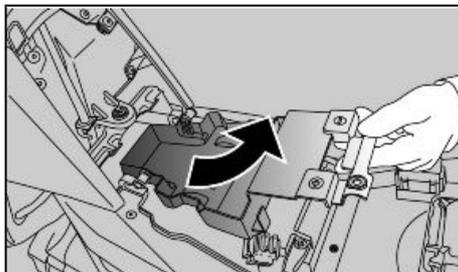
Ausbau der Batterie (04_07, 04_08, 04_09, 04_10)

- Sicherstellen, dass das Zündschloss auf "KEY OFF" steht.
- Die Sitzbank entfernen.
- Die Befestigungsschrauben (1) des Handschuhfachs entfernen.



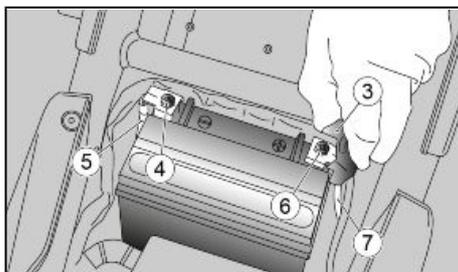
04_08

- Den Hauptsicherungshalter (2) vom Handschuhfach entfernen.



04_09

- Das Handschuhfach vorne aushaken und entfernen.



04_10

- Die Schraube (4) vom Minuspol (-) abschrauben und entfernen.
- Das Minuskabel (5) zur Seite schieben.
- Die Schutzkappe (3) verschieben, die Schraube (6) lösen und vom Pluspol (+) entfernen.
- Das Pluskabel (7) zur Seite schieben.
- Daraufhin den Haltebügel der Batterie (7) entfernen.
- Die Batterie gut festhalten und aus ihrem Sitz nehmen.
- Die Batterie auf einer ebenen Unterlage an einem kühlen und trockenen Ort aufstellen.



SICHERSTELLEN, DASS DIE KABELANSCHLÜSSE UND BATTERIEKLEMMEN:

- **IN GUTEM ZUSTAND SIND (NICHT KORRODIERT ODER MIT ABLAGERUNGEN BEDECKT);**
- **MIT NEUTRALFETT ODER VASELIN GESCHÜTZT SIND.**



BEI EINEM AUSBAU DER BATTERIE WIRD DIE FUNKTION DER DIGITALUHR UND DES REISE-TAGEBUCHS AUF NULL GESTELLT.

Achtung



DIE AUSGEBAUTE BATTERIE MUSS AN EINEM SICHEREN ORT UND FÜR KINDER UNZUGÄNGLICH AUFBEWAHRT WERDEN.

Achtung

BEIM WIEDEREINBAU ERST DAS KABEL AN DIE POSITIVKLEMME (+) UND DANN DAS ANDERE AN DIE NEGATIVKLEMME (-) ANSCHLIEßEN

Kontrolle des elektrolytstandes

Warnung

DIESES FAHRZEUG IST MIT EINER WARTUNGSFREIEN BATTERIE AUSGESTATTET, DESHALB SIND KEINE ARBEITEN ERFORDERLICH. GELEGENTLICH EINE KONTROLLE AUSFÜHREN UND EVTL. AUFLADEN.

Nachladen der Batterie

- Die Batterie entfernen.
- Ein geeignetes Batterie-Ladegerät bereitstellen.
- Das Batterie-Ladegerät auf die angegebene Ladeart einstellen.
- Die Batterie am Batterie-Ladegerät anschließen.

Achtung



BEIM AUFLADEN ODER GEBRAUCH FÜR EINE AUSREICHENDE LÜFTUNG DES RAUMS SORGEN UND VERMEIDEN, DIE SICH BEIM AUFLADEN DER BATTERIE BILDENDEN GASE EINZUATMEN.

- Das Batterieladegerät einschalten.

AUFLADEMODOUS

Normale Aufladung

- Strom: 1,4 A1

- Zeit: 5-10 Stunden

Schnelles Nachladen

- Strom: 6 A1

- Zeit: 1 Stunden

Längerer stillstand

Sollte das Fahrzeug für mehr als fünfzehn Tage nicht genutzt werden, muss die Batterie, um eine Sulfatation zu vermeiden, aufgeladen werden.

- Die Batterie ausbauen und an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren.

Während der Winterzeit, oder wenn das Fahrzeug nicht genutzt wird, muss die Batterieladung regelmäßig geprüft werden (ungefähr einmal monatlich), um eine Beschädigung zu vermeiden.

- Die Batterie mit Normalladung vollständig aufladen.

Bleibt die Batterie im Fahrzeug, müssen die Kabel von den Polklemmen getrennt werden.

Kontrolle und Reinigung der Anschlüsse und Polklemmen

- Die Batterie teilweise aus ihrem Sitz herausziehen.
- Sicherstellen, dass die Kabelanschlüsse und die Polklemmen der Batterie in gutem Zustand (nicht korrodiert und ohne Ablagerungen) und mit Neutralfett oder Vaseline geschützt sind.

Sicherungen (04_11, 04_12, 04_13, 04_14)

Achtung

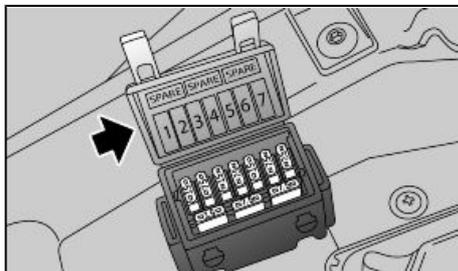


DEFEKTE SICHERUNGEN NICHT REPARIEREN.

**NIEMALS EINE SICHERUNG MIT EINER ANDEREN LEISTUNG ALS DER ANGE-
GEBENEN VERWENDEN, UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE
ODER KURZSCHLÜSSE MIT BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.**

ANMERKUNG

**BRENNT EINE SICHERUNG HÄUFIG DURCH, BESTEHT WAHRSCHEINLICH EIN
KURZSCHLUSS ODER EINE ÜBERLASTUNG. IN DIESEM FALL EINEN offiziellen
Moto Guzzi-Vertragshändler AUFSUCHEN.**



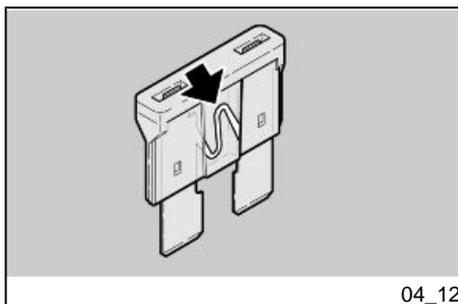
04_11

Für die Kontrolle:

- Um einen unbeabsichtigten Kurzschluss zu vermeiden, den Zündschlüssel auf "OFF" stellen.
- Die Sitzbank ausbauen.
- Den Deckel vom Sicherungshalter abnehmen.
- Jeweils eine Sicherung ausbauen und prüfen, ob der Draht unterbrochen ist.
- Wenn möglich, vorm Wechseln einer Sicherung zuerst die Ursache suchen, die das Durchbrennen der Sicherung verursacht hat.
- Ist die Sicherung durchgebrannt, muss sie durch eine Sicherung mit dem gleichen Amperewert ausgetauscht werden.

ANMERKUNG

WIRD EINE RESERVESICHERUNG VERWENDET, NICHT VERGESSEN EINE GLEICHE RESERVESICHERUNG IN DIE HALTERUNG EINZUSETZEN.



04_12

HAUPTSICHERUNGEN

A) 30A-Sicherung

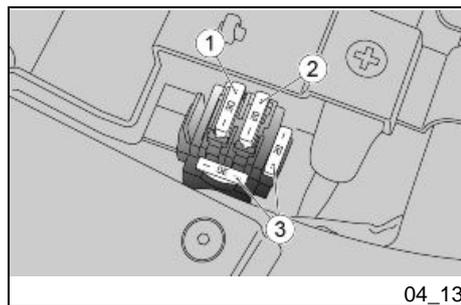
Batterieladung,
Primäreinspritzrelais, Schlüssel,
Einspritzlasten, Standlichter,
Anlasserrelais

B) 20A-Sicherung

ABS-Versorgung

L) Ersatzsicherungen

Sie befinden sich unter der Sitzbank auf der linken Seite

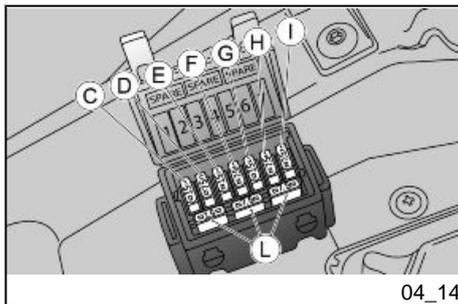


ZUSATZSICHERUNGEN

C) 15A-Sicherung	Ablendlicht/Fernlicht und Passing, Bremslicht, DRL/ Position, Hupe, Nebelscheinwerfer
D) 7.5A-Sicherung	Versorgung Armaturenbrett, Versorgung Diebstahlschutz, Griffe und Blinker
E) 15A-Sicherung	Positiv hinter Schlüssel ECU
F) 7,5A-Sicherung	Positiv permanent ECU
G) 15A-Sicherung	Spulen, Sekundärlufteinspritzdüsen, Benzinpumpe

H) 7.5A-Sicherung	Steckdosen Diebstahlsicherung	USB,
I) 7.5A-Sicherung	Bluedash (GPS), OBD	
L) Ersatzsicherungen		

Sie befinden sich unter der Sitzbank auf der rechten Seite



Auswechseln der scheinwerferlampen

ANMERKUNG

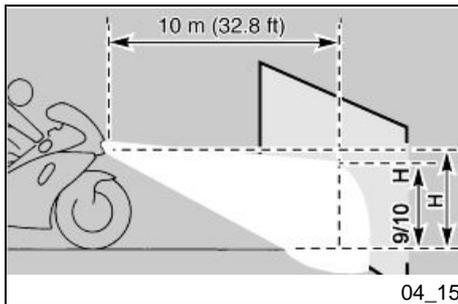
WENN DAS HINTERRAD DIE GESCHWINDIGKEIT VON 1 km/h (0,62 mph) (AUCH BEI ABGESTELTEM MOTOR, BEI KEY ON) ÜBERSCHREITET, SCHALTEN SICH DIE SCHEINWERFER EIN UND BLEIBEN 30 SEKUNDEN EINGESCHALTET (AB DEM ZEITPUNKT, IN DEM DAS HINTERRAD STOPPT).

Achtung

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DER LAMPEN DER SCHEINWERFEREINHEIT, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Vertragshändler

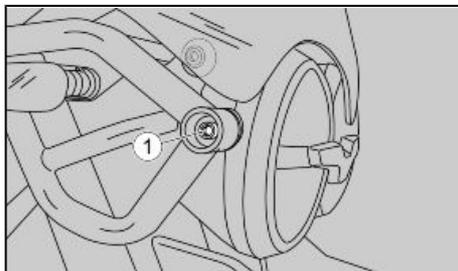
Einstellung des Scheinwerfers (04_15, 04_16, 04_17)**ANMERKUNG**

ZUR KONTROLLE DER AUSRICHTUNG DES SCHEINWERFERSTRAHLS MÜSSEN DIE GÜLTIGEN VORSCHRIFTEN UND VERFAHREN IM JEWEILIGEN LAND, IN DEM DAS FAHRZEUG GENUTZT WIRD, BEACHTET WERDEN.



Zur schnellen Kontrolle der richtigen Ausrichtung des vorderen Scheinwerferstrahls:

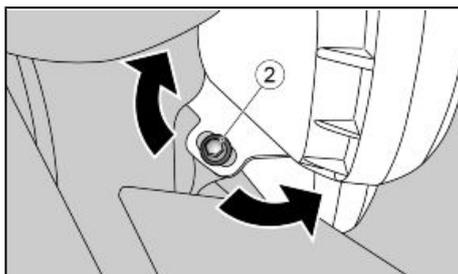
- Das Fahrzeug in einem Abstand von 10 Metern (32,81 ft) von einer senkrechten Wand, auf ebenen Boden stellen.
- Das Abblendlicht einschalten, sich auf das Fahrzeug setzen und prüfen, dass der auf die Wand gerichtete Scheinwerferstrahl knapp unterhalb der Verbindungslinie zwischen Wand und Scheinwerfermitte (ungefähr 9/10 der Gesamthöhe) liegt.



04_16

Zur Senkrechteinstellung des Lichtstrahls:

- Das Fahrzeug senkrecht aufstellen.
- Die Scheinwerferbefestigungsschrauben (1) von beiden Seiten leicht lockern.



04_17

- Die Befestigungsschraube (2) des Scheinwerfers leicht lösen und den Scheinwerferstrahl manuell auf die gewünschte Position einstellen.
- Nach der Einstellung alle Schrauben wieder festziehen.

Nach der Einstellung:

ANMERKUNG

PRÜFEN, DASS DER SCHEINWERFERSTRAHL SENKRECHT RICHTIG EINGESTELLT IST.

Vordere Blinker

ANMERKUNG

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DER VORDEREN BLINKER, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler

Rücklichteinheit

Achtung

FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DER RÜCKLICHT-EINHEIT, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi Ver-tragshändler.

Hintere blinker

ANMERKUNG

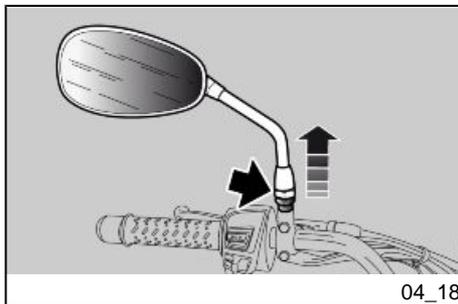
FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN AUSTAUSCH DER HINTEREN BLINKER, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertrags-händler

Rückspiegel (04_18, 04_19)



NICHT MIT FALSCH EINGESTELLTEN RÜCKSPIEGELN FAHREN.

VOR DER ANFAHRT IMMER PRÜFEN, DASS DIESE RICHTIG EINGESTELLT SIND.



04_18

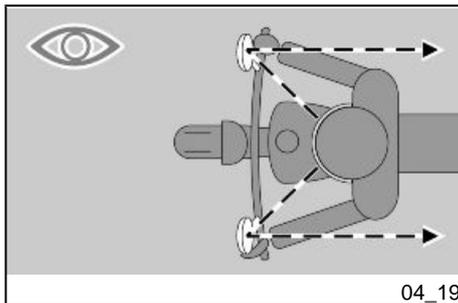
Ausbau der Rückspiegel:

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Gummischutz anheben.
- Die Befestigungsmutter lösen.
- Die gesamte Rückspiegel-Einheit nach oben ziehen und herausnehmen.

Eventuell dies auch beim anderen Rückspiegel vornehmen.



BEIM WIEDEREINBAU SICHERSTELLEN, DASS VOR DEM ANZIEHEN DER BEFESTIGUNGSMÜTTER, DIE RÜCKSPIEGELSTANGE DEM LENKER GEGENÜBER ANGEREiht IST.



04_19

Einstellung der Rückspiegel:

- In Fahrposition auf das Fahrzeug steigen.
- Den Spiegel drehen und die Neigung richtig einstellen.

Dies auch beim anderen Rückspiegel vornehmen.

- Kontrollieren, ob Schlamm oder Schmutz vorhanden ist.

Hinterrad-scheiben-bremse (04_20, 04_21, 04_22)

Achtung



EINE VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBE VERSCHMUTZT DIE BREMSBELÄGE UND VERRINGERT DADURCH DIE BREMSLEISTUNG.

VERSCHMUTZTE BREMSBELÄGE MÜSSEN AUSGEWECHSELT WERDEN. EINE VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBE MUSS MIT EINEM QUALITÄTS-ENTFETTER GEREINIGT WERDEN.

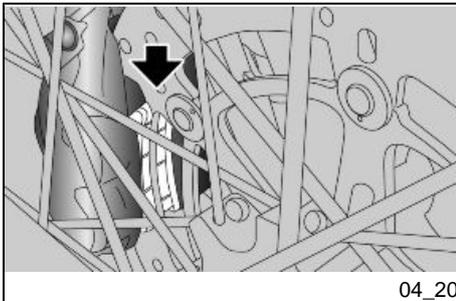
Achtung

ZUM AUSBAU DES VORDERRADES WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.

Achtung



DER VERSCHLEIßZUSTAND DER BREMSBELÄGE MUSS BESONDERS VOR JEDER FAHRT ÜBERPRÜFT WERDEN.



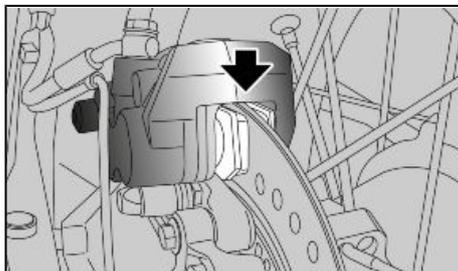
Für eine schnelle Kontrolle des Verschleißes der Bremsbeläge:

Das Fahrzeug auf den Ständer stellen und eine Sichtkontrolle zwischen Bremsscheibe und Bremsbelägen vornehmen. Wie folgt vorgehen:

- **Für die Vorderradbremssättel:** von der linken Fahrzeugseite aus den rechten Bremssattel kontrollieren (durch die Felge betrachten) und umgekehrt für den linken Bremssattel vorgehen.
- **Für den hinteren Bremssattel:** von hinten.

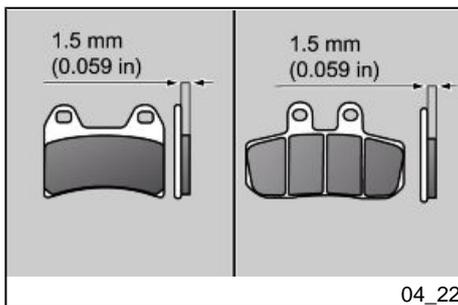
Achtung

BEI EINEM ÜBERMÄßIGEN VERSCHLEIß DES BREMSBELAGS BERÜHREN SICH DIE BREMSBELAG-METALLHALTERUNG UND DIE BREMSSCHEIBE.



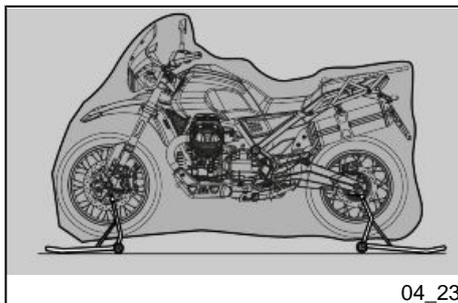
04_21

DIES FÜHRT BEI BREMSEN ZU EINEM METALLGERÄUSCH UND FUNKENBILDUNG AM BREMSSATTEL. DIE BREMSLEISTUNG LÄSST NACH UND DIE SICHERHEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER BREMSSCHEIBE WERDEN BEEINTRÄCHTIGT.



04_22

Hat sich die Bremsbelagstärke (auch nur eines einzigen Bremsbelags vorne oder hinten auf einen Wert von ca. **1,5 mm (0,059 in)** reduziert (bzw. ist eines der Abnutzungsanzeiger nicht mehr erkennbar) alle Beläge an den Bremssätteln bei einem **offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler** auswechseln lassen.



04_23

Stilllegen des fahrzeugs (04_23)

Es müssen einige Vorsichtsmaßnahmen gegen die Auswirkungen eines längeren Stilllegens des Fahrzeugs getroffen werden. Außerdem müssen vorm Einlagern alle Reparaturen und eine allgemeine Kontrolle vorgenommen werden, die sonst später eventuell vergessen werden.

Wie folgt vorgehen:

- Die Batterie entfernen.
- Das Fahrzeug waschen und trocknen.
- Schutzwachs auf die lackierten und verchromten Fahrzeugteile auftragen.
- Die Reifen aufpumpen.

- Das Fahrzeug in einem nicht geheizten, trocknen Raum, und vor Sonneneinstrahlung und starken Temperaturschwankungen geschützt abstellen.
- Um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden, am Auspuff-Endrohr einen Plastiksack anbringen und festbinden.

Achtung

DAS FAHRZEUG SOLLTE AUF STABILE STÄNDER GESTELLT WERDEN, SO DASS BEIDE REIFEN VOM BODEN ANGEHOBBEN SIND.

Das Fahrzeug abdecken. Zum Abdecken möglichst kein Plastik oder wasserdichte Materialien verwenden.

Achtung

UM DIE ZERSTÖRUNG DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DIE FÜR LANGEN STILLSTAND VORGESEHENEN ARBEITEN AUSFÜHREN.

NACH DEM EINLAGERN

ANMERKUNG

DEN PLASTIKSACK VOM AUSPUFFENDE ABZIEHEN.

- Die Abdeckung entfernen und das Fahrzeug reinigen.
- Den Batterie-Ladezustand überprüfen und die Batterie einbauen.
- Tanken.
- Die Kontrollen vor Fahrtantritt ausführen.

Achtung

EINIGE KILOMETER TESTFAHRT MIT MÄßIGER GESCHWINDIGKEIT IN EINER GEGEND OHNE VERKEHR FAHREN.

Fahrzeugreinigung (04_24, 04_25, 04_26)

Moto Guzzi rät zur Verwendung von Qualitätsprodukten für die Fahrzeugreinigung. Die Verwendung von ungeeigneten Produkten kann die Fahrzeugteile beschädigen. Zum Reinigen keine Lösungsmittel wie "Nitroverdünnung", "Kaltreiniger", Benzin oder ähnliche Stoffe, oder Reinigungsprodukte, die Alkohol enthalten verwenden.

REINIGUNG DES MOTORRADS

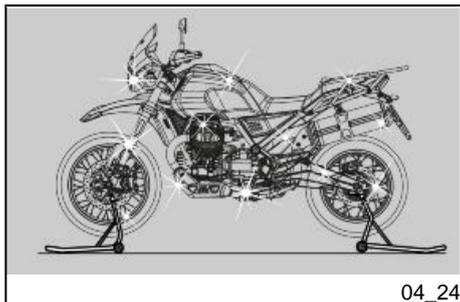
Moto Guzzi rät vor der Fahrzeugreinigung zum Aufweichen mit reichlich Wasser und dann zur sorgfältigen Entfernung von Insekten und hartnäckigem Schmutz.

Um Flecken zu vermeiden, das Motorrad nicht sofort nach Aussetzen von Sonnenlicht und nicht bei direkter Sonneneinstrahlung reinigen.

Wenn das Fahrzeug in den Wintermonaten verwendet wird, sicherstellen, dass das Motorrad häufig gereinigt wird. Um das Auftausalz, das in den Wintermonaten auf den Straßen gestreut wird, zu entfernen, das Motorrad direkt nach der Benutzung mit kaltem Wasser reinigen.



DIE BENUTZUNG VON WARMEM WASSER VERSTÄRKT DIE SALZWIRKUNG. NUR REICHLICH KALTES WASSER FÜR DIE REINIGUNG UND DAS ENTFERNEN VON AUFTAUSALZ VERWENDEN



04_24



DIE VERWENDUNG VON HOCHDRUCK-REINIGUNGSGERÄTEN (ODER DAMPFREINIGERN) KANN DIE DICHTUNGEN, DIE ÖLDICHTRINGE, DIE BREMSANLAGE, DIE ELEKTRISCHE ANLAGE UND DIE SITZBANK BESCHÄDIGEN. KEINE DAMPF- ODER HOCHDRUCKREINIGUNGSGERÄTE VERWENDEN.

REINIGUNG DER EMPFINDLICHEN TEILE

KAROSSERIE

Das Motorrad regelmäßig waschen, damit es strahlend bleibt, insbesondere wenn es in stark verschmutzten oder schlammigen Bereichen benutzt wird. Aggressive Flecken durch Harz der Bäume, Benzin, Öl, Bremsflüssigkeit oder Vogelkot.

Diese sofort entfernen, andernfalls bleiben dauerhafte Flecken auf dem Lack. Nach der Reinigung sind Markierungen und Restflecken leicht zu erkennen, diese mit weichen Tüchern unter Verwendung eines nicht scheuernden Poliermittels von der Karosserie entfernen. Eine regelmäßige Pflege, eine gründliche Reinigung und ein gleichmäßiger Schutz der Karosserie schützt auf lange Zeit das Aussehen des Motorrads.

PLASTIKTEILE



WENN DIE PLASTIKTEILE MIT AGGRESSIVEN REINIGUNGSMITTELN GEREINIGT WERDEN, KÖNNEN DIE OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGT WERDEN. NUR REICHLICH KALTES WASSER FÜR DIE REINIGUNG UND DAS ENTFERNEN VON AUFTAUSALZ VERWENDEN. RUNDBÜRSTEN ODER SCHWÄMME MIT HARTER OBERFLÄCHE KÖNNEN ZU KRATZERN FÜHREN

VORDERER SCHEINWERFER

Verwenden Sie keine Produkte, die aggressive Reinigungsprodukte enthalten, während der Benutzung oder während der Reinigung, aufgrund der Konformation der Schale, unter dem Rahmen können sich Wasser und Schmutz befinden.

Da Wasser an die Außenseite des Scheinwerfers trocknet durch die Hitze und Belüftung während der Benutzung des Motorrads, bei Fortbestehen mit Druckluft bei einer Entfernung von 10 cm von dem Scheinwerfer behandeln.



ZUR REINIGUNG DER GLÄSER EINEN MIT NEUTRALSEIFE UND WASSER GETRÄNKTEM SCHWAMM VERWENDEN UND DAMIT DIE OBERFLÄCHEN SANFT ABWISCHEN. OFT MIT REICHLICH VIEL WASSER AUSSPÜLEN. DIE MATTLACKIERTEN FAHRZEUGTEILE NICHT MIT SCHEUERPASTEN POLIEREN. DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN.

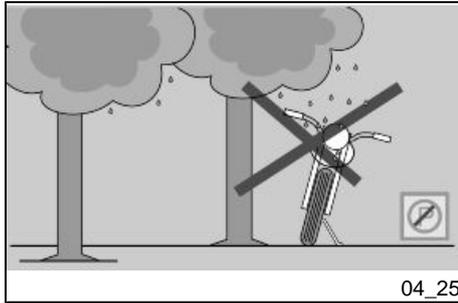
VERCHROMTE TEILE UND POLIERTE METALLE



DIE VERCHROMTEN TEILE UND DIE TEILE AUS ALUMINIUM ODER POLIERTEM STAHL BESONDERS PFLEGEN. SIE MÜSSEN MIT REICHLICH WASSER UND AUTOSHAMPOO GEWASCHEN, REGELMÄSSIG MIT ENTSPRECHENDEN PASTEN POLIERT UND AUFGEFRISCHT UND MIT WACHS ODER GEEIGNETEN SÄUREFREIEN PRODUKTEN GESCHÜTZT WERDEN (Z.B. VASELINE)

GUMMITEILE

Die Gummiteile mit Wasser und Neutralshampoo reinigen (Markenshampoo, geeignet für Autokarosserien)



DIE VERWENDUNG VON SILIKON-SPRAY FÜR DIE REINIGUNG DER GUMMIDICHTUNGEN KANN SCHÄDEN VERURSACHEN. FÜR DIE REINIGUNG DES MOTORRADS KEINE PRODUKTE VERWENDEN, DIE SILIKON ENTHALTEN

Das Fahrzeug muss häufig gereinigt werden, wenn es in folgenden Gegenden oder unter folgenden Bedingungen genutzt wird:

- Luftverschmutzung (Stadt und Industriegebiete).
- Salzhaltigkeit und Luftfeuchtigkeit (Meeresgebiete, warmes und feuchtes Klima).
- Besondere Umwelt-/ Saison-Bedingungen (Einsatz von Streusalz, chemischen Taumittel auf den Straßen während des Winters).
- Es muss besonders darauf geachtet werden, dass auf der Karosserie keine Reste von Industriestaub und Schadstoffen, Teerresten, tote Insekten, Vogelkot usw. bleiben.
- Möglichst vermeiden das Fahrzeug unter Bäumen zu parken. In bestimmten Jahreszeiten fallen Reste, Harz, Früchte oder Blätter von den Bäumen, die für den Lack schädliche, chemische Stoffe enthalten können.

Achtung



VOR DEM WASCHEN DES FAHRZEUGES, DIE LUFTEINLASSSCHLITZE UND DIE ENDEN DER AUSPUFFSCHALLDÄMPFER ZUDECKEN.

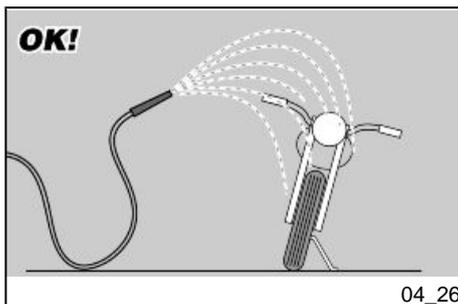
Achtung



DAS ARMATURENBRETT MIT EINEM WEICHEN UND IN WASSER GETRÄNKTEM TUCH REINIGEN.

Achtung

NACH EINER FAHRZEUGWÄSCHE KANN DIE BREMSWIRKUNG ANFÄNGLICH FÜR KURZE ZEIT BEEINTRÄCHTIGT SEIN, DA SICH WASSER AUF DEN REIBFLÄCHEN AN DER BREMSANLAGE BEFINDET. UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, SOLLTEN MIT LÄNGEREN BREMSWEGEN GERECHNET WERDEN. UM DEN NORMALZUSTAND WIEDER HERZUSTELLEN, MÜSSEN DIE BREMSEN MEHRFACH BETÄTIGT WERDEN. DIE KONTROLLEN VOR FAHRTANTRITT AUSFÜHREN.



Um den Schmutz und Schlamm zu entfernen, der sich auf den lackierten Fahrzeugteilen abgelagert hat, muss ein Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzt werden. Die verschmutzten Teile sorgfältig einweichen, den Schmutz und Schlamm mit einem weichen Karosserieschwamm entfernen. Der Schwamm muss mit viel Wasser und Autoshampoo getränkt sein (2 ÷ 4% Shampooanteil im Wasser). Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Für die Reinigung der Motor-Außenseite ein fettlösendes Reinigungsmittel, Pinsel und Tücher verwenden. Die lackierten Teile oder aus Eloxalaluminium sollen mit Wasser und Neutralseife gewaschen werden. Bei Verwendung von zu aggressiven Reinigungsmitteln könnte die Oberflächenbehandlung dieser Teile beschädigt werden.

Achtung

UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN DIESEL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIKFAHRZEUGTEILE BENUTZEN.

Achtung

ZUR REINIGUNG DER FAHRZEUGTEILE AUS KUNSTSTOFF NIEMALS WASSER (ODER FLÜSSIGKEITEN) MIT EINER TEMPERATUR ÜBER 40°C (104°F) VERWENDEN. HOCHDRUCK-WASSER- ODER LUFTSTRAHL BZW. DAMPFSTRAHL

NIE AUF FAHRZEUGTEILE RICHTEN. ZUR REINIGUNG DER GUMMI- UND KUNSTSTOFFTEILE UND DER SITZBANK NIEMALS ALKOHOL ODER LÖSEMITTEL VERWENDEN; HIERZU WASSER UND NEUTRALSEIFE VERWENDEN.

Achtung

ZUM REINIGEN DER SITZBANK KEINE LÖSUNGSMITTEL ODER ERDÖLPRODUKTE (ACETON, TRICHLORÄTHYLEN, TERPENTIN, BENZIN, LÖSUNGSMITTEL) VERWENDEN. ES KÖNNEN REINIGUNGSMITTEL MIT EINEM ANTEIL AN OBERFLÄCHENAKTIVEN STOFFEN VON WENIGER ALS 5% BENUTZT WERDEN (NEUTRALSEIFE ODER NEUTRALES REINIGUNGSMITTEL).

DIE SITZBANK NACH DER REINIGUNG SORGFÄLTIG TROCKNEN.

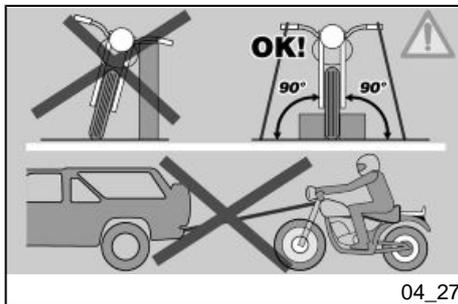
DIE VERWENDUNG VON WACHSPRODUKTEN ODER ÄHNLICHEM BEEINTRÄCHTIGT DIE SICHERHEIT DER SITZBANK.



SOLLTE EIN DRUCKWASCHSYSTEM VERWENDET WERDEN (NACH DER ÜBERPRÜFUNG, DASS EVENTUELLE REINIGUNGSMITTEL MIT DER AUSSTATTUNG DES MOTORRADS KOMPATIBEL SIND), EINEN ABSTAND VON MINDESTENS EINEM METER HALTEN.



IST DAS FAHRZEUG AUF STRASSEN GEFAHREN WORDEN, AUF DENEN STREUSALZ GESTREUT WURDE, MUSS ES SOFORT MIT KALTEM WASSER GEREINIGT WERDEN: DAS STREUSALZ HAT EINE STARK KORROSIVE WIRKUNG.



Transport (04_27)

ANMERKUNG



VOR DEM TRANSPORT DES FAHRZEUGS MUSS DER KRAFTSTOFFTANK VÖLLIG ENTLEERT WERDEN. DANACH KONTROLLIEREN, DASS DIESER GANZ TROCKEN IST.

WÄHREND DES TRANSPORTS MUSS DAS FAHRZEUG SEINE VERTIKALE POSITION BEIBEHALTEN UND FEST VERANKERT SEIN, UM EINE MÖGLICHE LECKAGE VON KRAFTSTOFF UND ÖL ZU VERHINDERN.

BEI EINER PANNE DAS FAHRZEUG NICHT ABSCHLEPPEN SONDERN EINEN ABSCHLEPPWAGEN ANFORDERN, DER SICH AUCH UM DIE ENTLEERUNG DER ENTZÜNDLICHEN FLÜSSIGKEITEN KÜMMERT.

V85 TT



Kap. 05
Technische
daten

ABMESSUNGEN UND GEWICHT

Gesamtlänge	2240 mm (88,19 in)
Maximale Breite	950 mm (37,40 in)
Höhe (an der einstellbaren Sportscheibe)	1300 - 1325 mm (51.18 - 52.17 in)
Radstand	1530 mm (60,24 in)
Fahrzeuggewicht fahrbereit	229 mm (504,86 in)

MOTOR

Typ	Querliegender Zweizylinder-Viertaktmotor mit 90 Grad Zylinderwinkel
Anzahl Zylinder	2
Hubraum	853 cm ³ (52,05 cu in)
Bohrung/ Hub	84x77 mm (3,31x3,03 in)
Verdichtungsverhältnis	10,5 ± 0,5 : 1
Starten	Elektrisch
Motordrehzahl in Leerlaufdrehzahl	1300 +/- 100 U/min (rpm)

Kupplung	Einscheiben-Trockenkupplung mit Reißschutz
Schmiersystem	Druckschmierung mit Regulierung über Ventile und Trochoidpumpe
Luftfilter	Patronen-Trockenfilter
Kühlung	Luft

GETRIEBE

Typ	mechanisches 6-Gang-Getriebe mit Schaltpedal an der linken Motorseite
-----	-----------------------------------------------------------------------

FÜLLMENGEN

Benzintank (einschließlich Reserve)	23 +/- 1 l (5.06 +/- 0,22 UK gal; 6.08 +/- 0.26 US gal)
Benzintankreserve	5 +/- 0.5 l (1.10 +/- 0,11 UK gal; 1.32 +/- 0.13 US gal)
Motoröl	Ölwechsel und Ölfilterwechsel 1760 cm ³ (107,40 cu in)
Getriebeöl	700 cc (42,72 cu in)

Öl Kegelradpaar	180 cm ³ (10.98 cu in)
Sitzplätze	2
Maximale Fahrzeug-Zuladung	448 kg (987,67 lb) (Fahrer + Beifahrer + Gepäck)

ANTRIEB

Hauptantrieb	mit Zahnrädern, Verhältnis / 18/23 = 1 : 1,277
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 1. Gang	16 / 39 = 1 : 2,437
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 2. Gang	18 / 32 = 1 : 1,777
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 3. Gang	21 / 28 = 1 : 1,333
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 4. Gang	24 / 26 = 1 : 1,083
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 5. Gang	25 / 24 = 1 : 0,96
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 6. Gang	27 / 24 = 1 : 0,888
Endantrieb	Mit Kardan, Verhältnis 8 / 33 = 1 : 4,125

BENZINVERSORGUNG

Typ	Elektronische Einspritzung (Marelli 7SM2)
Luftrichter	Durchm. 52 mm (2,05 in)
Kraftstoff	Bleifreies Benzin max E10 (95 R.O.N.)

RAHMEN

Typ	Stahlrohr mit hoher Fließgrenze
Lenkungs-Neigungswinkel	25,7°
Vorlauf	128.3 mm (5,05 in)

RADAUFHÄNGUNGEN

Vorne	hydraulische Teleskopgabel Durchm. 41 mm (1,61 in)
Hub	168 mm (6,61 in)
Hinten	Leichtmetall-Druckgusschwinge mit 1 Stoßdämpfer mit einstellbarer Federvorspannung und Zugstufendämpfung.
Hub	102 mm (4,02 in)

BREMSEN

Vorne	schwimmende Scheibe aus Edelstahl Durchm. 320 mm (12.59 in) Sattel mit 4 gegenläufigen Kolben Durchm. 32 mm (1,26 in)
Hinten	Scheibe aus Edelstahl Durchm. 260 mm (10.24 in) schwimmender Sattel mit 2 Kolben Durchm. 22 mm (0,87 in)

RADFELGEN

Typ	aus Leichtmetall, mit Speichen
Vorne	2,5" x 19"
Hinten	4.25" x 17"

REIFEN

Vorne	110 / 80 R19 59V
Reifendruck	2,5 Bar (250 kPa) (36,26 PSI)
Hinten	150 / 70 R17 69V
Reifendruck	2,8 Bar (280 kPa) (40,61 PSI)

ACHTUNG

Falls grobstollige Reifen verwendet werden, wird empfohlen den Reifendruck vorne um 0.2 bar (20 Kpa) (2.90 PSI) und hinten um 0.3 bar (30 Kpa) (4.35 PSI) zu verringern.

ZÜNDKERZEN

Standard	NGK IR MR8BI-8
Zündkerzen-Elektrodenabstand	0.8 mm (0,031 in)
Festigkeit	7.5 KOhm (MAX)

ELEKTRISCHE ANLAGE

Batterie	12 V - 12 Ah
Sicherungen	30 - 20 - 15 (3) - 7.5 (4) A
Lichtmaschine mit Dauermagnet	12V - 430W

LAMPEN

Abblendlicht/Fernlicht	LED
Positionsluchte	LED

Blinker	LED
Rücklicht / Bremslicht	LED
Instrumentenbeleuchtung	LED

KONTROLLAMPEN

Getriebe im Leerlauf	LED
Fernlicht	LED
Kontrolllampe Cruise Control	LED
ABS-Kontrolllampe	LED
MI-Kontrolllampe	LED
Blinker	LED
Schwellenwertkontrollen für Überdrehzahl/Gangwechsel	LED
Kontrolllampe für die Wegfahrsperr	LED
Benzinreserve	LED
Kontrolllampe MGCT	LED
Allgemeiner Alarm	LED
Kontrolllampe Tagfahrlicht	LED
Kontrolllampe Seitenständer	LED

V85 TT



Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm



Tabelle wartungsprogramm (06_01, 06_02)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort einer **autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne um sie zu beheben auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons zu warten.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe die "Garantiebedingungen".

ANMERKUNG

BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRAßEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN SCHMIEREN ODER GEBENENFALLS AUSWECHSELN

C: REINIGEN, R: AUSWECHSELN, A: EINSTELLEN, L: SCHMIEREN

(1): Im Falle von Undichtheiten auswechseln

(2): Alle 4 Jahre wechseln

(3): Bei jedem Starten

(4): Jeden Monat kontrollieren

(5): Alle 5.000 km (3,106 mi) kontrollieren

(6): Alle 1.000 km (621 mi) kontrollieren und reinigen, einstellen oder ggf. auswechseln

(7): Wechseln sobald die erste der beiden folgenden Optionen erreicht wird: 40.000 km (24,855 mi) oder 4 Jahre

(8): Bei jeder Inspektion (außer bei der ersten) im Inneren des Filtergehäuses kontrollieren, ob Öl vorhanden ist. In diesem Fall die Reinigung durchführen

TABELLE PLANMÄSSIGE WARTUNG

Km x 1.000 (mi x 1,000)	1,5 (0,9)	10 (6,2)	20 (12,4)	30 (18,6)	40 (24,9)	50 (31,1)	60 (37,3)	ALLE 12 MONA TE	ALLE 24 MONA TE
Zündkerzen		I	I	R	I	I	R		
Lenklager und Lenkspiel	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Radlager - Räder		I	I	I	I	I	I	I	I
Diagnose mit Instrument	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsscheiben - Verschleiß der Bremsbeläge (4)	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Luftfilter		R	R	R	R	R	R		
Motorölfilter	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Allgemeine Funktion des Fahrzeugs	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Ventilspiel	A	A	A	A	A	A	A		
Bremsanlagen	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Beleuchtungsanlage	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Sicherheitsschalter	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsflüssigkeit	I	I	I	I	I	I	I	I	R

Km x 1.000 (mi x 1,000)	1,5 (0,9)	10 (6,2)	20 (12,4)	30 (18,6)	40 (24,9)	50 (31,1)	60 (37,3)	ALLE 12 MONA TE	ALLE 24 MONA TE
Getriebeöl				R			R		
Gabelöl (5)					R				
Motoröl (3)	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Endantriebsöl				R			R		
Scheinwerfereinstellung		I	I	I	I	I	I		
Öldichtringe Gabel (1)		I	I	I		I	I		
Reifen Druck/Verschleiß (2)	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Einstellung Kupplungsspiel	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Festziehen von Schrauben/Bolzen	I	I	I	I	I	I	I		
Aufhängungen und Fahrwerkseinstellung			I		I		I	I	I
Ablassschraube Filtergehäuse		C	C	C	C	C	C	C	C
Bremsleitungen		I	I	I	I	I	I		

Km x 1.000 (mi x 1,000)	1,5 (0,9)	10 (6,2)	20 (12,4)	30 (18,6)	40 (24,9)	50 (31,1)	60 (37,3)	ALLE 12 MONA TE	ALLE 24 MONA TE
Benzinleitungen									



Die Tabelle der programmierten Wartung bezieht sich auf den Einsatz auf der Straße. Falls die neue V85 für Sportbewerbe, oder unter erschwerten Einsatzbedingungen auf schwierigen Strecken verwendet wird, greift für die korrekte Überwachung des tatsächlichen Verschleißgrades des Motoröls eine elektronische Vorrichtung ein, die die Motorleistung aufzeichnet und so eine Planung der notwendigen Wartungseingriffe gestattet.

Dazu muss man sich, wenn das Wartungssymbol (s. Abbildung) fest leuchtet, an eine Moto Guzzi-Kundendienststelle wenden, um den spezifischen Wartungseingriff zu planen. Es wird daran erinnert, dass der Betrieb des Fahrzeugs mit verschlissenem Motoröl die Zuverlässigkeit der mechanischen Organe beeinträchtigt und so zur Beschädigung und vorzeitigem Verschleiß der Komponenten führt.



Empfohlene Produkte (06_03)

Die Piaggio Group empfiehlt die Produkte des «Offizieller Castrol-Partner» für die planmäßige Wartung seiner Fahrzeuge.

Schmiermittel und Fluide verwenden, die gleichwertige oder höhere Spezifikationen aufweisen, als in den Vorschriften angegeben. Dies gilt auch für eventuelles Nachfüllen.

TABELLE DER EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
Motoröl 10W-60	Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Hochleistungsmotoren.	SAE 10W60; JASO MA, MA2; API SG
Schmiermittel 75W-140 für Getriebe und Antriebe	Synthetisches Schmiermittel für Getriebe und Antriebe	SAE 75W-140 - API GL5
Gabelöl 7,5W	Gabelöl.	SAE 7,5W
Schmierfett mit Molybdädisulfid	Lithium-Fett mit Konsistenz einer Paste, enthält Molybdädisulfid.	Grau-schwarzes Schmierfett
Vaseline	neutrales Fett für Batteriepole	-
Bremsflüssigkeit DOT 4	Synthetische Bremsflüssigkeit.	SAE J 1703; FMVSS 116; ISO 4925; CUNA NC 956 DOT4

INHALTSVERZEICHNIS

A

ABS: 57
Abstellen des Motors: 54, 96
Alarmer: 26

B

Batterie: 11, 116, 119
Blinker: 125, 126
Bremsflüssigkeit: 11, 116

C

Cockpit: 17

D

Display: 20

E

Empfohlene Produkte: 151

G

Getriebeöl: 10

K

Katalysator: 97
Kontrolllampen: 9
Kraftstoff: 8

L

Lenkerschloss: 49
Luftfilter: 114
Längerer Stillstand: 119

M

Motoröl: 110

R

Reifen: 112
Rückspiegel: 126

S

Sicherungen: 120
Starten: 88
Stoßdämpfer: 81
Ständer: 98

T

Tabelle Wartungsprogramm:
148

W

Wartung: 107
Wartungsprogramm: 147,
148
Wetterschutz: 71

Z

Zündkerze: 114



DER WERT DES SERVICES

Dank der ständigen Produktaktualisierung und der auf die Moto Guzzi-Produkten bezogenen Ausbildungsprogramme sind ausschließlich die Techniker des offiziellen **Moto Guzzi**-Werkstatt-Netztes diejenigen, die über gründliche Kenntnisse dieses Fahrzeuges und über geeignete Spezialwerkzeuge verfügen, die zur Ausführung der korrekten Wartungs- und Reparaturarbeiten erforderlich sind.

Ferner hängt die Zuverlässigkeit des Fahrzeuges auch vom mechanischen Zustand desselben ab. Die Kontrolle vor der Fahrt, eine regelmäßige Wartung und die ausschließliche Verwendung von **Moto Guzzi-Original-Ersatzteilen** sind wesentliche Faktoren!

Für Infos über **offiziellen Vertragshändler und/oder Kundendienststellen** in Ihrer Nähe, sehen Sie auf unserer Website nach:

www.motoguzzi.com

Nur bei Verwendung von Moto Guzzi-Original-Ersatzteilen, ist die Garantie gegeben das bei der Konstruktion des Fahrzeuges konzipierte und getestete Produkt zu erhalten. Moto Guzzi-Original-Ersatzteile werden regelmäßigen Qualitätskontrollen unterzogen, um deren absolute Zuverlässigkeit und Langlebigkeit zu gewährleisten.

Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich.

Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ausführungen sind in jedem Land erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Ausführungen muss beim offiziellen Moto Guzzi-Verkaufsnetz überprüft werden.

Die Marke Moto Guzzi ist Eigentum von Piaggio & C. S.p.A.

© Copyright 2019 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

www.piaggio.com